



ISTANBULPOST

"Das Wissen ist ein unendlicher Ozean. Wer nach Wissen sucht, ist ein Taucher in diesem Meer."
Mevlana

Frauen wollen mehr politische Verantwortung

Ka-Der, der Verein zur Unterstützung von Kandidatinnen begann im Dezember seine Kampagne zur Quotenforderung. Noch immer haben zu wenige Frauen Ämter in Politik und NGOs. **Seite 3**

Hilft die Krise dem türkischen Tourismus?

Alles deutet darauf hin, dass die Verbraucher in Europa 2009 sparsamer sein werden als bisher. Als preisgünstige Alternative sieht die Türkei hier eine Chance - doch es bestehen auch Ungewissheiten. **Seite 24**



Ein Surrealist in Istanbul: die Dali-Ausstellung

Anlässlich des 60. Jubiläums der Akbank zeigt das Sakip Sabanci Museum bis zum Anfang Februar eine große Dali Ausstellung. Es ist die erste umfassende Werkschau des Künstlers in der Türkei. **Seite 26**

Aussicht auf die Türkei im Jahr 2025

Der Bericht über "Global Trends 2025" des National Intelligence Council (USA) über Prognosen sieht islamische und nationalistische Strömungen als bestimmende politischen Kräfte für die kommenden Jahre. **Seite 4**

Angesichts nachlassender Nachfrage im In- und Ausland werden große Erwartungen in Messen gesetzt - die World of Industrie Istanbul setzt Zeichen.

WIN gibt Impulse

Mit dem Partnerland Ägypten öffnet die größte Industriemesse für die Region Eurasien und Naher Osten vom 5. bis zum 8. Februar sowie vom 26. Februar bis zum 1. März ihre Pforten.

Stefan Hibbeler / Istanbul Sieben Sektoren bringt die Hannover Messe in sieben Messen unter dem Dach der WIN World of Industry auf dem Messegelände von Beylikdüzü in Istanbul zusammen. Dank intensiver Vorarbeit der Messgesellschaft werden Tausende von Geschäftsleuten aus 70 Ländern erwartet. Beim ersten Messetermin vom 5. bis zum 8. Februar präsentieren sich die Messen "Machinery'09", "Welding'09", "Surface Treatment'09" und "Materials Handling'09" den Besuchern. Der zweite Messeabschnitt vom 26. Februar bis zum 1. März beinhaltet die Messen "Automation'09", "Electrotech'09" sowie "Hydraulik-Pneumatik'09".

Wirtschaft setzt auf Messen

Mit 1.408 Ausstellern an eigenen Ständen, der Beteiligung von 197 internationalen Unternehmen und sechs nationalen Ständen hat die WIN im vergangenen Jahr ihre Ausstrahlung für die Region unter Beweis gestellt. Mehr als 120.500 Besucher



Die sieben WIN-Industriemessen haben sich zu einem lebendigen Forum industrieller Zusammenarbeit im östlichen Mittelmeerraum, Europa und Asien entwickelt.

nutzten die sieben Fachmessen, um sich über neue Technologien und Geschäftsmöglichkeiten zu informieren oder Verträge zu schließen. In diesem Jahr wird der Messe eine noch höhere Bedeutung zugemessen.

Großes Interesse trotz Krise

Während es für die türkische Wirtschaft darum geht, ihre Position insbesondere in den

Nachbarländern auszubauen, erhofft man sich international einen positiven Effekt für das angeschlagene Investitionsklima in der Türkei und Europa. Genährt werden solche Erwartungen nicht zuletzt durch die Ergebnisse von Messumfragen des vergangenen Jahrs. Mehr als 96 % der Befragten bekundeten Interesse, erneut teilzunehmen und mehr als die Hälfte berichtet von Vertragsabschlüssen. **Seite 9**

Parteien positionieren sich für den Wahlkampf

Die Opposition sieht die Kommunalwahl als Kraftprobe. Für die AKP geht es um die Verteidigung ihres Führungsanspruchs.

Stefan Hibbeler / Ankara Geht es nach der CHP, so werden die Bürger bei der Kommunalwahl am 29. März nicht nur über Bürgermeister, Stadträte und Provinzräte entscheiden. Die Opposition sieht die Kommunalwahl zugleich als Chance, die Kette von drei aufeinanderfolgenden Wahlsiegen der AKP zu brechen.

Mit Spannung werden insbesondere der Wahlkampf in Istanbul und Ankara erwartet. In Istanbul tritt für die CHP Kemal Kilicdaroglu an, der den amtierenden Oberbürgermeister Kadir Topbas herausfordert. In Ankara wurde von der CHP der frühere Minister und Ankaraner Oberbürgermeister Murat Karayalcin als Gegenkandidat des Amtsinhabers Melih Gökcek aufgestellt. **Seite 4**



Stefan Hibbeler
**Istanbul
Gedanken**

shibbeler@istanbulpost.net



Ergenekon-Abrechnung

Für die einen ist die seit eineinhalb Jahren andauernde Ermittlung gegen die Terrororganisation "Ergenekon" eine längst überfällige Abrechnung mit der Vergangenheit. Für die anderen ist sie nichts anderes als die Abrechnung der Mächtigen mit der Opposition.

Fast zeitgleich erscheinen zwei Meldungen in den Medien: Das große Strafgericht, vor dem im Oktober der erste Ergenekon-Prozess gegen 86 Angeklagte begann, stellte fest, dass bis zum Urteil nicht von einer terroristischen Organisation Ergenekon gesprochen werden könne - noch handele es sich um eine reine Behauptung. Kurz darauf zeigt eine Meinungsumfrage, dass rund zwei Drittel der türkischen Bevölkerung glaubt, dass es eine solche Organisation gibt.

Die Umfrage zeigt zugleich, dass viele der Befragten glauben, dass nicht alle Regeln im Ermittlungsverfahren eingehalten und dass auch Personen einbezogen werden, um sie einzuschüchtern.

Die Ergenekon-Ermittlungen und ihre kontroverse Diskussion in der Öffentlichkeit machen tatsächlich deutlich, dass die türkische Gesellschaft mit einem Ballast von Ereignissen belastet ist, die nicht ausreichend geklärt sind. Was hat die Gewaltwelle in der zweiten Hälfte der 1970er Jahre ausgelöst, die in den Putsch von 1980 mündete? Wer übernimmt die Verantwortung für zahlreiche Vorfälle - Morde und verschwundene Menschen - während der 1990er Jahre vor allem in den Ostprovinzen? Und: Wie kann das Vertrauen hergestellt werden, dass die Justiz frei von Druck arbeiten kann?

Im Zuge der Ermittlungen werden große Mengen von Dokumenten und Beweismaterialien zu Vorfällen bekannt, die in der Vergangenheit Aufsehen erregten. Die Flut des Materials und die endlose Zahl von Hypothesen und Vermutungen hinterlassen auch bei aufmerksamen Beobachtern Verwirrung. Angesichts der Bedeutung der Vorwürfe und der Tragweite der untersuchten Ereignisse wird aber auch deutlich, dass sie sich nicht einfach in ein Strafverfahren zwängen lassen. Vieles müsste erinnert werden - beispielsweise durch Gespräche von Akteuren, die sich in den 1970er oder in den 1980/90er Jahren bekämpft haben. Und vieles müsste politisch bewertet und in Reformprozesse münden. Nur so kann beispielsweise eine Justizreform begonnen werden, die diese von dem Vorwurf der Parteilichkeit befreit.

Abonnieren Sie die Printausgabe der Istanbul Post

Das Jahresabonnement für 12 Ausgaben inklusive Versand kostet in der Türkei 18,- TL
außerhalb der Türkei 18,- Euro

Formular und Anmeldung via Internet: www.istanbulpost.net/abo/
Bestellung per Mail an: aboprint@istanbulpost.net

Fax: +90 (212) 216 31 94

ISTANBUL POST

Herausgeber / İmtiyaz Sahibi:
Dr. Stefan Hibbeler

Chefredakteur / Sorumlu Müdür:
Abbas Özpınar

Redaktion / Yazı İşleri:
Dr. Stefan Hibbeler, Dr. Perihan Ügeöz,
Abbas Özpınar, Anna Esser, Müge Özbağ

Art Direktion / Art Direktör:
Mükremün Seçim

Art der Veröffentlichung / Yayın Türü:
Periodische Publikation / Yaygın, süreli

Adresse / Adres:
Selahattin Pınar Cad. No:23 B Blok D:4

34387 Mecidiyeköy / İstanbul

Tel: +90 (212) 216 00 05/06

Fax: +90 (212) 216 31 94

E-mail: info@istanbulpost.net

Web: www.istanbulpost.net

Druck / Baskı:
Ebat Basım Matbaacılık San. Tic. Ltd. Şti.
Güzeltpe Mah. M. Fevzi Çakmak Cd. 117

Alibeyköy / İstanbul
Tel: 0212 626 25 70 (pbx)

Die Opposition versucht die Kommunalwahl vom 29. März zum Test für die Akzeptanz der Regierung zu machen.

Der Wahlkampf wirft seine Schatten voraus

Ende Dezember schrieb Ekrem Dumanli in der Tageszeitung Zaman über die Strategie der Opposition für die Kommunalwahl. Er geht davon aus, dass als Themen die Legitimität der Wahl, Armut, Korruption, Nachrichten über Intoleranz und Terrorismus einen besonderen Stellenwert einnehmen werden. Natürlich ist es schwierig in der Türkei eine Vorschau auf die politischen Auseinandersetzungen für den Zeitraum von drei Monaten zu wagen. Obgleich mit geringem Bezug zur Kommunalpolitik standen Anfang Januar die Untersuchung gegen die Terrororganisation Ergenekon und der israelische Angriff auf Gaza ganz oben auf der Tagesordnung.

Die Legitimität der Kommunalwahl

Der Auftakt zur Kommunalwahl im Dezember erfolgte mit einer heftigen Diskussion über die Wählerlisten. Sechs Millionen Wähler, die bei der Parlamentswahl im Sommer 2007 noch nicht verzeichnet waren, fanden sich in den Listen. Hintergrund des enormen Anstiegs der Wählerzahl ist, dass die Verzeichnisse erstmals auf der Grundlage des Melderegisters erstellt wurden. Nach Auskunft des Hohen Wahlrats sind zwei Millionen der neu registrierten Wähler Erstwähler, die gerade das 18. Lebensjahr vollendet haben - die übrigen vier Millionen seien zuvor nicht erfasst worden.

Von der Opposition wurde der Verdacht geäußert, dass die Listen manipuliert sind. Aus der MHP verlautete, dass in Izmir ein sehr bedeutender Anteil der Wähler binnen des letzten Jahres seine Adresse gewechselt habe. Der Hohe Wahlrat reagierte auf die Vorwürfe mit einem erneuten Aushang der Wählerverzeichnisse.

Parteien bemühen sich um die Mitte

Während Umfragen darauf hindeuten, dass die AKP zwar weiterhin als stärkste Partei aus den Kommunalwahlen hervorgehen wird, zeichnet sich jedoch im Januar ab, dass sie gegenüber ihrem Ergebnis bei der Parlamentswahl 2007 Verluste hinnehmen muss. Grundsätzlich besteht jedoch die Tendenz, dass in der Türkei bei Kommunalwahlen die Regierungspartei mit einem deutlichen Bonus ins Rennen geht: Die Wähler tendieren traditionell dazu, Kandidaten der Regierungspartei zu bevorzugen, weil die Kommunen in vielen Fragen von der Zentralregierung abhängig sind. Umso größere Bedeutung kommt darum der Bestimmung der Kandidaten für Ämter wie Bürgermeister, Oberbürgermeister, Stadtrat und Provinzrat zu.

Mit Interesse wird in diesem Zusammenhang verfolgt, dass die AKP für den Ankaraner Stadtbezirk Cankaya und für das Amt des Oberbürgermeisters von Adana frühere ANAP-Politiker ins Rennen schickt. Beide Posten sind für die AKP von einiger Bedeutung, hatte doch der AKP-Vorsitzende Erdogan als Ziel ausgegeben, den als CHP-Hochburg geltenden Stadtbezirk Cankaya zu erobern.

Aber auch die CHP hat an verschiedenen Orten frühere ANAP-Politiker vorgeschlagen, während die MHP demgegenüber sich stärker auf die Anwerbung früherer DYP-Politiker konzentriert. Neben lokalen Voraussetzungen spielen in diesem Zusammenhang Erwägungen der Parteien eine Rolle, sich als Kraft der politischen Mitte zu präsentieren.



Das starke Engagement der AKP-Basis gilt als ein wichtiger Vorteil für die Regierungspartei bei den Wahlen.

Wirtschaftskrise und Korruption

Für die Oppositionsparteien geht es bei der Kommunalwahl darum, die Macht und die Akzeptanz der AKP in Frage zu stellen. Während die CHP bis zum Sommer vor allem darauf setzte, die Verfassungstreue der AKP im Hinblick auf den Laizismus in Frage zu stellen, hat sie sich seit Juli vor allem auch darauf verlegt, Korruptionsvorwürfe gegen AKP-Politiker zu verfolgen. Besondere Aufmerksamkeit hat dabei der stellvertretende CHP-Vorsitzende Kilicdaroglu auf sich gezogen, der nun auch als Kandidat für Istanbul gehandelt wird.

Ein weiteres Problem für die AKP bei der Kommunalwahl dürfte sein, dass die Folgen der weltweiten Wirtschaftskrise für die Türkei für die Bevölkerung insbesondere im ersten Quartal spürbar werden. Während soziale Hilfsleistungen wie die kostenlose Verteilung von Heizkohle an Bedürftige angesichts der stark gestiegenen Gaspreise zu Diskussionen über Wahlbestechung und Luftverschmutzung geführt haben, sehen sich die industriellen Zentren der Türkei mit einer schnell wachsenden Arbeitslosigkeit konfrontiert.

Für das Profil der Parteien in der Öffentlichkeit sind darum Themen, wie sie im Januar die politische Diskussion beherrschten - die Ergenekon-Untersuchung und der israelische Angriff auf Gaza - interessant, um jenseits alltäglicher Probleme der Bevölkerung und spezifischen kommunalpolitischen Projekten Kompetenz und Positionen zu demonstrieren. **Stefan Hibbeler / Ankara**

Aleviten fordern Anerkennung und Gleichberechtigung

Nach einer Großdemonstration alevitischer Verbände in Ankara Anfang November signalisiert die Regierung Entgegenkommen. Der Dialog hat jedoch viele Hindernisse zu überwinden.

Zehntausende von Aleviten waren im November dem Aufruf der Föderation der Alevi Bektaschi Vereine zur Großdemonstration nach Ankara gefolgt. Das Motto lautete "Gegen Diskriminierung - für Gleichberechtigung". Mit der Demonstration unterstrichen alevitische Verbände nochmals ihre Forderungen nach staatlicher Anerkennung ihrer religiösen Stätten, den Cemevi, als religiöse Stätten, der Einrichtung einer Gedenkstätte für die Opfer des Sivas-Massakers 1993 sowie die Aufhebung des islamischen Religionsunterrichts als Pflichtfach.

Ein schwieriger Dialog

Die Demonstration zeigte Wirkung - bereits im November kündigte die Regierung Maßnahmen zur rechtlichen Anerkennung der Cemevi an und schlug vor, sie - ähnlich wie Moscheen - mit bezahltem Personal auszustatten. Gestaltet sich der Dialog auch schwierig, so können die öffentliche Entschuldigung von Ertugrul Günay wegen früherer Anschläge auf Aleviten sowie die Teilnahme von Regierungsmitgliedern an einem Essen zum Fastenbrechen Anfang Januar als Gesten aufgefasst werden.

Eine der schwierigsten Fragen im Dialog zwischen Aleviten und Staat ist, was sie eigentlich sind:

eine eigenständige Religionsgemeinschaft oder Teil des Islam? Die Frage bleibt auch zwischen Aleviten offen. Für das Amt für religiöse Angelegenheiten dagegen ist klar: die Aleviten sind eine mystische Richtung innerhalb des Islams. Aus diesem Grund wehrt sich das Präsidium auch gegen eine Befreiung alevitischer Schüler vom muslimischen Religionsunterricht und gegen die Gleichstellung von Cemevi und Moschee.

Umgekehrt werfen die Aleviten der sunnitischen Mehrheit und insbesondere dem Staat vor, ihre Identität als Religionsgemeinschaft nicht anzuerkennen und zu versuchen, sie zu assimilieren.

Andererseits war der Alevismus über Jahrhunderte - nicht zuletzt aufgrund der wiederholten Verfolgung im Osmanischen Reich - eine religiöse Lehre, die nicht schriftlich, sondern mündlich überliefert wurde. Zwar gibt es alevitische Schriften, doch bilden sie aufgrund der Vielfalt alevitischer Religionspraxis nur einen Teil des gelebten Alevismus ab.

Gesprächsinitiative der AKP

Auch in den vergangenen dreißig Jahren hat es noch Ausschreitungen gegen Aleviten gegeben, die nach wie vor für viele von ihnen einen hohen

Stellenwert für ihre Identität haben: das Massaker von Malatya 1977, das Massaker von Sivas 1993 und das von Gaziosmanpasa 1995. Vor diesem Hintergrund ist das Misstrauen gegen eine Partei groß, deren Spitzenpolitiker zu einem großen Teil aus der Milli Görüs Bewegung, d.h. dem politischen Islam, hervorgegangen ist.

Demgegenüber verband die AKP im Vorfeld der Parlamentswahl vom vergangenen Jahr die Aufstellung des Aleviten Reha Camuroglu zum Parlamentskandidaten mit der Hoffnung, auf diese Weise die Unzufriedenheit alevitischer Verbände und Gemeinden mit der CHP zu ihren Gunsten wenden zu können.

Ein Teil der alevitischen Organisationen jedoch lehnt einen Dialog mit Camuroglu ab. Dem Angebot, religiöses Personal für die Cemevleri zu bezahlen, stehen die Organisationen skeptisch gegenüber - sie befürchten staatliche Einmischung in die Arbeit der Gemeinden.

Die AKP demgegenüber gibt sich unbeirrt von der Haltung führender alevitischer Verbände. Sie baut den Dialog mit denjenigen alevitischen Organisationen aus, die sich ihr öffnen. Bei den übrigen alevitischen Reaktionen steigert dies jedoch das Misstrauen: Legt es die Regierung auf eine Spaltung der Aleviten an? **Stefan Hibbeler / Istanbul**



In den Mund gelegt - von der Botschaft "Wir streben 50 % Kandidatinnen bei der Kommunalwahl an" wollten die Parteivorsitzenden nichts wissen.

Frauen fordern mehr politische Verantwortung

Zwar gehörte die Türkei zu den ersten europäischen Ländern, die das Frauenwahlrecht einführten, doch betrachtet man den Anteil von Frauen bei Mandaten und Ämtern auf kommunaler und nationaler Ebene, sind sie stark unterrepräsentiert. Der Verein Ka-Der hat sich die Unterstützung von Kandidatinnen gleich welcher politischer Richtung zur Aufgabe gemacht. Zu den Forderungen gehört die Einführung einer Frauenquote, mit der Parteien gezwungen werden sollen, sich aktiv um die Ausbildung und Förderung von Frauen in der Politik zu bemühen. Mit ihrer Mitte Dezember im Vorfeld der Kommunalwahlen gestarteten Kampagne hat der Verein diese Forderung ein weiteres Mal ins Gespräch gebracht.

Ein überparteilicher Ansatz

Mit der Plakatkampagne vor der Parlamentswahl 2007 ist es Ka-Der gelungen, die Frauenbeteiligung in der Politik auf amüsante Weise ins Gespräch zu bringen. Mit angeklebten Schnurbärten waren Frauen zu sehen, die die Frage stellten, ob denn der Bart Voraussetzung für politische Kompetenz sei. Dieses Mal zeigt das Plakat der Kampagne ironischer Weise die drei Vorsitzenden der größten Parteien, die erklären: Wir sind uns einig, eine 50prozentige Frauenquote einzuführen. Der Verein will damit die Gemütsverfassung von Frauen ausdrücken, die gegen die Männerdominanz der Politik rebellieren.

Nicht jeder versteht Spaß - bereits im Dezember begann ein Gerichtsverfahren gegen die Kampagne, das einer der drei auf dem Plakat abgebildeten Politiker - der MHP-Vorsitzende Devlet Bahçeli - angestrengt hatte. Doch bis sich in der Politik etwas ändert, sind wohl noch viele Kampagnen nötig. Kurz vor der Einreichung der Kandidatenlisten für die Kommunalwahl sieht es nicht so aus, als ob ein nennenswerter Frauenanteil erreicht würde. **Istanbul Post / Kayseri**

TEMA sammelte 1,2 Mio. Unterschriften

Die türkische Stiftung zur Bekämpfung von Erosion, für Aufforstung und den Schutz natürlicher Ressourcen TEMA hat mehr als 1,2 Millionen Unterschriften gegen Pläne gesammelt, überbaute Waldflächen (in den Flächennutzungsplänen als "2-B" ausgewiesen) in Siedlungs- und Gewerbegebiete umzuwandeln. Eine Delegation der Stiftung übergab die Unterschriften Parlamentspräsident Köksal Toptan.

Mit der Unterschriftenkampagne setzt sich TEMA dafür ein, vorrangig die katastermäßige Erfassung der Waldflächen abzuschließen; für frühere Waldflächen, die inzwischen zu städtischen Siedlungen geworden sind, ein Sondermodell zu entwickeln und dabei zugleich Sorge dafür zu tragen, dass in Waldgebieten verstreute Gebäude und Siedlungen abgerissen und wieder aufgeforstet werden. Besetzern von Waldflächen soll jede Hoffnung auf Legalisierung genommen werden. **IP / Istanbul**



Der Semah genannte Tanz ist Teil des alevitischen Gottesdienstes.

TRT-6 und die Stunde NULL

Es macht Menschen bitter, wenn ihnen wichtige Rechte vorenthalten bleiben, die für Mitmenschen selbstverständlich sind.

Am 1.1.2009 ging das Türkische Staatsfernsehen mit TRT-6 auf Sendung. Der Kanal sendet ein 24-stündiges Programm in kurdischer Sprache. Ministerpräsident Erdogan wünschte dem neuen Programm „Gutes Gelingen!“. Noch dazu auf Kurdisch: „Bi xer be!“. Er ist damit der erste türkische Regierungschef der in der Öffentlichkeit Kurdisch sprach. Ein Paukenschlag.

Stand doch Kurdischsprechen in der Türkei bis 1991 unter Strafe!

Diskussion in Deutschland

Kaum erscheint in Deutschland ein Artikel, welcher TRT-6 grundsätzlich begrüßt, erntet dieser wutschnaubende Kommentare. Es ist ein Krieg der Worte: Kurden brauchen keinen türkischen Propagandasender auf Kurdisch. Kurden waren vor den Türken auf dem Gebiet der heutigen Türkei. Weil wir so gastfreundlich waren, konntet ihr Türken euch auf unserem Land einnisten. Mitunter „schießen“ Türken mit Worten zurück, nennen die Kurden undankbar.

Feindbilder abbauen

Anderen Kurden ist TRT-6 nur ein AKP-Vehikel, um bei den Kommunalwahlen in den „Kurdengebieten“ zu punkten.

Man kann TRT-6 auch im Zusammenhang mit dem EU-Beitrittswunsch der Türkei sehen. Selbiges gilt für die Demokratie- und Rechtsstaatsreformen.

Dabei bleiben Wünsche offen. Geduld ist gefragt, um Feindbilder innerhalb der türkischen Gesellschaft zu beseitigen. TRT-6 kann dabei helfen, nur darf man sich dann nicht nur der kurdischen Kultur verpflichten, sondern muss ebenso heikle Themen aufgreifen.

Einen Versuch wert

Der Weg zur Lösung des Kurdenkonflikts ist steinig. Der im Exil lebende kurdische Sänger Sivan Perwer sagte seine Beteiligung an der Eröffnung von TRT-6 ab. Das Setzen einer Stunde NULL könnte einen Versuch wert sein. Als Alternative zu Hass und Blutvergießen.

Ob TRT-6 ein Erfolg wird, entscheiden die Zuschauer. Der Sender ist ein ernstzunehmendes Signal. Nicht mehr. Nicht weniger. **Claus Stille / Deutschland**

Aktive Außenpolitik oder Abseitsposition?

Eklat von Davos unterstreicht türkisch Sonderposition

Die Diskussion zwischen Ministerpräsident Erdogan und dem israelischen Staatspräsidenten Peres beim Weltwirtschaftsforum von Davos, endete mit einem Eklat. Nach harten Worten beider Diskutanten verließ Erdogan die Diskussion aus Verärgerung darüber, nicht ausreichend Redezeit erhalten zu haben, vorzeitig. Der Vorfall machte die Spannungen zwischen beiden Verbündeten augenfällig.

Die israelischen Angriffe auf den Gaza-Streifen haben in der Türkei große öffentliche Empörung ausgelöst. Trotz der strategischen Beziehungen zwischen der Türkei und Israel reagierte die türkische Regierung mit entschiedener Ablehnung auf den Militäreinsatz und forderte eine unverzügliche Einstellung der Kämpfe. In verschiedenen Reden erklärte Ministerpräsident Erdogan außerdem seine moralische Verurteilung des israelischen Vorgehens. Die Härte der Verurteilung und die Forderung an Israel, die Angriffe unverzüglich einzustellen unterschieden sich deutlich von den Positionen der Verbündeten der Türkei. Die EU-Staaten folgten weitgehend der Position der USA, die den israelischen Angriff als legitimen Verteidigungsakt gegenüber vorangegangenen Raketenangriffen der Hamas betrachteten.

Bereits einige Tage nach Beginn der israelischen Angriffe besuchte Ministerpräsident Erdogan Syrien, es folgte ein weiterer Besuch in Saudi Arabien. Der außenpolitische Berater Erdogans Davutoglu sprach außerdem in Damaskus mit dem politischen Führer der palästinensischen Hamas.

Aktive, konstruktive Außenpolitik

Die türkische Außenpolitik bemüht sich, bei gleichzeitiger Einbindung in den Westen, zugleich ihre Beziehungen in der Region auszubauen. Mit der Vermittlung inoffizieller Gespräche zwischen Israel und Syrien oder mit der Initiative eines Kaukasus-Pakts während des georgisch-russischen Kriegs versucht sie, eine aktive Rolle bei der Schlichtung von regionalen Konflikten zu spielen. Offen bleibt dabei jedoch, ob die Türkei als „Brückenland“ in der Lage ist, auf sich allein gestellt, tragfähige Beiträge zu leisten.

Kurz vor der Diskussion in Davos hatte Erdogan der Washington Post ge-



Israel fand einen Weg, die Verärgerung über die türkische Position auszudrücken, indem Staatspräsident Gül zum Abschlussessen der Friedenskonferenz in Sharm el Sheik nicht eingeladen wurde.

sagt, der Westen habe der Hamas keine Chance gegeben, sich in eine politische Partei zu transformieren. Tatsächlich hatte die türkische Regierung durch die Einladung einer Hamas-Delegation 2006 versucht, einen Beitrag in dieser Richtung zu leisten. Sie blieb jedoch isoliert: Für die EU-Staaten gilt die Hamas weiterhin als „terroristische Organisation“. Für die Regierungen der gemäßigten arabischen Staaten ist die Unterstützung der Hamas durch Syrien und den Iran Grund genug, sich immer innerpalästinensischen Streit an die PLO zu halten.

Welche Folgen der offene Konflikt vor den Augen der Weltpresse in Davos hat, bleibt offen. Neue Spielräume für die türkische Außenpolitik sind jedoch nicht entstanden. **Stefan Hibbeler / Istanbul**

Aussicht auf die Türkei 2025

Eine strategische Prognose aus den USA sieht die Türkei in Zukunft als einen Staat mit wachsender Bedeutung für die Region. Wirtschaftlich gestärkt wächst auch das außenpolitische Gewicht des Landes. Innenpolitisch werden Nationalismus und politischer Islam als tonangebend angesehen.

Der National Intelligence Council, eine dem Direktorat für Geheimdienste der USA zugeordnete Einheit, legte Mitte November einen strategischen Bericht über die zu erwartenden Entwicklungen bis zum Jahr 2025 vor. Der Bericht, der sich mit weltweiten Entwicklungen und ihre Auswirkungen auf die USA beschäftigt, geht auch auf die sich verändernde Rolle der Türkei ein.

Im Bericht wird die Türkei als ein Land mit hohem Wirtschaftswachstum und einer aktiven Mittelklasse charakterisiert, das aufgrund dieser beiden Faktoren und seiner geographischen Lage die Aussicht bietet, in Zukunft eine größere internationale Rolle einzunehmen.

Türkei-Beitritt ein Test für die EU

Bezogen auf die EU-Perspektive der Türkei wird der weitere Verlauf der Integration der Türkei in die EU als ein Testfall für die Außenorientierung der EU bewertet. Zugleich weist der Bericht darauf hin, dass mit wachsender Sorge über Aussicht auf einen EU-Beitritt in der Türkei auch Reformen bei Politik und Menschenrechten zurückgehen werden.

Die mögliche Machtübernahme von islamisch ori-

entierten Parteien in einer Reihe von Nahost-Staaten könnte dazu führen, dass der Laizismus, der als unverzichtliches Element des Modells westlicher Demokratie gilt, von der Tagesordnung in diesen Ländern verschwindet. Für die Türkei wird in diesem Zusammenhang angenommen, dass es am wahrscheinlichsten ist, dass in den kommenden fünfzehn Jahren die Politik durch islamische und nationalistische Strömungen bestimmt wird.

Bericht löste Diskussionen aus

Der Bericht löste in der Türkei intensive Diskussionen aus. Nicht zuletzt die Schlagzeile „Die Türkei wird islamisiert“, unter der überwiegend über die Prognose der US-Geheimdienste berichtet wurde, löste Widerspruch aus. Mit Hinweis auf frühere grundlegende Fehleinschätzungen solcher Langzeitprognosen wurde angeführt, dass im Hinblick auf die Türkei zwar aktuelle politische Entwicklungen bewertet, die zugrundeliegenden soziologischen Dynamiken jedoch außer Acht gelassen würden. Gleichwohl wurde der Bericht ernst genommen: Als ein Dokument, das als Referenz für die US-Außenpolitik der kommenden Jahre dienen wird, kommt ihm hohe Bedeutung zu. **NIC / Washington**



Kaukasus-Pakt beraten

Unmittelbar vor dem Weltwirtschaftsforum von Davos trafen sich in Istanbul die Vize-Außenminister von Aserbaidschan, Armenien, Georgien, Russlands sowie der Vizestaatssekretär des türkischen Außenministeriums, um die Verhandlungen über einen Kaukasus-Pakt für Stabilität und Sicherheit abzuschließen.

Der Kaukasus-Pakt war von der Türkei im August ins Gespräch gebracht worden, um einen Mechanismus zu schaffen, der Konflikte wie den russisch-georgischen Krieg im Sommer vermeidbar machen soll. Die Verhandlungen sind weit gediehen, jedoch wird noch nach einer Formel gesucht, angesichts der nach wie vor gespannten Beziehungen zwischen Russland und Georgien beide Länder im Pakt zu ereinigen. **Istanbul Post / Ankara**

Neue Impulse für die Reformpolitik

Ein neuer Verhandlungsführer und das zum Jahreswechsel in Kraft getretene nationale Programm sollen den Beitrittsprozess beleben.

Zum Jahreswechsel ist das dritte nationale Programm zur Vorbereitung der Türkei auf den EU-Beitritt in Kraft getreten. Anfang Januar hat zudem Außenminister Ali Babacan seine Funktion als Verhandlungsführer mit der EU an den AKP-Abgeordneten Egemen Bagis abgegeben. Bagis, der von 2002 bis 2007 außenpolitischer Berater von Ministerpräsident Erdogan war, gilt als enger Vertrauter Erdogans.

Während auf "technischer Ebene" die Beziehungen zwischen der Türkei und der EU in den vergangenen Jahren kontinuierlich vertieft wurden, sehen europäische Institutionen vor allem beim Reformprozess in der Türkei Defizite. Umgekehrt beklagen türkische Verbände, dass im Hinblick auf einige Streitpunkte mit der EU wie beispielsweise dem Problem mit Visa für türkische Geschäftsleute zu wenig Initiative von der Regierung ausgehe.

Neue EU-Begeisterung erzeugen

Vor diesem Hintergrund richtet sich an Egemen Bagis, der im Rang eines Staatsministers auch an Kabinettsitzungen teilnimmt, vor allem die Erwartung, eine wirksamere Koordination innerhalb der Verwaltung zu gewährleisten und dem Beitrittsprozess neue Impulse zu geben.

Als ein wichtiges Problem wird in diesem Zusammenhang die nachlassende Popularität der EU in der türkischen Öffentlichkeit angesehen. Während Umfragen zeigen, dass sich die Zustimmung für die EU-Beitrittspläne der Türkei auf einem niedrigen Niveau um 50 Prozent stabilisiert, bemängeln Kritiker, dass die Regierung zu wenig unternehme, um die Bevölkerung erneut für den Beitrittsprozess zu begeistern. Sie bewerten die zunehmende Reserviertheit der türkischen Öffentlichkeit gegenüber der EU insbesondere als ein politisches Führungsproblem.

Nationales Programm

Neben kurz- und mittelfristig vorgesehenen Änderungen an 100 Gesetzen und 300 Rechtsvorschriften sieht das nationale Programm insbesondere eine stärkere Rolle des Generalsekretariats für die EU bei der Gesetzgebung vor. So sollen Gesetzentwürfe der Regierung mit dem Generalsekretariat im Hinblick auf ihre EU-Konformität abgestimmt werden. Weiterhin soll das Generalsekretariat regelmäßig der Regierung über den Fortschritt bei der Umsetzung des nationalen Programms Bericht erstatten.

Eine Würdigung des Programms durch die EU vor dem Hintergrund der Kriterien der Beitrittspartnerschaft steht noch aus.

Mesut Yılmaz
Perspektiven für Europa



Feststellung des Stillstands

Im Dezember 2004 wurde die Aufnahme von EU-Beitrittsverhandlungen mit der Türkei vom Europäischen Rat in Brüssel offiziell bestätigt. Allerdings ist es dem Land in diesen vier Jahren nicht gelungen, einen Platz als gleichberechtigter Verhandlungspartner in europäischen Agenden einzunehmen, sein Potenzial und seine Vorteile sowie seine Bedeutung und Leistungsfähigkeit auf europäischer Ebene zu demonstrieren.

Ich bin noch immer ein Freund und Bewunderer des europäischen Projekts, wiewohl ich mittlerweile meine Enttäuschung der Europäischen Union und ihren Entscheidungsträgern gegenüber nicht mehr verbergen kann und will.

Oftmals unbeachtet bleibt die Tatsache, dass die Zukunft der Türkei aufs Engste mit der Kompromissfähigkeit innerhalb der EU verknüpft ist.

Ein Gutteil der Hürden wurde explizit im Schlussdokument des Rates von Brüssel vom Dezember 2004 niedergelegt. Sie waren der türkischen Delegation durchaus bekannt. Hatte sie also besser daran getan, die von der EU gesetzten Konditionen zurückzuweisen, für den Kandidatenstatus keinen so hohen Preis zu zahlen? Der damalige schwedische Ministerpräsident Göran Persson zeigte sich in einer Stellungnahme jedenfalls erstaunt über die Zufriedenheit, mit der die Türkei die Bedingungen der EU akzeptiert hatte.

Für die AKP-Regierung allerdings konnte der Preis gar nicht hoch genug sein. Die Beitrittsperspektive war für sie von entscheidender Bedeutung. Nur so gelang es, das Wohlwollen und das Vertrauen der europafreundlichen türkischen Öffentlichkeit zu erlangen. Der Auftritt am europäischen Parkett diente zusätzlich dazu, das Image der AKP als fundamentalistische Partei zu glätten. Die Möglichkeit auf europäische Werte wie Religionsfreiheit zu verweisen, eröffnete der AKP überdies einen neuen Spielraum populistischer Agitation. Dass der Reformeifer, der bereits in den 1990er Jahren eingesetzt hatte, mittlerweile fast vollkommen vererbt ist und jegliche neue Reformen fehlen, lässt darauf schließen, dass die AKP mit dem erreichten Status-Quo zufrieden ist und ihn zu wahren sucht.

Es gibt so Vieles, das die Türkei und die Länder der EU zusammenhält: von rein wirtschaftlichen Interessen abgesehen, sind es Kooperationsprojekte auf mannigfachen Ebenen und nicht zuletzt menschliche Kontakte. Und wenn es auch auf politischer Ebene noch Berührungsangst mit der Türkei gibt, will ich Ihnen doch von Herzen zurufen: Lassen Sie uns, die wir es besser wissen, weiter für die europäische Zukunft der Türkei kämpfen.

Erdogans Brüssel-Besuch ein Signal

Nach vierjähriger Abwesenheit besuchte Ministerpräsident Erdogan Ende Januar Brüssel. Die Verabschiedung des nationalen Programms zur EU-Anpassung, die Ernennung von Egemen Bagis zum Verhandlungsführer mit der EU in Ministerrang und der Besuch Erdogans wurden als Zeichen aufgefasst, dass die Regierung nunmehr

dem EU-Beitrittsprozess wieder höhere Priorität beimessen werde. Gleichwohl fehlte es nicht an skeptischen Kommentaren.

EU will Taten sehen

Während Erdogan in einer Rede in Brüssel zum einen die Opposition in der Türkei und zum anderen die Politik der EU für das nach-

lassende Reformtempo verantwortlich macht, behielt er sich die Ankündigung neuer Reformen für seine Heimkehr vor. Kommentare aus Brüssel weisen auf wachsende Ungeduld in der EU hin. Zunehmend wird 2009 als Entscheidungsjahr für die weiteren Beziehungen bezeichnet. Neue Reformen sind für das Frühjahr angekündigt.

TÜRKIYENİN KURUMSAL KARGOSU

TURKEY'S CORPORATE CARGO

online kargo kontrol

444 0 392

InterGlobal cargo

444 0 392

www.interglobalkargo.com

Ein pensionierter Oberst begeht Selbstmord. Gegen ihn war ein Strafverfahren eingeleitet worden. Die Armeeführung kritisiert Vorverurteilungen durch die Presse - die Presse prangert Verbrechen an.

Der Oberst und die Vergangenheit

Die Meldungen über den Selbstmord portraitierten den Oberst als früheren Kommandeur einer Gendarmerieeinheit, die es offiziell nicht gibt. Dieser Einheit werden Morde und Folter zur Last gelegt, für die der Oberst als Kommandeur verantwortlich sein soll. Der Oberst wurde bei einem Gefecht verwundet und war seitdem querschnittsgelähmt. Auch hatte er von Präsident Sezer die staatliche Verdienstmedaille erhalten.

Yeni Safak



Generäle gaben letztes Geleit

Die Beerdigung erregte ebensoviel Aufsehen wie der Selbstmord des pensionierten Oberst. Beide Ereignisse fanden sich am 21./22. Januar auf beinahe jeder Titelseite.

Die Yeni Safak berichtet folgendermaßen: "An der Beerdigung des pensionierten JITEM-Obersten, der sich in seiner Dienstwohnung das Leben genommen hatte, nahmen Basbug und Generäle teil. An der Beerdigungsfeier in der Kocatepe Moschee nahmen neben Innenminister Atalay auch eine große Zahl Offiziere teil. Zu den Trauergästen gehörte auch der im Zuge der Ergenekon-Untersuchung festgenommene, später aber wieder freigelassene pensionierte General Tuncer Kilinc." Was auf den ersten Blick wie ein nüchterner Bericht klingt, verfügt auf den zweiten über zwei Auffälligkeiten: die Bezeichnung Kirca als "JITEM-Oberst" und der Hinweis auf die Ergenekon-Untersuchung - der "Kriegsheld" gerät auf diese Weise in anrüchige Gesellschaft.

Radikal

JITEM-Schlüsselperson wählte den Tod

Die Nachricht über den Selbstmord von Oberst Kirca brachte die Tageszeitung Radikal mit einem Bild von der Verleihung der besonderen Verdienstmedaille an Kirca durch Staatspräsident Sezer. Die Meldung beginnt mit dem Hinweis auf das gegen Kirca eröffnete Verfahren wegen der Ermordung von drei Menschen in Silopi. Weiter führt der Artikel aus, dass gesagt werde, Kirca habe sich, nachdem er aufgrund seiner Verletzung bei einem Gefecht mit der PKK in den Ruhestand treten musste, in einer Krise befunden. Auch weist der Artikel darauf hin, dass am Tag vor seinem Selbstmord die Zeitung Star berichtet habe, Kirca sei nicht bei einem Gefecht mit der PKK, sondern von anderen angehörigern des JITEM wegen einer Liebesaffäre angeschossen worden. Im offiziellen Bericht der Susurluk-Untersuchung, die sich u.a. mit illegalen Maßnahmen der Terrorismusbekämpfung beschäftigte, wird Oberst Kirca als derjenige beschrieben, der "die Ereignisse plante und befahligte."

Star

Er hat sie vor meinen Augen erschossen

Am 19. Januar brachte die Tageszeitung Star einen Beitrag, der sich auf die Aussagen von Informanten stützte, die zuvor für die Sicherheitskräfte gearbeitet haben. Gestützt auf diese Information werden sieben Personen genannt, für deren Folterung und Ermordung Kirca während seiner Stationierung in Silopi verantwortlich gewesen sein soll. Im Mittelpunkt des Artikels steht Izzettin Aslan, dessen Sohn 1994 in Diyarbakir entführt und später ermordet aufgefunden wurde. Aslan hatte einige Jahre später in einem Fernsehprogramm die Aussage eines Informanten der Sicherheitskräfte gehört, der von einem Mord berichtete. Aufgrund dieses Berichts wurde tatsächlich das Grab des Sohns gefunden.

Der Beitrag geht außerdem auf ein Gerücht ein, demzufolge Kirca wegen einer Liebesbeziehung zu einer ehemaligen PKK-Militantin zunächst strafversetzt, dann nach Antalya geschickt - und später von Kollegen angeschossen worden sein.

Hürriyet

Protest beim letzten Geleit



Die Zeitung Hürriyet beginnt ihren Bericht über die Beerdigung von Oberst Kirca auf der Titelseite mit folgendem Absatz: "An der Beerdigung von Oberst Abdülkerim Kirca, der an dem Tag, an dem eine Zeitung die ihn beschuldigende Aussage des Informanten Abdülkadir Aygan über unaufgeklärte Morde im Südosten veröffentlichte, Selbstmord verübte, nahm die Führungsspitze der Armee geschlossen teil." Die Bildunterschrift weist darauf hin, dass es bewegende Szenen bei der Beerdigung gab, so als der Sarg an früheren Soldaten, die aufgrund ihrer Verwundung behindert sind, vorbeigebracht wurde.

Die Hürriyet weist weiter darauf hin, dass der Generalstab am Vortag eine Erklärung veröffentlichte, in der er die Medien vor "Vorverurteilungen" warnte. Auch Ministerpräsident Erdoğan sprach von Vorverurteilung.

Zaman



Generäle geben JITEM-Oberst letztes Geleit

Die Zeitung Zaman berichtete am 22. Januar nicht auf der Titelseite, sondern auf Seite 8 über die Beerdigung. Sie widmete dem Ereignissen zwei Beiträge - eine Meldung über die Beerdigungsfeier mit Hinweis auf den Aufruf der Armeeführung, dass nun statt Worten die erforderlichen Maßnahmen von den verantwortlichen Stellen und den Medien ergriffen werden müssen.

Ein längerer zweispaltiger Beitrag setzt sich außerdem damit auseinander, dass ein Zeitungsbericht als Auslöser für den Selbstmord angegeben wird. Als Antwort darauf verweist die Zaman darauf, dass in den vergangenen Jahren mehrfach Zeitungen über die Vorwürfe gegen Kirca geschrieben haben. Angeführt werden dazu Berichte aus den (zur Dogan Gruppe gehörenden) Zeitungen Milliyet, Radikal und Hürriyet aus den Jahren 2005/06. Die Beiträge haben gemeinsam, dass sie sich auf die Aussage des Informanten Abdülkadir Aygan stützen.

Der Beitrag verweist außerdem darauf, dass widersprüchliche Informationen über den Selbstmord vorlägen und dass die Polizei zunächst nicht eingelassen worden sei.

Cumhuriyet

Militär fordert Maßnahmen

Die Zeitung Cumhuriyet greift im Kopf ihrer Titelseite am 21. Januar drei Meldungen auf. Im Zentrum mit Bild werden Generäle vor dem Sarg gezeigt. Die Meldung rechts davon bezieht sich auf die Forderung des Generalstabs, dass Maßnahmen ergriffen werden müssen. Links davon findet sich die Meldung, dass Staatspräsident Gül Ministerpräsident, Parlamentspräsident und die Präsidenten der obersten Gerichte zu einem Essen zusammengerufen hat. Darunter finden sich noch Hinweise auf zwei Artikel in den Innenseiten - die eine davon berichtet über die Unterstützung, die Ministerpräsident Erdoğan den Staatsanwälten der Ergenekon-Untersuchung bezeugte und die andere auf die Forderung der CHP, dass sich das Parlament mit der Ergenekon-Untersuchung befassen müsse. Der Zusammenhang dieser Meldungen wird nicht in den Artikeln, sondern durch einen diese Meldungen umspannenden Rahmen graphisch hergestellt.

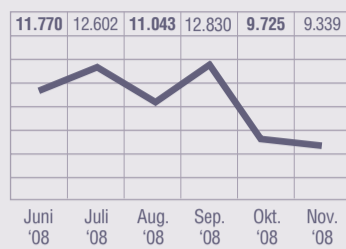
Auf sehr unterschwellige Weise wird auf diese Weise die Kritik der Zeitung an der Führung der Ergenekon-Untersuchung sowie dem Stil der Berichterstattung darüber ausgedrückt.

INFLATION*



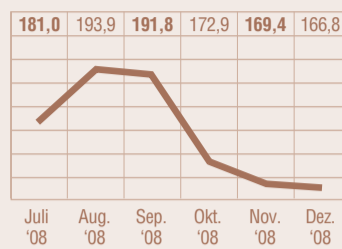
*Verbraucherpreise, 12 Monatszeitraum

EXPORT*



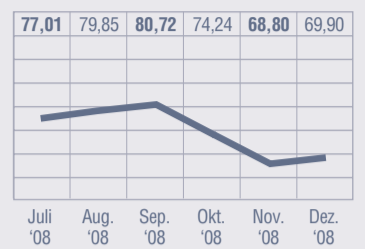
*Import/Export (Mrd. Dollar)

DEISENKURSINDEX*



*1995=100

VERBRAUCHERVERTRAUEN*



*100=neutral, unter 100=negativ

Starke Einbrüche bei Industrie und Handel im IV. Quartal

Einem stabilen Finanzsektor stehen Nachfrageeinbrüche bei Industrie, Außenhandel und Einzelhandel gegenüber.

Noch bis in den Herbst hinein diskutierte man in der Türkei, ob die internationale Finanzkrise die Türkei treffen werde oder nicht. Noch im Dezember erklärte Ministerpräsident Erdogan, es handle sich um ein "psychologisches Problem". Mit der Vorlage eines Wirtschaftswachstums um nur noch 0,5 % im dritten Quartal und starken Einbrüchen bei Wirtschaftsindikatoren wie Industrieproduktion, Außenhandel und Beschäftigung zeigte sich jedoch spätestens im November, dass sich die Türkei der internationalen Krise nicht entziehen kann.

Die Türkei schloss das Jahr 2008 mit einem Anstieg der Verbraucherpreise von 10,04 % ab. Schätzungen rechnen damit, dass die Inflation in diesem Jahr auf ein Niveau von 7,5 % sinken wird. Während dem im Dezember verabschiedeten Staatshaushalt noch die Annahme eines vierprozentigen Wachstums des Bruttosozialprodukts zugrundeliegt, zeigt die Erwartungsumfrage der Zentralbank im Januar nur noch einen Schätzwert von vier Prozent.

Einbußen auf wichtigen Märkten

Die ersten Warnsignale kamen bereits im Sommer von der Bekleidungsindustrie. Ihnen folgten Produktionseinschränkungen in der Automobilindustrie und dem Nebengewerbe im November und Dezember. Die beiden führenden Sektoren der türkischen Industrie arbeiten stark exportorientiert und wurden darum sehr frühzeitig von der nachlassenden internationalen Nachfrage - vor allem in Europa - betroffen. Doch trotz der schlechten Ergebnisse im vierten Quartal 2008 konnte der türkische Export das Jahr mit 127,5 Mrd. Dollar Umsatz, d.h. einem Zugewinn um 20,3 % abschließen. Für dieses Jahr jedoch rechnet der für den Außenhandel zuständige Staatsminister Kürsat Tüzmen mit einem Rückgang um 17 %. Da zugleich die Importe stärker sinken als die Exporte wird dennoch mit einer Verbesserung der



Handels- und der Zahlungsbilanz gerechnet. Hohe Zinssenkungen der Zentralbank wurden von einem deutlichen Wertverlust der türkischen Lira begleitet. Die Verteuerung der Importe verringert die Importnachfrage und schafft Anreize für die Inlandsproduktion.

Wirtschaftsklima eingetrübt

Nachlassende Nachfrage und große Planungsunsicherheit bei Wirtschaft wie Verbrauchern haben sowohl das Konsumklima wie auch die Konjunkturumfragen von Zentralbank und Statistikinstitut beeinträchtigt. Arbeitslosigkeit, Kurzarbeit und Wechselkursschwankungen verunsichern die

Wirtschaftsakteure. Während das Bankwesen bereits im Januar seinen Finanzierungsbedarf für das erste Halbjahr decken konnte, geht das Volumen der Privatkredite zurück.

Punktuelle Maßnahmen

Bereits die Festsetzung des Mindestlohns im Dezember mit einem moderaten Anstieg zeigte, dass die Regierung keine Möglichkeit sieht, im großen Stil Anreize zur Förderung der privaten Nachfrage zu geben. Erwartet werden spezifische Programme für einzelne Sektoren. Ausgebaut wurden außerdem die Kreditierungsmöglichkeiten für den Export. **Stefan Hibbeler / Istanbul**



Minister Mehmet Şimşek

107 Anreize für neue Investitionen

Das Schatzamt veröffentlicht einen Plan zur Investitionsförderung

Anfang Januar waren Vertreter verschiedener Ministerien mit dem Rat zur Verbesserung des Investitionsklimas (YOIKK) zu einer Konferenz zusammengekommen. Der Rat ist ein Koordinationsgremium, das 2001 zur Zusammenarbeit von Privatwirtschaft und Ministerien ins Leben gerufen wurde. Das nach der Abstimmung auf der Internetseite des Schatzamtes veröffentlichte Programm umfasst 107 Maßnahmen zur Förderung von Investitionen, die noch in diesem Jahr umgesetzt werden sollen. Die Fortschrittsberichte über die Umsetzung des Plans sollen nach Bericht an Minister Mehmet Şimşek alle drei Monate auf der Internetseite des Schatzamtes veröffentlicht werden.

Feinjustierungen

Die Arbeit des YOIKK ist in zwölf technischen Arbeitsgruppen organisiert, die Maßnahmen für die Bereiche Unternehmensgründung, Beschäftigung, sektorale Lizenzen, Orte für Investitionen, Steuern & Subventionen, Außenhandel & Zoll, Schutz von geistigem Eigentum und Patenten, Investitionsförderung, Förderung ausländischer Direktinvestitionen, kleine und mittelständische Unternehmen, Unternehmensmanagement sowie Forschung & Entwicklung erarbeiten. **IP WR**

DIE WIRTSCHAFT IN ZAHLEN

INFLATIONSRATE (%)		
	Dezember	Vormonat
Produzentenpreise	-0,42	0,83
Verbraucherpreis (Index 2003)	-3,54	-0,03

AUBENHANDEL		
	Stand November	Vormonat
Export		
Dezember (Mrd. \$)	9,339	9,725
Import		
Dezember (Mrd. \$)	12,060	14,938
Außenhandeldesizit		
Dezember (%)	22,6	35,6
Exportindex Menge		
Monat April (Neu: 2003=100)	165,9	155,7
Exportindex Wert		
Monat April (Neu: 2003=100)	143,8	156,3

BRUTTOSIZIALPRODUKT (2008)			
	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal
	3,9	6,7	0,5

ERWARTUNGSABFRAGE ZENTRALBANK		
		zuvor
Bericht vom 2. Befragung November 2008		
Verbraucherpreise (Jahresende)	11,78	11,78
Dollarkurs (Jahresende)	1,6071	1,5287
Wachstum (Jahr gesamt, %)	2,7	3,3

ZAHLUNGSBILANZ (Mio USD)		
	November	zuvor
Bilanzergebnis	-559	-2554
Netto-Investitionsbilanz	336	1559

AUTOMOBILSEKTOR (OSD)		
	Dezember	Seit Jahresanfang
Produktion	38.482	1.147.110
Verkauf	44.418	526.544
Export	36.516	910.270
Import	26.057	306.087

PRODUKTIONSINDEX*		
	Oktober	November
Industrie	135,3	129,8
Chemische Industrie	148,8	146,7
Maschinenbau	164,4	166,9
Elektrische Maschinen (1997=100)	139,6	131,2

BANKENSEKTOR	
Entwicklung Aktiva	0,7 %
Kreditvergabe (Mrd. YTL)	
Verbraucherkredit	84,166
Exportkredite	31,287
Geschäftskredite	84,613
Factoring	91
Leasing	585

DEIK/Deutsch-türkischer Wirtschaftsrat:

Intensivierung der Beziehungen - neue Impulse

Am 10. Oktober wurde Ferit Sahenk, der Aufsichtsratsvorsitzende der Dogus Gruppe, zum Vorsitzenden des deutsch-türkischen Wirtschaftsrats des DEIK - dem Institut für Außenwirtschaftsbeziehungen - gewählt. Mit einer Pressekonferenz am 10. Januar stellten Sahenk, der deutsche Botschafter in Ankara Cuntz, der Krone CEO Föhrenbach und der Chefredakteur der Bild Kai Dieckmann das neue Konzept des deutsch-türkischen Wirtschaftsrats vor. Neben der Vielzahl der bestehenden Projekte zwischen beiden Ländern versäumten sie es dabei nicht, auf neue Chancen hinzuweisen, die sich aus dem aktuellen internationalen Wirtschaftsklima für die deutsch-türkischen Beziehungen ergeben.

Handel weiter ausbauen

Ferit Sahenk, der zuvor den DEIK/türkisch-amerikanischen Wirtschaftsrat geleitet hatte, hob hervor, dass bei einer richtigen Investitionspolitik der Handel zwischen Deutschland und der Türkei weiter ausgebaut werden könnte. In diesem Zusammenhang wies Sahenk auf eine im Oktober in Köln geplante Konferenz zur deutsch-türkischen Zusammenarbeit und Investitionen hin. Bei der Konferenz sollen insbesondere Möglichkeiten der Zusammenarbeit bei Energie, dem Kraftfahrzeugbau, Informations- und Kommunikationstechnologie, dem Immo-



biliensektor und dem Handel nachgegangen werden.

Während Sahenk darauf verwies, dass der Weg aus der internationalen Wirtschaftskrise Zeit beanspruchen werde, machte er auch darauf aufmerksam, dass Kapital, das zurzeit in sicheren Investitionsinstrumenten wie Staatsanleihen 'geparkt' ist, über kurz oder lang wieder in Investitionen fließen werden. In diesem Zusammenhang werde man in nur wenigen Monaten interessante Nachrichten von türkischen Geschäftsleuten vernehmen. Mit Verweis auf die Beziehungen zwischen der Türkei und der EU unterstrich Sahenk, dass beide Partner aufeinander angewiesen sind, wenn sie die Krise schnell überwinden wollen.

Deutsche Universität in 2009

In seinem Beitrag rief der deutsche Botschafter in Ankara Dr. Eckart Cuntz türkische Geschäftsleute zu Investitionen in Deutschland und zur Entwicklung gemeinsamer Exportprojekte auf. Bezogen auf die geplante deutschsprachige Universität in Istanbul wies Cuntz darauf hin, dass der Staatsvertrag über diese Univer-

sität dem türkischen Parlament vorliegt und die Gründung noch in diesem Jahr vollzogen werden soll.

Kai Dieckmann warnte in seinem Beitrag vor protektionistischen Maßnahmen. Er verglich die aktuelle Krise mit einem Sturm. In einem Sturm bietet ein Schirm wenig Schutz - im Gegenteil: er könnte Blitze anziehen. Die Zahl der in der Türkei tätigen Unternehmen zeige deutlich das Vertrauen in die türkische Wirtschaft, die Geschäftsmöglichkeiten in der Region und die EU-Perspektive des Landes.

Krone verlangsamt Investition

Dr. Jürgen Föhrenbach erklärte, dass Krone vor eineinhalb Jahren beschloss, 35 Mio. Euro in die Region Nordafrika/Naher Osten zu investieren. Gemeinsam mit der Dogus Gruppe werde nun eine Fabrik für LKW-Trailer in der Türkei errichtet. Angesichts der aktuellen Entwicklung wird die Inbetriebnahme des Werks zwar auf 2010 verschoben, doch handelt es sich nach Dr. Föhrenbachs Auffassung um einen kurzfristigen Einbruch. Die Bedeutung des neuen Standorts sieht er vielmehr darin, von der Türkei aus neue Märkte zu erschließen.

Die Einschätzung kann verallgemeinert werden - die türkische Wirtschaft reagiert auf die Krise mit der Erschließung neuer Märkte - auch zusammen mit ausländischen Partnern. **IP WR**

Berichte aus der deutsch-türkischen Handelskammer:

Messe-Kooperation mit ANFAS Antalya

Seit dem vergangenen Jahr hat die deutsch-türkische Handelskammer (AHK) begonnen, auch türkische Messeveranstalter bei Aussteller- und Besucherwerbung zu unterstützen. In diesem Rahmen hat die AHK eine Zusammenarbeit mit dem türkischen Messeunternehmen ANFAS begonnen, das es sich zur Mission gemacht hat, Antalya als Messe- und Kongressstandort auszubauen. Im ersten Quartal wirbt die AHK für die Messen Hotel Equipment (15.-18. Januar), FoodProduct (4.-7. Februar), Hetex (26.2.-1.03.2009) und Fresh Antalya (19.-21. März).

Mitgliederversammlung am 3. März

Am 3. März findet außerdem die Mitgliederversammlung der AHK statt. Neben der Neuwahl des Vorstands stehen Satzungsänderungen auf der Tagesordnung. Neben der erfreulich großen Bereitschaft vieler Mitglieder, im Vorstand mitzuarbeiten, weist die Kammer darauf hin, dass für die Satzungsänderungen die Hälfte der Mitglieder an der Mitgliederversammlung teilnehmen muss.

Zu den Kammeraktivitäten im Februar gehören außerdem ein Innovationsforum NRW mit einer Kooperationsbörse im Rahmen der WIN-I Messe am 7. Februar, eine Beteiligung an einer Konferenz im Rahmen der Maschinenbaumesse Leipzig am 26. Februar und eine branchenübergreifende Kooperationsbörse in Istanbul am 27. Februar. **IP WR**

3. Konferenz: Turkey - Land of Opportunities

Vom 11. bis zum 12. Februar veranstaltet der Verein ausländischer Direktinvestoren YASED zum dritten Mal seine internationale Konferenz "Turkey - Land of Opportunities", die unter dem Motto "A safe haven for investment" steht. Mit diesem Utnertitel wird zugleich bereits ein wichtiger Standortvorteil der Türkei hervorgehoben. An der Konferenz im Istanbul Swiss Hotel wird der für die Koordination der Wirtschaftspolitik zuständige stellvertretende Ministerpräsident Nazim Ekren teilnehmen. Während auf der einen Seite die Frage der internationalen Konjunktur aufgegriffen wird, widmen sich einzelne Konferenzblöcke sektoralen Fragen wie der Landwirtschaft und Nahrungsmittelindustrie, dem Bausektor und den Plänen, Istanbul zu einem internationalen Finanzdienstleistungszentrum auszubauen. Insgesamt werden neun Sektoren - darunter auch der Energiesektor, der weiterhin großes internationales Interesse genießt - untersucht und diskutiert. **IP WR**

WIN gibt Impulse

(Fortsetzung von S.1) Wenngleich zurzeit viel davon die Rede ist, dass die internationale Krise in eine Chance verwandelt werden müsse, so bieten neben der einzigartigen Kommunikationsplattform der Messe insbesondere auch die industriellen Neuheiten Einblick in neue Investitionspotenziale. Während härterer Wettbewerb zu rationellerer Produktion zwingt, setzen viele Unternehmen auf innovative Produkte, um ihre Marktposition auszubauen. Kein Wunder also, dass trotz Krise das Interesse an den Fachmessen ungebrochen ist.

Einen besonderen Messeauftritt plant das Bundesland Nordrhein-Westfalen mit seinem Innovationsforum am 7. Februar. Mehr als 30 Teilnehmer stellen in acht Themengebieten Trends und innovative Ideen vor. Im Rahmen der von der deutsch-türkischen Industrie- und Handelskammer betreuten Veranstaltung ist zudem eine Kontaktbörse vorgesehen.

Partnerland Ägypten

Die beiden traditionellen Schwergewichte des östlichen Mittelmeerraums Türkei und Ägypten haben in den vergangenen Jahren ihre wirtschaftliche Zusammenarbeit ausgebaut. Mit der Messeentscheidung wird diese auf den Nahost-Raum und Nordafrika ausstrahlende Kooperation weiter vertieft.

Cultural Detective Turkey

Im Januar ist in der internationalen Reihe für interkulturelle Trainingsmaterialien "Cultural Detective" der Türkei-Baustein erschienen. Das Material lädt zu einer Entdeckung der türkischen Kultur ein. Während es Türken anregt, sich der Besonderheiten türkischer Kultur bewusst zu werden, werden an Beispielen mögliche Reibungspunkte im Geschäfts- und Arbeitsleben zwischen Türken und Deutschen, Amerikanern, Japanern, Koreanern, Holländern, Schweizern und Russen dargestellt.

Das aus einem Teilnehmer- und einem Trainerband bestehende Material ist im Internet über die Webseite www.culturaldetective.com zu erreichen. **IP / Istanbul**

Umfassende Logistik-Leistungen

Das Logistikzentrum Orhanli von DB Schenker Arkas übernimmt umfassende Logistikleistungen für die deutsche Rehau AG. Vorgesehen ist, dass DB Schenker Arkas Lagerleistungen wie Be-/Entladen, Zusammenstellen von Partien, Inventarmanagement für Rehau unternimmt. Das moderne Logistikzentrum von DB Schenker Arkas entspricht nicht nur allen Anforderungen moderner Lagerhaltung und Logistik, sondern trägt durch maximale Nutzung natürlicher Beleuchtung zur Senkung des Energieverbrauchs bei. Ein staubabsorbierender Bodenbelag und moderne Sicherheitseinrichtungen wie Kameras und Brandschutzvorrichtungen bieten größte Gewähr für schnelle und sichere Lagerleistungen. **IP WR / Istanbul**

Rent a Car per iPhone mit Sixt

Eigentlich naheliegend, dass ein Anbieter von Mobilitätsleistungen mobil zu erreichen ist. Und doch ist Sixt, der Marktführer bei Fahrzeugvermietungen, der eine vom iPhone aus zu benutzende Lösung für die Bestellung von Fahrzeugen entwickelte. Mit nur wenigen Clicks auf dem Bildschirm kann der Interessent das gewünschte Fahrzeug erreichen und die Reservierung ausführen. Die Bestätigung kommt natürlich per SMS. Das Programm, das über die Internetadresse www.sixt.com zu erreichen ist, bietet die Möglichkeit, per GPS die nächste Sixt-Station zu finden und mit der "Best Offer" das günstigste Angebot herauszufinden. **Sixt Rent a Car / Izmir**

Mercedes-Verkauf geht weiter

Im Januar wurden mit einer kleinen Feier fünf Mercedes AXOR 1840 LS LKWs an die Spedition Güler Nakliyat Ltd. übergeben. Ulvi Eren, der für Güler die fünf weißen AXOR in Empfang nahm, erklärte zur Entscheidung seines Unternehmens für die LKW aus Aksaray, dass ein geringer Treibstoffverbrauch, das gut ausgebaute Servicenetz, die leichte Verfügbarkeit von Ersatzteilen und der hohe Wiederverkaufspreis gebrauchter Fahrzeuge maßgeblich waren. **Mercedes-Benz Türk / Istanbul**

Metro unterstützt den Einzelhandel mit 'Esnafim 08'



ISTESOB Präsident Suat Yalkın und Generaldirektor der Metro-Großmärkte Hakan Ergin sehen Synergie bei Groß- und Einzelhandel.

Der Übergang vom kleinen Lebensmittelmarkt an der Ecke zum Supermarkt ist in vollem Gange. Immer mehr kleine Händler müssen ihren großen Konkurrenten weichen. Seit Jahren drängen die Einzelhandelsverbände darum darauf, ein Gesetz zu erlassen, dass Supermärkte ab einer bestimmten Geschäftsgröße an den Stadtrand ver-

drängen soll. Eine Gemeinschaftsveranstaltung der Metro-Großhandelsmärkte mit der Istanbul Esnaf Konferansı dagegen ging der Frage nach, wie Große und Kleine in Kooperation Synergie entwickeln können.

Zur "Esnafim'08" Konferenz erklärte der Vorsitzende der Istanbul Konföderation der Handwerks- und Handelskammern (ISTESOB), dass auch der kleine Einzelhandel von den Folgen der internationalen Krise betroffen ist und zunehmende Schwierigkeiten hat, Finanzierungsmöglichkeiten zu finden. Hakan Ergin, der Generaldirektor der Metro-Großmärkte in der Türkei, unterstrich, dass es sich Metro zur Aufgabe gemacht habe, ihren professionellen Kunden bei der Lösung von Problemen zur Seite zu stehen. Er begrüßte darum ausdrücklich die Möglichkeit, an diesem Gemeinschaftsproblem mit ISTESOB teilnehmen zu können.

Neben einer Konferenz war die Veranstaltung auch von einer Ausstellung begleitet, an der 50 Unternehmen teilnahmen. Besonderes Interesse fand dabei ein Muster-Geschäft. Sowohl im Hinblick auf Ausstattung wie auch Sortiment zeigte es modellhaft, auf welche Weise kleine Geschäfte ihre Wettbewerbsfähigkeit verbessern können.

Von allen Beteiligten wurde hervorgehoben, dass es eine erstmalige Veranstaltung war - sowohl im Hinblick auf die Zusammensetzung von Vortragenden und Teilnehmern als auch mit ihrem Fokus auf die Interessen des kleinen Einzelhandels. Die Teilnahme des Ministers für Handel und Industrie Zafer Caglayan unterstrich diese Bedeutung. **IP WR / Istanbul**



- Strategic Management and Planning
- Strategic Marketing
- Sale Methods and Techniques
- Media Training
- Impressive Presentation Techniques
- Project Management
- Family Companies which are not able to Institutionalize
- Having an Actual Team Spirit
- Achievement Criterias in Dealer Organizations
- Time Management
- Effective Meeting Management and Organization
- Effective Fair Organizations

Ruhi Bağdadi Sk. No.5 K.3 Balmumcu - Beşiktaş / İSTANBUL
Tel: +90 212 213 61 55 Fax: +90 212 213 61 56
www.stratejikegitim.com - info@stratejikegitim.com

STRATEJİK
Strategic Training and Consulting™



Liebe deutsche und türkische Freunde,

Die ISTANBUL POST hat sich mit ihrer ersten Druckausgabe ein neuartiges und sehr ehrgeiziges Ziel gesetzt.

Es ist ihr Anliegen, in deutscher Sprache über Politik, Wirtschaft und kulturelles Leben in der Türkei mit großer Meinungsvielfalt unabhängig und aus „türkischer Perspektive“ zu berichten.

Gleichzeitig wird die ISTANBUL POST auf Türkisch über ein breites Spektrum von Themen und Ereignissen in Deutschland berichten und möchte die immer größere Zahl türkischer Leser ansprechen, die durch familiäre

Beziehungen, Bildungshintergrund, persönliche Erlebnisse oder wirtschaftliche Tätigkeit an Deutschland interessiert sind.

Die ISTANBUL POST wird mit ihrer Berichterstattung auf Deutsch über die Türkei und auf Türkisch über Deutschland eine klare Brückenfunktion für Türken und Deutsche in der Türkei einnehmen, für die kein Ort so symbolisch ist wie Istanbul.

Ich unterstütze dieses Vorhaben mit großer Freude und wünsche den Initiatoren und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der ISTANBUL POST den größtmöglichen Erfolg.

Matthias von Kummer

Generalkonsul der Bundesrepublik Deutschland in Istanbul



Sehr geehrte Leserinnen und Leser der Istanbul Post,

Ich gratuliere der Istanbul Post, die ich seit Jahren im Internet mit großem Interesse verfolge, zum Erscheinen als gedruckte Zeitung. Die Zeitung wird einen großen Beitrag zur weiteren Entwicklung und Vertiefung der Beziehungen zu Deutschland, unserem in wirtschaftlicher und sozialer Hinsicht wichtigsten Partner, leisten. In unserer Zeit, in der Massenkommunikation internationale Dimensionen zunehmend einander annähert, wird die Istanbul Post als Zeitung auf sozioökonomischer Ebene eine wichtige Funktion erfüllen. Wir wünschen als BTEU den Mitarbeitern der Istanbul Post von Herzen Erfolg.

Ahmet Güler

Vorsitzender des BTEU - Union türkisch europäischer Unternehmer



Ich hoffe sehr, dass Sie Erfolg mit der Istanbul Post haben werden, denn schon die Internet-Ausgabe war und ist immer noch eine ausgezeichnete Analyse und Zusammenfassung von wichtigen Themen, die die Deutschsprachigen in der Türkei betreffen, aber auch für Deutsche, die an der Türkei ein besonderes Interesse haben.

Mit besten Wünschen für Ihre Zukunft!

Christine Senol

- Die Brücke e.V.



Seit einer Reihe von Jahren veröffentlicht Herr Dr. Stefan Hibbeler die Internetzeitung Istanbul Post. Sie ist eine bewährte Quelle aktueller Informationen und wertvoller Hintergrundberichte für alle, die umfassend an der Türkei interessiert sind.

Bereits seit einiger Zeit gab es den Gedanken, die Internetzeitung durch eine gedruckte Ausgabe zu ergänzen. Wir freuen uns, dass diese Idee jetzt in die Tat umgesetzt wurde.

Der neuen Istanbul Post wünschen wir eine umfangreiche und treue Leserschaft, sowie –auch dies ist für den Erfolg einer Zeitung wichtig– eine große Anzahl von Anzeigenkunden.

Marc Landau

Deutsch-Türkische Industrie- und Handelskammer
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied



Ich freue mich, dass Istanbul Post als gedruckte Ausgabe erscheint und wünsche alles Gute zu dieser Premiere. Istanbul Post wird eine Brückenfunktion zwischen den deutschsprachigen Menschen in Deutschland und in der Türkei übernehmen. In diesem Sinne wünsche ich viel Erfolg.

Kenan Kolat

Vorsitzender der Türkischen Gemeinde in Deutschland



Istanbul Post ist ein Beispiel für einen gelungenen, innovativen Newsletter. Kurz und prägnant kann man sich hier ein wöchentliches Bild über die politische Lage in der Türkei machen.

Besonders heute ist es wichtig, zu informieren. Information ist ein wichtiger Bestandteil von Kommunikation und die EU-Türkei Thematik muss neuen Kommunikations- Input erhalten. Deswegen ist Istanbul Post ein so wichtiger Beitrag.

Wichtig ist auch, dass die Türkei eine Kommunikations- und Informationsstrategie entwickelt. 2009 darf nicht wieder ein Jahr der weiteren Zurückhaltung und sinkenden Unterstützung für die EU-Türkei Beziehungen werden. Auch die türkische Seite könnte eine Brüssel Post oder Europa Post entwickeln. Das wäre hilfreich für die positive Entwicklung der gemeinsamen Beziehungen.

Ich wünsche mir eine kritische aber faire Auseinandersetzung mit und über die Türkei und freue mich auf die zusätzlich neben der elektronischen Version gedruckte Ausgabe von Istanbul Post. Ich wünsche Istanbul Post viel Erfolg!

Vural Öger

Abgeordneter des Europaparlaments



Liebe Leserinnen und Leser,

im Namen der Türkisch-Deutschen Industrie- und Handelskammer Unternehmerverband e.V. (TD-IHK) ist es mir eine Freude, zur ersten Printausgabe der Istanbul Post zu gratulieren.

Die Entwicklung der Medien und der damit verbundene Zuwachs an Informationen bedeutet auch einen Zuwachs an Wissen. Wissen ist bekannter Weise der Motor wirtschaftlichen Wachstums. Die Zeitung Istanbul Post, die sich sowohl an türkische als auch an deutsche Leserinnen und Leser richtet, ist daher eine wichtige Ergänzung innerhalb der bereits bestehenden Medienlandschaft.

Die Türkei und Deutschland sind seit Jahren vielfältig vernetzte und freundschaftlich verbundene Partnerländer. Deutschland gehört zu den wichtigsten Handelspartnern

der Türkei. Die Wirtschaftsbeziehungen zwischen Deutschland und der Türkei beschränken sich aber nicht nur auf den Warenaustausch. Vor allem Direktinvestitionen spielen eine immer größer werdende Rolle. Durch ihre geographische Lage - einerseits zu Europa, andererseits zu Zentralasien und dem Nahen und Mittleren Osten - hat die Türkei als zentraler Standort eine starke strategische Position. Sie ist Schnittpunkt und Drehkreuz zugleich. Aber auch für uns in Deutschland haben sich türkische und türkischstämmige Unternehmen längst zu einem unverzichtbaren Wirtschaftsfaktor entwickelt.

Die TD-IHK leistet ihrerseits einen ganz eigenen Beitrag zur Mitgestaltung und Intensivierung des wirtschaftlichen Austausches zwischen der Türkei und Deutschland. Innerhalb der letzten fünf Jahre haben wir uns für die Unternehmen beider Länder

von einer bloßen Kontakt- und Kommunikationsplattform hin zu einem Sprachrohr der bilateralen Welt entwickelt. Unsere tägliche Arbeit zeigt uns jedoch, dass das bilaterale Wirtschaftspotenzial beider Länder noch lange nicht ausgeschöpft ist. Diesen Prozess werden wir weiterhin unterstützen.

Die TD-IHK sieht sich seit ihrer Gründung vor allem auch in der Verantwortung, die Integration der türkischen und türkischstämmigen Menschen in Deutschland voranzutreiben. Wir möchten die türkisch-deutsche Partnerschaft auch in Zukunft weiter ausbauen und unseren Beitrag zum bilateralen Austausch zwischen den Ländern leisten.

Umso mehr ist es mir ein Anliegen, Istanbul Post für ihren Schritt zur Druckausgabe an dieser Stelle nochmals herzlich zu gratulieren. Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Erfolg bei Ihrer Arbeit!

**Dr. Rainhardt
Frhr. v.
Leoprechting
Präsident der TD-IHK**



Die Istanbul Post wird in Zukunft eine ganz große Lücke ausfüllen. Im deutschsprachigen Raum und in der Türkei gibt es kaum vernünftige Informationsblätter. Ich gehe davon aus, dass mit der Istanbul Post sowohl die Deutschen in der Türkei als auch Deutsche, die der Türkei positiv gegenüber stehen, gute und objektive Nachrichten erhalten werden.

Ich wünsche der Istanbul Post viel Erfolg. Die TAVAK-Stiftung wird das Vorhaben gern unterstützen.

Prof. Dr. Faruk Sen

Deutsch-türkische Stiftung für Bildung und wissenschaftliche Forschung TAVAK



Liebe Leserinnen und Leser,

Ich freue mich, dass die Istanbul Post nunmehr nach erfolgreichen Internetausgaben demnächst auch als Printmedium erscheinen wird. Ohne Zweifel bildet diese deutschsprachige Zeitschrift eine Brücke zwischen den Kulturen unserer beiden Länder und ist somit ein wirksames Medium um Menschen einander näher zu bringen. Dieses informative und kulturelle Bindeglied benötigen wir mehr denn je, wenn wir die Türkei auf ihrem Weg in die Europäische Union konstruktiv begleiten möchten!

Ich wünsche dem gesamten Team der Istanbul Post einen erfolgreichen Start, sowie eine gute Hand bei der Berichterstattung und uns spannende Lektüre!

Thomas Kossendey, MdB

Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister der Verteidigung,
Vorsitzender der deutsch-türkischen Parlamentariergruppe des Deutschen Bundestages



Vom Internet auf Papier

Das Abenteuer beginnt - vor Ihnen liegt die erste Ausgabe der Istanbul Post im Druckformat. Monatelang haben wir mit Leserinnen und Lesern diskutiert, Entwürfe gemacht und verworfen, um ein Profil für die Istanbul Post zu entwickeln.

Wir danken allen, die uns in diesem schwierigen Prozess unterstützt und uns Mut gemacht haben.



Fritz Schramma
Oberbürgermeister
der Stadt Köln

Liebe Leserinnen und Leser,

seit langen Jahren schon sind die Verbindungen zwischen Köln und der Türkei vielfältig und intensiv. Ein Ausdruck dieser Beziehung ist die mittlerweile zwölfjährige Städtepartnerschaft, die Köln und Istanbul freundschaftlich miteinander verbindet. Die seit dem 15. März 1997 bestehende Städtepartnerschaft wurde für Istanbul vom früheren Oberbürgermeister und heutigem Ministerpräsidenten der Türkei, Recep T. Erdoğan, besiegelt, den ich bereits mehrfach in Istanbul wie auch in Köln treffen konnte. Unzählige Kontakte, Projekte, Kooperationen und Freundschaften haben sich bis heute entwickelt. Die Zusammenarbeit in den mannigfachen Bereichen wie Sport, Kunst, Bildung, Jugendaustausch, Schulpartnerschaft, Wirtschaft oder Wissenschaft lässt unsere Städte und Einwohner näher zusammen rücken. Ganz besondere Verdienste hat sich dabei auf Kölner Seite der Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Köln-Istanbul erworben.

In Köln haben die wirtschaftlichen Kontakte zur Türkei immer eine wichtige Rolle gespielt. Vor weit über 40 Jahren kamen die ersten türkischen Migranten nach Köln, um zum Beispiel bei den Ford-Werken zu arbeiten. Längst sind aus den damals so genannten „Gastarbeitern“ Mitbürger und Freunde geworden, von denen viele heute schon lange in Deutschland leben. Ihr Beitrag zur kulturellen Vielfalt und zum Wirtschaftsleben in der Domstadt ist nicht mehr wegzudenken. Mittlerweile leben in Köln rund 64.000 türkische Mitbürger und Mitbürgerinnen - das ist mit 36 Prozent die stärkste Gruppe von ausländischen Kölnern. Hinzu kommt eine Vielzahl an Türkisch-

stämmigen mit deutscher Staatsangehörigkeit, so dass der Anteil der Migrantinnen und Migranten aus dem Herkunftsland Türkei insgesamt 81.000 beträgt.

Heute sind in Köln rund 2.500 türkische Unternehmen mit teils stolzen Mitarbeiterzahlen ansässig. Damit stellen die türkischen Unternehmer die höchste Zahl der ausländischen Selbständigen. Mit diesen Zahlen ist Köln unbestritten eines der bundesdeutschen und europäischen Türkei-Zentren.

Für türkische Unternehmer ist Köln ein attraktiver Standort: Wir sind viertgrößte Stadt der Bundesrepublik, drittgrößte deutsche Industrieregion, bedeutendstes Wirtschafts- und Industriezentrum in Nordrhein-Westfalen und mit insgesamt drei Millionen Einwohnern in der Region ein viel versprechender Absatzmarkt im europäischen Kontext: In einem Umkreis von 250 Kilometern werden allein 45 Millionen potentielle Kunden erreicht.

Der Stadt Köln liegt der Ausbau der wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Köln und der Türkei sehr am Herzen. Insbesondere bei Präsentationsreisen in die Türkei, die in 2008 im April/Mai und Anfang Dezember stattfanden, wird über die umfangreichen Standortvorteile der Stadt und die speziellen Angebote zur Unterstützung von Ansiedlungsinteressenten informiert. Mit Beginn der Türkei-Initiative Anfang 2008 steht im Amt für Wirtschaftsförderung das Türkei-Desk als zentraler Ansprechpartner für türkische Unternehmen zur Verfügung. Als eine „One-Stop-Agency“ bietet dieses Serviceleistungen wie umfassende Standortinformationen und Hilfe bei der Unternehmensgründung, der Vermittlung von Immobilien und Kooperationspartnern sowie

bei Anmeldungen an Schulen und Kindergärten. Ein besonderer Service ist dabei die Hilfe bei der Beschaffung der Aufenthalts- und Arbeitsgenehmigungen. Den Antragstellern und Unternehmen wird bei einer Bearbeitung in Köln eine Vier-Wochen-Frist ab Einreichen der kompletten Visa-Antragsunterlagen bis zur Entscheidung zugesagt, was eine einmalige kurze Bearbeitungszeit in Deutschland ist.

Die enge Verbindung der Türkei mit Köln kommt natürlich auch durch die Präsenz anderer wichtiger Akteure des Türkei-Geschäftes zum Ausdruck. So sind in Köln neben der Türkisch-Deutschen Industrie- und Handelskammer Unternehmerverband e.V. (TD-IHK), der Verband Türkisch-Europäischer Unternehmervereine (TIDAF), der Verband unabhängiger Industrieller und Unternehmer (Müsiad), die Industrie- und Handelskammer zu Köln, die in Nordrhein-Westfalen Schwerpunktkammer für die Türkei ist sowie der Türkisch-Deutsche Unternehmerverein (TDU) ansässig. Seit Ende letzten Jahres steht mit dem Trade Forum Cologne der TDU ein neues Angebot zur Verfügung, das türkischen Investoren in ihrer Startphase ihrer unternehmerischen Tätigkeit in Köln umfangreiche Beratung und u. a. passende Mietflächen anbietet. Auch die Außenstelle der Anadolu-Universität aus Eskisehir sowie die Türkisch-Deutsche Studenten und Akademikerplattform sind Teil des leistungsstarken Türkei-Netzwerks in Köln.

Ich wünsche mir, dass die bereits bestehenden guten Beziehungen und freundschaftlichen Kontakte zwischen unseren beiden Ländern noch mehr ausgebaut und intensiviert werden.

Es grüßt Sie aus der Rheinmetropole auf das Herzlichste

Über aktuelle Geschehnisse und Entwicklungen informiert die Istanbul Post nicht nur die Leserinnen und Leser in der Türkei, sondern auch die türkische Leserschaft in Deutschland, die hierdurch ein Gefühl der Nähe zur Heimat vermittelt bekommt. Zur ersten Printausgabe der Istanbul Post gratuliere ich auf das Herzlichste und wünsche der Istanbul Post weiterhin viel Erfolg.

Bewährungsprobe für den Standort Türkei

Angesichts eines Produktions- und Exportrückgangs um 25 % in 2009 setzt der Sektor auf Innovation und Modernisierung.

In den vergangenen Jahren hat sich der türkische Kraftfahrzeugbau als ein Zugfer für einen industriellen Strukturwandel erwiesen. Neben dem Produktionsschwerpunkt in den Provinzen Kocaeli und Bursa strahlen die Kfz-Industrie und ihr Nebengewerbe zunehmend auch in andere Regionen aus. Mit der Verschärfung der internationalen Finanzkrise im September 2008 ist die PKW-Nachfrage in der Türkei stärker zurückgegangen als in den übrigen OECD-Staaten. Neue Strategien sollen die Zukunft der türkischen Kraftfahrzeugindustrie sichern.

Hohe Exportabhängigkeit der Kfz-Industrie

In den vergangenen Jahren ging der Exportzuwachs der Kraftfahrzeugindustrie fast ausschließlich in den Export. Im laufenden Jahr standen 596.000 exportierten Fahrzeugen 96.000 auf dem türkischen Markt verkauften gegenüber.

Ende November erklärte Ercan Tezer, der Generalsekretär des Vereins der Automobilindustrie (OSD), dass der Absatzrückgang in der Türkei dem in Europa und den EFTA-Ländern noch übertrifft. Liegt bei den zuletzt genannten der Rückgang bei 14,5 %, erreichte er in der Türkei 39,5 %.

Der Sektor reagiert auf den unerwartet hohen Einbruch bei den Bestellungen zunächst mit Kapazitätsreduzierungen. Bereits im November kündigten Fabriken von Hyundai und die Bosch-Bremsenproduktion die vorübergehende Stilllegung einzelner Bänder an.

Wird zunächst auch nicht von einer schnellen Erholung der Nachfrage ausgegangen, so sieht der OSD Chancen, durch Innovation und die Förderung von Großinvestitionen Vorteile gegenüber traditionellen Regionen des Kraftfahrzeugbaus in Ausland zu erringen.

Trotz der weltweit stark eingebrochenen Nachfrage, die zunächst Autos, später aber auch Nutzfahrzeuge betraf, gilt die Kraftfahrzeugindustrie als eine technologieorientierte Schlüsselindustrie. Während sie bei Produktionstechnologien seit mehr als einem Jahrhundert Modell für industrielle Fertigung überhaupt gewesen ist, gilt sie zugleich auch als eine derjenigen Sektoren, die am stärksten in die internationale Arbeitsteilung einbezogen sind. Für die Türkei als Standort bringt dies einige Vorteile: Neben einem jungen und qualifizierten Arbeitskräftepotenzial bedarf die Kraftfahrzeugmontage guter Verkehrsverbindungen sowie einem Netz von Zulieferbetrieben vor Ort. Dies ist in der Türkei in den vergangenen zehn Jahren beständig gewachsen. Gewachsen ist zugleich auch das Gewicht von Forschung und Entwicklung - sowohl auf Seiten der Infrastruktur als auch im Hinblick auf die industriellen und staatlichen Budget.

Mit kontinuierlichen Investitionen hat Mercedes-Benz Türk die Kapazität seiner Fabriken in der Türkei gesteigert. Seit Beginn des Exports von Bussen 1970 wurden 22.500 Fahrzeuge exportiert und seit Aufnahme des LKW-Exports 2001 erreichte die Ausfuhr 15.000 Fahrzeuge.



Jürgen Ziegler, Präsident und CEO der Mercedes-Benz Türk



"Zekanın ışığına her zaman ulaşabiliriz, ama gönül zenginliğini bize kimse veremez."
Johann Wolfgang von Goethe

İSTANBULPOST

Uyum raporunda Türklere uyumsuzluk suçlaması

Almanya'da yaşayan Türklerin, ülkedeki diğer göçmen gruplara göre daha az uyum sağladığını ortaya koyan Berlin Nüfus ve Kalkınma Enstitüsü tarafından yapılan bir araştırma, tartışmalara neden oldu. Göçmenlerin yanı sıra politikacılar ve uzmanlar da rapora tepki gösterdi. Sonuçların iyi değerlendirilmesi gerektiğini belirten Başbakan Merkel, "Uyum konusunda olumlu adımlar atıldı. Ama kim tüm sorunların çözüldüğünü söylese gerçekleri görmüyor demektir" diye yorum yaptı. **Sayfa 15**



13. Diyalog Tiyatro Festivali'nin bu yılki teması: Savaş

Berlin Lalesi ödüllü Diyalog Tiyatro Festivali'nin 13.sü bu yıl da Kreuzberg'te düzenlendi. Başlangıçta Türk-Alman toplumu arasında kültürel işbirliği ve yakınlaşma amacıyla kurulan organizasyon son yıllarda birçok farklı kültüre de ev sahipliği yapıyor. Bu yılki teması Savaş olan festivalde, farklı dillerde 8 oyun 2 konser gerçekleştirildi. **Sayfa 19**

Alman medyasında Türk imajı önyargılar ve klişelerle dolu

Almanya'daki göçmenlerin uyum sürecine medyanın farklı yaklaşımı tartışma yaratıyor. Alman medyasının Türk algısında, "başörtüsü, bıyık, çok çocuklu aile" kavramları önde geliyor. **Sayfa 15**

CDU'nun zaferinin, FDP ve Yeşiller'in oy oranlarındaki patlama ile gölgelendiği, 27 Eylül parlamento seçimleri öncesi yılın ilk sonuçları Almanya'da şaşkınlık yarattı.

'Süper Seçim Yılı' Hessen'de sürprizle başladı

Istanbul Post / Hessen Eyalet seçimlerinin yapıldığı Hessen'de sandıktan Hristiyan Birlik Partisi (CDU) ile Hür Demokrat Parti (FDP) koalisyonu çıkması ve Sosyal Demokrat Parti'nin (SPD) büyük darbe alması hesapları alt üst etti. Sonuçlar, 27 Eylül Parlamento Seçimleri öncesi Liberaller, Hristiyan Birlik (CDU/CSU) ile koalisyon umudu verdi.

FDP ve Yeşiller'in tarihi zaferi

Seçim galibi Roland Koch'un partisi CDU, yüzde 37,2 ile birinci olurken, SPD ise yüzde 23,7 oy aldı. 16,2 ile rekor oy alan FDP ile eşbaşkanlığını Cem Özdemir'in yaptığı Yeşiller Partisi de yüzde 13'ün üstüne çıkarak tarihinin en yüksek oy oranına ulaştı. Hessen seçimlerinin ardından 23 Mayıs'ta Cumhurbaşkanı, 27 Eylül'de de yeni parlamento seçilecek. Haziran'da ise Avrupa Parlamentosu'nun yeni üyeleri belirlenecek. **Sayfa 16**



FDP Hessen Eyalet Teşkilatı Başkanı Jörg-Uwe Hahn (Solda) partisinin galibiyetini kutluyor.

İstanbul'da düzenlenen Avrasya ve Orta Doğu'nun en büyük sanayi platformu World of Industry 2009 (WIN) Fuarları'na yoğun ilgi.

Alman firmalarından WIN'e yoğun ilgi

IP / Mönchengladbach Avrasya ve Orta Doğu'nun en büyük sanayi platformu olma özelliğini taşıyan World of Industry (WIN) Fuarları'na Türk-Alman Ticaret ve Sanayi Odası (TD-IHK) ve Mönchengladbach Ekonomi ve Teşvik Kurulu (WFMG) ortak stant açarak katılacak. Alman Çalışma ve Ekonomi Bakanlığı ile TD-IHK'nın işbirliği sayesinde birçok Alman firması fuarda yerini alacak. 'Made in Germany' konsepti altında bir pavyonda firmalar, hizmet ve ürünlerini tanıttıkları, işbirliği olanakları bulacak. 70'e yakın ülkeden üretici, ithalatçı ve ihracatçıların buluşacağı WIN Fuarları'na dördüncü kez katılan WFMG'ya, her yıl olduğu gibi bu yıl da TD-IHK, iki ülke arasındaki ekonomik ilişkileri geliştirmek amacıyla destek veriyor. Son yıllarda özellikle orta ölçekli Alman firmaları yatırım olanakları nedeniyle Türkiye'ye yoğun ilgi gösteriyor.

İki fazda gerçekleşecek dev organizasyonun 5-8 Şubat tarihleri arasındaki birinci fazında Machinery'09, Welding'09, Surface Treatment'09, Materials Handling'09 fuarları, 26 Şubat'ta başlayıp 1 Mart'ta bitecek olan ikinci fazda ise Otomasyon'09, Electrotech'09 ve Hydrolic&Pneumatic'09 fuarları aynı çatı altında ziyaretçilerini ağırlayacak. WIN Fuarları'nın bu yılki Avrasya İş Ortağı ise Mısır olacak.

Varlık Barışı Yasası'na tepki

UETD / Dortmund Kamuoyunda Varlık Barışı Yasası olarak bilinen 'Bazı Varlıkların Milli Ekonomiye Kazandırılması Hakkında Kanun' yürürlüğe girdi ancak tartışmalar bitmedi. Türk hükümeti tarafından yurt dışında çalışan Türklere ait varlıkların ekonomiye kazandırılması amacıyla hazırlanan ve TBMM'de kabul edile-

rek yürürlüğe giren yasaya göre Şubat 2009'a kadar yurt dışındaki menkul ve gayrimenkuller YTL cinsinden banka ve aracı kurumlara bildirilecek, ya da vergi dairelerine beyan edilecek. Gurbetçiler ise yıllardır meta olarak görülmekten ve sorunlarına ilgisiz kalınmasından dolayı yasaya tepki. **Sayfa 17**





'Federal Trojan' iş başında

Almanya'da polise geniş yetkiler tanıyan yasa tasarısı, yeni yıl itibariyle yürürlüğe girdi. Polise internet denetimi ve telefonların dinlenmesi gibi alanlarda geniş yetki tanıyan yasayla birlikte Kriminal Dairesi (BKA), kişisel bilgisayarları denetleyebilecek. Yeni düzenleme kapsamında hazırlanan ajan yazılım "Bundestrojaner" devrede.

Anayasa Mahkemesi'nin, kişisel bilgisayarların internet üzerinden takibi konusunda "devleti ilgilendiren somut bir tehlike" şartına bağladığı yasaya göre, şüphelilerin internet üzerinden izlenmesi, telefonların dinlenmesi savcılığın refakatinde yapılacak ancak şüphelilerin evine giremeyecek.

BKA Başkanı Jörg Ziercke, internet üzerinden şüphelilerin takibi ve online ajanlık için hazırladıkları "Bundestrojaner" yazılımı şüpheli gördükleri olaylar üzerinde deneyeceklerini ve bu esnada emniyet görevlilerine bir de savcı eşlik edeceğini belirtti. Muhalefet ise uygulamadan rahatsız. Sol Parti'nin yasaya muhalefeti biliniyor. Bununla birlikte Yeşiller ve Hür Demokrat Parti de Anayasa Mahkemesi'ne gitmeye hazırlanıyor. **Istanbul Post / Berlin**

Resmi işlemler internetten

Alman Hükümeti tarafından kurulan De Mail sistemi ile vatandaşlar resmi dairelerde yaptıkları işleri internet üzerinde de yapabilecek. Gizli ve güvenli bir bağlantı üzerinden yapılacak bu işlemler, firmalar, kamu görevlileri ve vatandaşlar arasında iletişimi sağlayacak. Sistem sayesinde posta ve kâğıt masrafının kalkacağını söyleyen yetkililer ücretsiz hizmet veren De Mail ile firmaların milyarlarca Euro tasarruf edeceğini belirtiyor.

Öncelikle pilot bölgelerde denenmeye başlayacak uygulama 2010 yılında tüm Almanya çapında devreye girecek. **Istanbul Post / Berlin**

Eş başkanlığını Cem Özdemir'in yaptığı Yeşiller, Hessen'deki eyalet seçimlerinde 13,7 oranında oy alarak tarihi bir başarıya imza attı.

FDP ve Yeşiller'in oy oranında rekor artış

Genel seçimler öncesi nabız tutma açısından büyük önem taşıyan Hessen seçimlerinde sürpriz sonuçlar elde eden FDP ve Yeşiller, olumlu bir rüzgarla Süper Seçim Yılına başladı.

Eyalette son bir yıldır yaşanan siyasi belirsizliğin faturasını ödeyen SPD ise büyük yenilgi yaşadı. Bilindiği gibi Hessen'de 27 Ocak 2008 tarihinde yapılan seçimler sonucunda oy kaybına uğrayan CDU'lu Başbakan Roland Koch, eyalet hükümetini kuramayınca, SPD'nin başbakan adayı Andrea Ypsilanti hükümeti kurmakla görevlendirilmiş, Yeşiller Partisi ile koalisyonla girmesine Sol Parti'nin de dışarıdan desteğini almasına rağmen eyalet meclisinde iki kez yapılan oylamada yeterli çoğunluğu sağlayamamıştı. Bunun nedeni, 4 SPD'li milletvekilinin, Ypsilanti'nin seçimlerden önce Sol Parti ile kesinlikle işbirliği yapmama sözünü verdiğini hatırlatarak, kendisine destek çıkmamalarıydı. Bunun üzerine eyalet meclisi kendini feshederek erken seçim kararı almıştı. SPD'nin yeni Eyalet Başbakanı Adayı Thorsten Schäfer-Gümbel'in özür dilemesi seçim sonuçlarını değiştirmeyi engelledi.

SPD faturayı ağır ödedi

Dünyayı sarsan ekonomik kriz nedeniyle sosyal demokrat politikalara ve bunları savunan partilere yönelimin artması beklenen bir zamanda yaşanan SPD'nin mağlubiyetinin eyaletteki sorumluluğunu üstlenen Ypsilanti görevinden istifa etti. Siyasi çevreler genel seçimlere daha sekiz ay olduğunu belirterek partinin toparlanabileceğini ve dengelerin değişebileceğini belirtiyor.

Türk adaylardan biri meclise girdi

4 milyon 400 bin kayıtlı seçmenin bulunduğu eyalette seçimlere katılım oranı düşük oldu ve yüzde 61,1'de kaldı. Türk adaylardan önceki seçimde meclise girmeyi başaran Yeşiller Partisi'nden Mürvet Öztürk meclise girmeyi başarırken SPD'nin adayı Turgut Yüksel ise bu kez meclise girmeyi başaramadı.



Eş Başkanlığını Claudia Roth ile birlikte yürüttüğü Yeşiller Partisi'nin Hessen'de yakaladığı başarıdan memnun olan Cem Özdemir, önceliklerinin; çevre, eğitim ve sosyal konular olduğuna dikkat çekiyor.

Bir yıl önce yapılan seçimlerle kıyasla oy oranını yüzde 6.2 artırarak yüzde 13.7 oy alan Yeşiller, düzenledikleri basın toplantısında başarının önemli isimlerinden Hessen Eyalet Parti Başkanı Tarık el Vezir'i tebrik etti. Bu başarının süper seçim yılında kendileri için önemli olduğunu belirten Cem Özdemir, Hessen'de alınan sonucun federal seçimler için de önemini vurguladı. Özdemir, "İnsanlar ekonomik krize Yeşillerin verdiği cevapları

daha inandırıcı buldu. Ayrıca eğitim alanındaki sorunların çözümünde de Yeşiller Partisi kendini kabul ettirdi" dedi. FDP Parti Başkanı Guido Westerwelle aldıkları yüksek oy oranını beş partili bir sistemde bile merkez sağ çoğunluğunu mümkün olduğunu göstererek 27 Eylülde yapılacak federal parlamento seçimlerinde hedeflerinin CDU ile beraber koalisyonu oluşturan ikinci parti olmak olduğunu söyledi. **Abbas Özpınar / Wiesbaden**

Türkiye'de sağ, Almanya'da sol partiye

Türkiye'de sağ partilere oy veren Türkler, Almanya'da sorunlarına daha fazla sahip çıkan sol partileri tercih ediyor.



Türklerin Almanya'daki siyasal tercihleriyle ilgili bir doktora çalışması yapan Dr. Osman Nuri Hasırcı, Türkiye'de sağ partilere oy veren Türklerin Almanya'da büyük oranda sol partileri tercih ettiklerini saptadı.

Sorunlarına sahip çıktığı için solu tercih ediyor

Aynı zamanda Türk Hava Yolları (THY) Köln Satış ve Pazarlama Müdürü olan Dr. Osman Nuri Hasırcı, "Tezim, Almanya'da yaşayan ve sayıları 2 milyon 600 bini aşan Türklerin 60'lı yıllarda gelmelerinden itibaren, ailelerinden kopuş ve sonra buluşma gibi bütün süreçleri içermektedir. Araştırmamın sonucuna göre, Türkiye'de milliyetçi, muhafazakar tercihleri olan ve sağ partilere oy verenler Almanya'da parti programlarını dikkate almadan, sorunlarına sahip çıkan sol partilere oy veriyor. Sağ partiler, tavır ve davranışlarından dolayı tercih edilmiyor" dedi. **Istanbul Post / Köln**



Almanya'nın en büyük göçmen gruplarında birini oluşturan Türkler Berlin Nüfus ve Kalkınma Enstitüsü'nün raporuna göre topluma uyum konusunda sınıfta kaldı. Raporla verilerin yorumlanma tarzı ve basına yansıtma biçimi eleştirilere neden oldu.

Uyum raporunda uyumsuzluk suçlaması

Berlin'deki Nüfus ve Kalkınma Enstitüsü'nün raporunda göçmenler arasında Almanya'ya en az uyum sağlayan grubun Türkler olarak açıklanması tartışmalara neden oldu: 'Uyumsuzlukta' suç kime ait?

Türk göçmenlerin topluma en az uyum sağlayan grup olduğuna dikkat çeken Berlin Nüfus ve Kalkınma Enstitüsü'nün raporu, tartışma yarattı. Göçmenlerin yanı sıra uzmanlar da rapora tepki gösterdi; eğitim fırsatlarının artırılması gerektiği vurgulandı. Araştırma aynı zamanda, Türklerin yüzde 30'u ortaokul diplomasının olmadığını, mesleki alanda başarılı olanların sayısının düşük ve işsizlik yaygın olduğunu ortaya koyuyor.

Sonuçların basına yansıtılış şekline tepki

Sonuçların bazı gazetelerde "Türkler uyum sağlamayı istemiyor" şeklinde verilmesi de tepki topladı.

Başbakan Angela Merkel, bu araştırmanın ilk etapta şok etkisi yaratmasına rağmen, sonuçların olumlu şekilde değerlendirilmesini istedi ve "Uyum konusunda olumlu adımlar atıldı. Ama kim tüm sorunların çözüldüğünü söylerse, gerçekleri görmüyor demektir. Bu nedenle bu araştırma, uyum için çaba gösteren herkesi teşvik etmelidir. Ama bu teşvikin yapıcı bir şekilde hayata geçirilmesi ve bizi ümitsizliğe sürüklememesi gerektiğine inanıyorum" diye konuştu.

Göç ve Uyumdan Sorumlu Federal Devlet Bakanı Böhmer de sonuçları "dramatik" olarak nitelendirdi ve "Rakamlar beni şaşırtmadı, çünkü eğitim durumunun nasıl olduğunu biliyorum. 65 yaşına kadar olan Türk kö-

kenlilerin yüzde 72'si mesleki açıdan kalifiye değil" dedi.

Göç ve Uyum Vakıfları Uzmanlar Konseyi Başkanı Prof. Klaus Bade ise, konunun basında yansıtılma tarzını eleştirdi ve Almanlar içinde de aynı sorunlarla karşılaşıldığına dikkat çekerek, "Bu savunulacak yanı olmayan bir iddia. Hatta 'Türkler uyum sağlamıyor ve uyum sağlamak istemiyor' iddiası yabancı düşmanlığı içeriyor. Sosyal duruma ilişkin sorular yöneltmemiz gerekiyor" şeklinde konuştu.

Sonuçların kendisi için bir sürpriz olmadığını belirten Avrupa Türk İşadamları ve Sanayicileri Derneği (ATİAD) Başkanı Recep Keskin de sonuçların kamuoyuna yansıtılış şekline tepki gösterdi ve "Türk toplumunda işsizlik sayısı yüksek, okulu bitiremeyenler İtalyanlar'dan sonra ikinci sırada. Meslek eğitimine gidemeyenler yine biziz. Fakat bunun abartılması veya suçun bize ve göçmen çocuklara atılması, acı. 40 senedir Almanlar'ın bu problemi çözemeyip, ondan sonra bugün siz bir nevi, 'Entegre olamıyorsunuz, istemiyorsunuz' gibi demeleri çok üzücü" dedi.

'Uyum Yarışı'nda koşullar eşit değil

Türkiye Araştırmalar Merkezi Göç Araştırmaları Bölüm Başkanı Dr. Dirk Halm da "Farklı gruplar arasında yaratılacak 'uyum yarışı' koşulları, sorunlara yol açabilir. Araştırmanın

bulguları, Türklerin uyum eksikliği olarak değerlendirilmemeli. Misafir işçi statüsüyle gelen kişiler ve Almanya'ya yerleşen Alman kökenli göçmenlere farklı uyum olanakları sunulduğu unutulmamalı" diye konuştu.

Uyum projeleri yerine eğitim ve okul sistemi

"Bu araştırma sonucu beni hiç şaşırtmadı" diyen Sosyal Demokrat Parti (SPD) milletvekili Lale Akgün "Sonuçlar Almanya'da yaşayan Türkler'in durumunu gösteriyor. Hiç kimse şaşırmamasın. Çünkü 50 yıl önce bu ülkeye büyük bir bölümü okuma yazma bilmeyen, diploması olmayan insanlar işçi olarak getirildi. Binlerce uyum projesini finanse etmek yerine eğitim ve okul sistemine yönelmeli" yorumunu yaptı.

Eksikliklerin etnik kökene bağlanmasının yanlış olduğu kadar politik açıdan da kabul edilemez olduğunu belirten Sol Parti Parlamento Milletvekili Prof. Dr. Hakkı Keskin, "Araştırma, öncelikle eksiklikleri bulunan göçmen gruplara yönelik destekleme önlemlerinin gerekli olduğunu ortaya koymakta. Bu önlemlerin başında da eğitimde fırsat eşitliğinin sağlanması gelmekte" dedi ve uyumda başarının, vatandaşlığa geçme oranıyla arttığını belirterek Hükümet'e, vatandaşlığa geçişi kolaylaştırması ve çift vatandaşlığa hoşgörü göstermesi çağrısında bulundu. **Ajanlar / Berlin**

Medya, Türk kökenli göçmenlerin Alman toplumuna uyumunda önemli bir yer tutuyor.

Medyada Türk imajı ve klişeler

Almanya'da yaşayan Türk göçmenler, başta televizyonlar olmak üzere Türk medyasına büyük ilgi gösteriyor. Uzmanlar bu ilginin nedenini, Alman medyasının yaklaşımına bağlıyor.

Özlem Sarıkaya, Baviera eyaletindeki bir televizyon kanalında sunuculuk yapıyor. Medyanın genel olarak Türklere karşı olumsuz yaklaşım sergilediği eleştirilerine katılmıyor ve Alman gazetecilerin yabancılarla ilgili haber yaparken genelde dikkatli olduğunu belirtiyor. "Ama hata yapanlar da var" diyen Sarıkaya, "Müslümanlarla ilgili Alman medyasında çıkan haberler daha çok zorunlu evlilikler, şiddet ve terörle ilgili" diyor. Sarıkaya'ya göre bazen de medya, polemik yaratmayı amaçlıyor.

Başörtüsü, bıyık, çok çocuklu aileler

Ferda Ataman da Alman medyasında çalışan bir gazeteci. Basındaki Türk imajı Ataman'ın üniversitede bitirme tezinin de konusu aynı zamanda. Medyadaki Türk imajının kötü olduğunu söyleyen Ataman, 2005 yılında yapılmış bir araştırmaya göre Türklere ilgili çıkan haberlerin çoğunun olumsuz olduğuna dikkat çekiyor. Ataman, Alman medyasının Türk algısını, "Başörtüsü, bıyık, çok çocuklu aileler ve kötü Almanca" olarak sıralıyor.

Üniversitelerde gazetecilik dersi veren Prof. Ulrich Pätzold ise sorunun toplumun Türkleri Almanya'da kalıcı görmemelerinden kaynaklandığına inanıyor. Pätzold, Alman toplumunun gelişmesi ve bu gerçeği kabul etmesi gerektiği görüşünde.

Alman medyasından özeleştir

Alman birinci kanalı ARD-aktuell'in başeditörü Thomas Hinrichs ise nüfusun yüzde 20'sinin göçmen kökenli olduğuna dikkat çekiyor ve "Göçmen kökenlilere, haberlerimiz ile bize ait olduklarını hissettiremedik. Türklere ilgili haber yaptığımızda hep başörtülü kadın kullanıyorduk. Şimdi ise tabloyu tam olarak yansıtma kararı aldık" sözleriyle özeleştirisi getiriyor.

Çözüm için daha fazla Türk kökenlinin medya kuruluşlarında çalışması gerektiğini belirten Hinrichs, "Ancak Türk kökenli gazeteciler, televizyoncular Alman medyasında kendilerine karşı bir önyargı olduğunu düşünüyor, eğer yönetim kadrosunda yer alıp karar mekanizmasına dahil olmazlar bu sorunun çözülmeyeceği görüşündeler. Bu amaçla bir grup Türk ve Alman gazeteci, bir platform oluşturdu. Türk-Alman gazeteciler ağıyla, Türk kökenli gazetecilerin medyada çalışmasının önündeki engellerin ve zorlukların aşılması, bilgisizlikten kaynaklanan olumsuz bakış açısının düzeltilmesi hedefleniyor. **Buket Güvenç / Düsseldorf**

Görev yapacak imamlara eğitim kursları verilecek

Almanya'da görev yapan imamlar için bu yıl içinde bazı büyük kentlerde, sosyal hayatın ve siyasi yapının öğretilmesi amacıyla eğitim kursları düzenlenecek.

Katolik ve Protestan kiliseleriyle Alman-İslam Birliği'nin işbirliğinde Frankfurt kentinde düzenlenmesi planlanan eğitim kurslarının koordinatörlüğünü yapan Katolik kilisesi yetkilisi Brigitta Sassin, kursların içeriğini Müslüman temsilcilerle birlikte konuşarak hazırlamak istediğini belirtti. İmamların hangi konularda daha fazla bilgi edinmek istediklerini öğrenmek amacıyla onlarla bir araya gelmek istediğini ifade eden Sassin, imamların bu kurslara katılmalarını sağlamak için güven yaratıcı önlemler alınması gerektiğini, bunun da ancak imamların projeye dahil edilmesiyle mümkün olabileceğini kaydetti.

Berlin ve Münih'de ekim ayı içinde bu tür kursların düzenlenmesi planlanıyor. Berlin'de bu kursların düzenlenmesinden Almanya Müslüman Akademisi'nin, Münih'teki kurslardan Sosyal İşler Dairesi'nin sorumlu olacağı bildirildi.

Bir yıl sürmesi öngörülen eğitim kurslarının Federal Göç ve Mülteci Dairesiyle AB uyum fonu tarafından desteklenmesi öngörülüyor. Münih'teki kurslar kısmen Baviera eyalet hükümeti tarafından finanse edilecek. **Istanbul Post / Berlin**



Federal İş Ajansı: İşsizlik 2009'da en fazla 4 milyon olur

Almanya'da istatistiklere göre işsizlik rakamları krizin patlak verdiği 2008 yılının son çeyreğinden bu yana artış gösterdi. Geçen yılın ilk üç çeyreğinde 3 milyonun altına inen işsizlik rakamları krizle birlikte 3 milyon 100 bine çıktı. Federal İş Ajansı (BA) Şefi Frank Jürgen Weise kötü bir etki olmazsa rakamlarının 2009 yılında 4 milyon sınırını aşmayacağını söyledi. Weise, bu yıl sonu itibarıyla 5 milyon olacağı ileri sürülen işsizlik rakamlarının gerçekçi olmayacağını da sözlerine ekledi. Weise'ye göre 2009 yılı da zor geçecek ve işsizlik parası alanların sayısında artış olacağı için kuruma 17 milyar Euro ekstradan yük gelecek.

Gıda ve enerji fiyatları enflasyonun ibresini yukarı çevirdi

Merkezi Wiesbaden'da bulunan Federal İstatistik Dairesi, Almanya'da enflasyon oranının 2008'de yüzde 2.6 olduğunu açıkladı. 1994 yılında 2.8 olan enflasyon oranı 14 yıl boyunca düşüş eğilimindeydi. Artışın nedeni, gıda ve enerji fiyatlarındaki artışa bağlandı. Enerji fiyatları geçen yıl yüzde 9.6, gıda fiyatları da yüzde 6.4 artış kaydetti.

Almanya, ihracatta birinciliği bu yıl da Çin'e kaptırmadı

Milli gelirden Almanya'yı geçerek üçüncü sıraya yükselen Çin, ihracatta Almanya'yı geçemedi. Federal İstatistik Dairesi'nin verilerine göre Almanya, 2008 yılının Ocak-Kasım ayları arasında 1,376 trilyon Dolar'lık ihracat gerçekleştirdi. Bu dönemde Çin'in toplam ihracatı ise 1,317 trilyon Dolar oldu.

Ekonomiyi canlandırmak için hükümetten yeni paket

Alman hükümetinin 50 milyar Euro'luk ikinci konjonktürü teşvik paketi bakanlar kurulunda kabul edildi. Paketin ağırlığı altyapı çalışmaları.

Almanya'da savaş sonrası dönemin en büyük konjonktür paketi Bakanlar Kurulu'nun onayını aldı. 50 milyar Euro'luk ikinci paketin Federal Meclis ve Eyalet Temsilciler Meclisi'nde oylanması bekleniyor. Başbakan Angela Merkel, kaybedilecek za-

man olmadığını ve öngörülen önlemlerin bir an önce etkisini göstermesi için herkesin üzerine düşeni yapması gerektiğini söyledi.

Merkel, "Bu önlemler paketi bizim uluslararası ekonomik krize yanıtımızdır. Dünya ekonomisindeki bu alışılmadık durumun bu tür alışılmadık önlemler gerektirdiği kanısındayız" dedi.

50 milyar Euro'luk paketin çekirdeğini eğitim ile kara ve demiryolu yapımı alanında yatırımlar oluşturuyor. Paketin 18 milyar Euro'luk bölümü okul, yükseköğretim, hastane, kentlerdeki imar projeleri ve ulaşım akacak.

Diğer önlemler ile vatandaşın üzerindeki maddi yükün hafifletilmesi amaçlanıyor. Vergi ve sosyal ödeneklerdeki düzenlemelerle vatandaşın tüketime yönlendirilmesi ve iç talebin canlandırılması hedefleniyor. Otomobil satışlarını canlandırabilmek için de taşıt vergisinde temel olarak otomobilin karbondioksit salınımı dikkate alınacak. Dokuz yaşın üzerindeki otomobiller için 2 bin 500 Euro hurda piri-

mi verilerek yeni otomobil alımı teşvik edilecek.

Ancak paketin sıkıntı yaratan en önemli sonucu, karşı karşıya kalınacak dev kamu borçları. Yıl sonuna kadar bütçenin dengede ol-

masını öngören hükümet şimdi 2009 yılında yeni borçlanmanın 45 ila 50 milyar Euro olacağını tahmin ediyor. Bu, yatırım miktarının da üzerinde bir miktar ve anayasaya göre sadece tüm ekonomideki dengenin bozulma tehlikesi karşısında atılabilecek bir adım.

Merkel: Aldığım en zor karar

Başbakan Merkel, bu açıdan yeni paketi, aldığı en zor karar olarak nitelendirerek, "Daha önce de söylediğim gibi, bu, görev dönemimde aldığım en zor iç politik karardı. Çünkü gelecek nesillerin ve refahın, sağlam bir bütçe politikasına, denk bütçeye bağlı olduğunu biliyoruz" şeklinde konuştu.

Merkel, borçların hızla eritilebilmesi için ilk etapta Merkez Bankası gelirlerinin bir kısmının kullanılacağını, ekonomik durumun iyileşmesinin ardından vergi geliri fazlalarının devreye sokulacağını belirtti.

Borçlanma korkutuyor

Liberal Hür Demokrat Parti Meclis Grubu'ndan Otto Fricke ise sonraki hükümete yeni adımlar atabilecek alan kalmayacağını dikkat çekti. Fricke sözlerini şöyle sürdürdü: "Uygulamada korktuğum, planlanandan çok daha yüksek bir borçlanmanın, önümüzdeki yıllardaki faizlerle birlikte bizi, başka bir şey yapamayacak hale sokması. Yeni gelecek hükümetin elinin kolunun bu kadar sıkı bir şekilde bağlanması, acilen değiştirilmesi gereken yapıların değiştirilememesine yol açacak." DW / Berlin



Otomobil Sektörü Derneği, Almanya'da otomobil imalatçılarının neredeyse tamamının devlet desteğinden nasıl faydalanacakları yönünde bilgi almak üzere kendilerine başvuruda bulduklarını açıkladı.

Otomobil üreticileri yardım bekliyor

Dünyayı etkisi altına alan ekonomik kriz, otomotiv sektörünü de derinden etkiledi. Almanya'nın önde gelen otomobil üreticileri borçlarını garanti altına almak amacıyla devlet yardımı alabilmek için sıraya geçti. Tüm otomobil üreticilerinin geçtiğimiz yıl sonunda Otomobil Sektörü Derneği'ne (VDA) başvurarak devlet yardımından nasıl faydalanacakları yönünde bilgi talep ettikleri açıklandı. Dernek sözcüsü, bir şirketin değil, çok sayıda şirketin yardıma ihtiyacı olduğunu belirtti.

Satışlarda azalma devam ediyor

Almanya'nın dünya çapında prestijli markası BMW, satışlardaki azalma nedeniyle, bu yıl 38 bin daha az araç üretecek ve Dingolfing, Regensburg, Landshut ve Berlin üretim tesislerinde iki ay kısa mesai çalışma sistemi uygulayacak. Uygulamadan toplan 26 bin çalışanın etkilenmesi bekleniyor. VDA, kriz nedeniyle sektörde yaşanan sıkıntıya parmak bastı ve devlet garantilerine talebinin yüksek olduğunu açıkladı. Geçen Aralık ayında Volkswagen, bankasını kurtarmak için hükümetin hazırladığı kurtarma paketine başvurmuştu. Kasım ayında da Opel, devlet kapısını çalarak, mali destek talebinde bulundu.

Avrupa ve Alman kamuoyunda yoğun tartışmalara neden olan finan-



sal destek talepleri bir yanda ekonominin kuralları gereği yardımın doğru olmayacağı görüşünü savunanlar ile diğer tarafta Almanya'nın lokomotif sektörü otomotivin önemini vurgulayan görüşleri karşı karşıya getirdi. Sektörün zarar görmesiyle binlerce işsiz ortaya çıkacağını ve sosyal problemlerin baş göstereceğini belirten destek yanlıları, Amerika Birleşik Devletleri'nde sektöre verilen sübvansiyonları örnek gösteriyor. IP WR



Brüksel'de bir araya gelen Barroso ve Erdoğan, AB'nin alternatif doğalgaz kaynağı olarak Nabucco hattını konuştu.

Nabucco, üyeliği hızlandıracak mı?

Avrupa Birliği'nin (AB) enerji kaynaklarını çeşitlendirmek adına Nabucco'ya ilgisinin Türkiye'nin üyeliğini hızlandıracağı yorumları yapılırken projenin Türk hükümeti tarafından koz olarak kullanıldığı da iddia ediliyor.

Konuyu sayfalarına taşıyan Alman gazeteleri gaz krizinden Türkiye'nin kazançlı çıktığını vurgulayarak, krizin Türkiye'nin AB üyeliği görüşmelerine hız kazandırdığına dikkat çekti. İngiliz Financial Times gazetesi ise, Türk Hükümeti'nin Nabucco projesini üyelik müzakerelerinde koz olarak kullandığını iddia ederek Başbakan Erdoğan'ın "Müzakerelerde Kıbrıs Rum Kesimi'nin Enerji Fıslı'nı bloke etmesi halinde Türkiye'nin Nabucco projesindeki durumunu gözden geçireceği" yönündeki sözlerini okuyucularına aktarıyor.

"Nabucco'yu bir silah olarak kullanmayacağız"

Öte yandan Erdoğan, Ukrayna üzerinden Avrupa'ya gelen Rus doğalgazına alternatif olarak geliştirilen ve Kafkas gazını Avrupa'ya taşıyacak olan Nabucco boru hattı projesini bir silah olarak kullanmayacakları güvencesi verdi.

Brüksel'deki temasları çerçevesinde AB Komisyonu Başkanı Jose Manuel Barroso ve AB'nin genişlemeden sorumlu üyesi Olli Rehn ile görüşen Erdoğan, doğalgaz sıkıntısının Türkiye'yi de rahatsız ettiğini belirterek, "Arz güvenliği olması gerekiyor. Görüşmelerimiz devam ediyor. Nabucco projesi büyük bir önem taşıyor. Tam desteği vermekte kararlıyız" dedi.

Erdoğan, Türkiye ile AB'nin çıkarlarının ortak olduğunu ve aynı değerleri paylaştıklarını belirterek, "Türkiye'nin AB'ye yük olmaya değil, yük almaya geldiğini" söyledi.

Azerbaycan başta olmak üzere Hazar ve Ortadoğu kaynaklarının Avrupa'ya ulaştırılması beklenen söz konusu hattan yıllık yaklaşık 30 milyar metreküp doğalgaz taşınması planlanıyor.

Gaz tedariki konusunda sıkıntı

12 milyar Dolar'lık Nabucco projesi için şu ana yeterli gaz tedariki sağlanamadı. Projenin 30 milyar metreküp gaz akışına ihtiyacı var ancak bu gaz henüz sağlanmış değil. Nabucco Gas Pipeline International'ın genel müdürü Reinhard Mitschek, boru hattından ilk etapta 15 milyar olacak, ilerleyen yıllarda 30 milyar metreküpe çıkacak olan yıllık gaz kapasitesinin ortaklar tarafından paylaşılacağını kalan kapasitenin de 2009 yazında piyasadaki oyuncular arasında ihaleye çıkacağını belirtiyor.

Projenin ortaklarından Alman enerji şirketi RWE'nin, Rusların yer almadığı projeye ilgili çekinmeleri var. Projenin öncülüğünü yapan OMV'nin yönetim kurulu başkanı Wolfgang Ruttensdorfer de karşılaştıkları güçlükleri kabul ediyor ve "Bu zorlu bir proje, bir çok ülkeyi ilgilendiriyor ve böyle bir projenin hayata geçirilmesi zaman alabiliyor" şeklinde konuşuyor.

Projenin önünde en büyük engel Rusya olduğuna dikkat çeken gözlemciler, Nabucco'ya tedarikçi olacak ülkelerin birçoğunun bu ülkeyle anlaşması olduğunu hatırlıyor. **Ajanlar / Brüksel**

'Varlık Barışı'na tepki

Özellikle yurt dışındaki Türklere ait varlıkların ekonomiye kazandırılması amacıyla çıkarılan kanuna gurbetçiler yıllardır meta olarak görüldüklerin belirterek tepki gösterdi.

Avrupalı Türk Demokratlar Birliği (UETD) Dortmund Bölge Başkanı Servet Ünlü, Varlık Barışı tartışmaları çerçevesinde Avrupa'da yaşayan Türklere meta olarak bakılmasının yanlış olduğunu söyledi.

"Avrupa'daki Türklere ilgilenilmiyor"

Yasanın Almanya'da yaşayan insanları memnun etmediğini söyleyen Ünlü insanların artık yaşadıkları ülkelere yatırım yaptıklarını dile getirerek holding olaylarında dolaylı insanların kırgın olduğunu ifade etti. Yurt dışında yaşayan Türklere artık yaşadıkları ülkeye yatırım yapmaya başladıklarını söyleyen Ünlü, "İlk gelenler dönmek için gelmişti. Ama artık insanlar buldukları ülkeye yerleşiyor ve oraya yatırım yapıyor. Bu yüzden çıkan bu yasadaki verim alınacağını zannetmiyorum" dedi.

Avrupa'da yaşayan Türklere sorunlarının çözülmesi için yeterince çalışma yapılmadığını belirten Ünlü, "Gerek yaşadığımız ülkede gerekse Türkiye'ye gittiğimizde çok sorunlarla karşılaşılıyor. Bunların çözümü için herhangi bir çalışma yapılmadı. Ayrıca maddi bir meta olarak görülme rahatsız oluyorum" şeklinde konuştu.

"Bazı Varlıkların Milli Ekonomiye Kazandırılması Hakkında Kanun'a göre, gerçek veya tüzel kişilerin, 1 Ekim 2008 tarihi itibarıyla sahip olduğu yurt dışındaki; para, altın, döviz, menkul kıymet ve diğer sermaye piyasası araçları, varlığı kanaat verici bir belgeyle ispat edilen taşınmazları, bu kanunun yayımlandığı 22 Kasım 2008'den itibaren Şubat 2009 sonuna kadar TL cinsinden rayiç bedelle banka veya aracı kuruma bildirecek ya da vergi dairelerine beyan edilecek. **UETD / Dortmund**

Rüya:

Herşeyi çok basit bir şekilde inşa etmek

Gerçek:

Handling sistemleri hızlı ve kolayca monte edilir

camoLINE – Rexroth'tan pick&place uygulamaları için çözümler

camoLINE sistemi karmaşık handling uygulamaları için terzi çözümü sunmaktadır. Özel merkezleme halkaları ile sağlanan yeni bağlantı teknolojisi ile montaj, çocuk oyuncağına dönmektedir. Alüminyum profiller, tutucular, pnömatik Mini Slide'lar, elektrik veya pnömatik tahrikli döner ve doğrusal modüller, standart arayüzler ile verimli ve yüksek hassasiyette sistem çözümlerini hızlı ve basit montaj imkanlarıyla sağlamaktadır. İstenen handling uygulamaları için rüya gibi tek yol.

Bosch Rexroth'un karakteristik özelliği. **The Drive & Control Company**

info@boschrexroth.com.tr • Tel: +90 212 411 13 00 • Fax: +90 212 411 13 17

Bosch Rexroth A.Ş.
www.boschrexroth.com.tr

Rexroth
Bosch Group

Electric Drives and Controls

Hydraulics

Linear Motion and Assembly Technologies

Pneumatics

Service



FOTO: JÜRGEN GERHARDT

Charta der Vielfalt, Başbakan Merkel himayesinde işletmelerde çeşitliliği desteklemek amacıyla 2006 yılında başlatıldı.

Göçmen potansiyeli için 40 imza daha

2006 yılında Başbakan Merkel himayesinde işletmelerde çeşitliliği desteklemek amacıyla başlatılan Çok çeşitlilik anlaşmasına Hamburg'ta 40 kuruluş daha imza attı.

Hamburg'da gerçekleşen törene Çalışma ve Sosyal Güvenlik Bakanı Olaf Scholz, Uyum Bakanı Prof. Dr. Maria Böhmer, Hamburg eyaleti Sosyal İşler, Sağlık, Aile ve Tüketicileri Koruma Bakanı Dietrich Wersich ile resmi sivil kurum temsilcileri ve işletme temsilcileri katıldı.

Başbakan Merkel'in himayesinde BP, Alman Telekom ve Daimler-Chrysler şirketleriyle Deutsche Bank tarafından başlatılan proje kapsamında bugüne kadar 470 kurum ve kuruluş söz konusu belgeyi imzaladı.

Proje ile göçmen potansiyelinin daha iyi değerlendirilmesini amaçladıklarını belirten Böhmer, "Hoşgörüyü içinde barındıran işletme kültürü, hem kalifiye elamanların değerlendirilmesini sağlıyor hem de göçmen çalışanların motivasyonlarını yükseltiyor" dedi. Çeşitliliğin ayrıca yurtdışı ile iş ilişkileri kurmak açısından avantaj sağladığına dikkat çekti.

Hamburglu Federal Bakan Scholz: Çeşitlilik şanstır

Olaf Scholz da kendi seçim bölgesinde böyle bir projenin hayata geçirilmesinden duyduğu memnuniyeti dile getirdi. Bu sözleşmeye imza atan firmaların global ve demografik değişimi şans olarak gördüğünü kaydeden Scholz, "Bu firmalar çeşitlilikteki potansiyeli biliyor" dedi.

Hamburg Sağlık, Aile ve Sosyal İşler Bakanı Dietrich Wersich ise Almanya'nın göç ve uyum konusunda geçmişte hatalar yaptığını belirterek "Bu hataları şimdi telafi etmeye çalışıyoruz" dedi. Hamburg'da memur sayısını kısa sürede yüzde 3'lerden yüzde 12'lere çıkarmayı başardıklarını kaydeden Wersich, "Kısa zamanda, yüzde 20 olan hedefimize ulaşacağız" diye konuştu.

Sözleşmeye imza atan firmalar, çalışanlarına ön yargılardan uzak bir iş yeri imkanı sunmayı vaat ediyor. Tüm çalışanların, cinsiyet, ırk, din, dil, etnik köken, dünya görüşü, yaş ve kimliği nedeni ile ayrımcılığa uğramayacağını garanti eden firmalar, göçmen personeli sahip olduğu bilgi, birikim ve kabiliyeti ile ön plana çıkarmayı hedefliyor. **Istanbul Post / Hamburg**

Baden-Württemberg'te girişimciler Türkçe bilgilendirildi

Baden-Württemberg eyaletinin Heidelberg kentinde Rhein Neckar Metropol Bölge Birliği ve Heidelberg Büyükşehir Belediyesi'nin ortaklaşa organize ettiği etkinlikte Türk girişimcilere yönelik anadilde bilgilendirme programları sunuldu. Mannheim Türk Alman Ekonomi Merkezi (dtw) proje yöneticisi Kamber Altıntaş, düzenlenen akti-

viteyle uzmanlar ile girişimciler arasında bağ kurulduğunu ve Türk girişimcilerin özel olarak bilgilendirildiğini söyledi.

dtw Başkanı Lothar Quast ise 10. kez düzenlenen fuarın önemine dikkat çekti ve resmi kurumlar ile Türk kuruluşları arasındaki ilişkilerin artarak devam edeceğini vurguladı. **Istanbul Post / Heidelberg**

Dresdner Bank, Türk işverenlere ve vatandaşlara yönelik Türkiye-Almanya ekonomik ilişkileri hakkında özel bir toplantı düzenledi.

KRV'de ortak çıkarlar ve fırsatlar ele alındı

Commerzbank tarafından bu yıl içinde satın alınarak aynı isim altında çalışmalarını sürdüren Dresdner Bank, Türk işverenlere ve vatandaşlara yönelik olarak Türkiye-Almanya ekonomik ilişkileri hakkında özel bir toplantı düzenledi.

Dresdner Bank tarafından, Türklerin yoğun olarak yaşadığı Kuzey Ren Vestfalya (KRV) eyaletindeki Düsseldorf kentinde "Fırsatları değerlendirmek, bugün ve yarın" adı altında düzenlenen toplantıda ağırlıklı olarak, Türkiye'nin son yıllarda yakalamış olduğu büyüme ele alındı.

Çok sayıda Türk ve Alman iş adamının katıldığı toplantıda konuşmacılar, dünyayı saran finans krizinden çıkış yolları, büyüme trendindeki Türkiye'nin durumu ve Türk-Alman ekonomik ilişkilerindeki güncel gelişmeler ile ilgili olarak görüşlerini dile getirdiler.

102 yıldır İstanbul'da

Toplantının açılış konuşmasını yapan Dresdner Bank Batı Bölgesi Müdürü Thomas Bargl, 102 yıldan bu yana İstanbul'da şubeleri bulunduğunu ve kendileri için Türkiye'nin çok önemli bir partner ülke olduğunu belirterek, "Bankacılığın odak noktalarından biri, ithalatçı ve ihracatçı fir-



ma müşterileriyle olan güçlü ticaret ilişkileridir" dedi.

İkili ticarete destek

Bargl, kurumsal bankacılıkla Türk kredi kurumları ve işletmeleriyle olan ilişkilerini güçlendirmeye çalıştıklarını ifade ederek, 2007 yılının sonunda Almanya'nın Türkiye'ye olan ihracatının 17,5 milyar Dolar seviyesine ulaştığını, Türkiye ve Almanya arasındaki ticaretin her geçen yıl arttığını, banka olarak gelecekte de Türk-Alman ekonomik ilişkilerini desteklemeyi hedeflediklerini söyledi.

Dresdner Bank'ın KRV eyaletinde en büyük partneri olarak tanıtılan Türk işletmelerinden AGH Metal'in Yönetim Kurulu Başkanı Ayhan Bahadır da konuşmasında, uluslararası piyasada çelik toptancılığı yaptıklarını ve 2002 yılında Euler Hermes tarafından kendilerine sunulan müşterileri sigortalatırma teklifi sayesinde de işlerinde yaklaşık yüzde 80 oranında bir başarıyı yakaladıklarını ifade etti.

Türk-Alman Ticaret ve Sanayi Odası (TD-IHK) Başkanı Rainhardt Freiherr von Leoprechting, Alman-

ya'nın Türkiye için en önemli ihracat ülkelerinden biri olduğunu belirterek, iki ülke arasındaki ticari ilişkilerin her gün arttığını, ekonomik durumunun aşılabacağına da inandığını söyledi.

Düsseldorf Ticaret Ataşesi Recep Aslan da konuşmasında, Türkiye'yle Almanya arasındaki ekonomik ilişkilerin önemine işaret ederek, yaşanan son ekonomik sıkıntılarının da 2010 yılından sonra aşılmış olacağına inandığını ve ihracat-ithalat ilişkisinin yeniden daha da gelişeceğini belirtti.

İhracata kredi desteği

Dresdner Bank, TD-IHK ile ortak hareket ederek Türk girişimcilere dönük ihracat kredileri başta olmak üzere bir dizi çalışma başlattı. **Istanbul Post / Düsseldorf**



Rakamlarla Almanya'da Türk girişimciler

- 70 bine yakın Türk işletme
- Yıllık 30 milyar Euro'nun üstünde ciro
- 335 bin kişilik istihdam

Hamburg Türkiye Avrupa Merkezi ile ikili ilişkiler daha da güçlenecek

Hamburg Üniversitesi, Hamburg Helmut-Schmidt Üniversitesi, Kiel Cristian-Albrechts Üniversitesi ve Hamburg Ticaret Odası başta olmak üzere akademisyen, bilim adamı ve iş dünyasından temsilcilerin bir araya gelerek kurdukları "Hamburg Türkiye Avrupa Merkezi" törenle açıldı.



Açılışta konuşan Hamburg Başkonsolosu Mehmet Dönmez, Hamburg Türkiye Avrupa Merkezi'nin kuruluşunun Türkiye'nin daha iyi tanınması açısından önemli bir adım olduğunu, bu sayede Türkiye ile Almanya arasındaki ilişkilerin daha da güçleneceğine inandığını söyledi.

Türk Sanayicileri ve İşadamları Derneği (TÜSİAD) Yönetim Kurulu Başkan Yardımcısı Ümit Boyner, "Sivil inisiyatifle başlayan bu çalışmaların, araştırmaların, ülkeler arası diyalog açısından önemli olduğunu düşünüyorum"

dedi. Türkiye-AB müzakerelerinde bu tür kurum ve kuruluşların büyük bir rol oynadığını kaydeden Boyner, Türkiye'de reformların devam etmesi gerektiğini ve bu konuda hükümetin ulusal bir program hazırladığını, kendilerinin de reformların sıkı takipçisi olduklarını ifade etti.

Hamburg Üniversitesi Asya-Afrika Enstitüsü öğretim üyelerinden Prof. Dr. Raoul Motika da "Bu merkezde Türk meslektaşlarımla karşılıklı fikir alışverişinde bulunup, değişim sürecini ele alacağız" dedi. **Istanbul Post / Hamburg**

'Duvara Karşı' operada



İstanbul 2010 'Altın Yollar'da

"İstanbul 2010 Avrupa Kültür Başkenti" projesi kapsamında hazırlanan "Altın Yollar", Türk kültür ve sanatının tanıtımı için Avrupa ülkelerini dolaşacak. Evliya Çelebi, Piri Reis, Jules Verne ve Franz Listz ünlü kişiliklerin isimlerinin verildiği projeler yoluyla İstanbul'un çok kültürlü yaşamı ile Türk kültür ve sanatının Avrupa'ya tanıtılması hedefleniyor.

Projenin Sanat Yönetmeni Vecdi Sayar, gittikleri kentlerde, oranın medya ve sanat çevresiyle buluşarak toplantılar, halkla buluşarak çeşitli tanıtım etkinlikleri düzenlediklerini dile getirerek, projenin son etabı "Franz Liszt'in izinde" bölümünü ise Mayıs 2010'da Orta Avrupa'da gerçekleştireceklerini ifade etti.

Kültürlerin kesişimi

Sayar, şunları söyledi: "Son bölümü Franz Listz ile bitirmemizin nedeni, Listz'in diğer 2010 Avrupa Kültür Başkentleri olan Almanya ve Macaristan ile ortak yönlerinin bulunması. Listz, Macar asıllı, yaşamının büyük kısmının Almanya'da geçiyor ve dönemin padişahı tarafından İstanbul'a davet ediliyor. 2010'un 3 kültür başkentinden Ruhr bölgesinde başlayacak yolculuk, Ren nehri üzerindeki etkinliklerin ardından, Tuna kıyılarını izleyecek, Avusturya ve Slovakya'dan sonra Macaristan'a, 2010 Avrupa Kültür Başkenti Peç'e ulaşılacak. Klasik müzik ağırlıklı etkinliklerde Türkiye'yi İdil Biret ve Hüseyin Sermet gibi dünyaca ünlü piyanistlerimiz temsil edecek. Macar, Alman ve Türk müzisyenlerin oluşturacağı bir topluluk yolculuğa katılarak ziyaret edilecek kentlerde konserler verecek" **IP KR**

İki dilde hikaye kitabı

Türkçe ve Almanca olmak üzere iki dilde yazılan "Uzaktaki Yıldızlar" adlı hikaye kitabı, düzenlenen etkinliklerle tanıtıldı. Sunumu yapan Türkçe öğretmeni Kubilay Ercenk, "Kitap 8 farklı ülkeden 33 öğrencinin yazdığı hikaye ve resimlerden oluşuyor. Bu 1,5 yıl süren bir projeydi" dedi.

24 hikaye ve 24 resimden oluşan kitabın ön sözünü Kuzey Ren Vestfalya Göçmen Meclisleri Birliği Başkanı Tayfun Keltok yazdı. **IP KR / Köln**

Fatih Akın'ın 2004 yılında Berlin Film Festivali'nde "Altın Ayı" ödülünü kazanan "Duvara Karşı" filminden operaya uyarlanan oyunun dünya prömiyeri Bremen'de yapıldı.

Alman müzisyen Ludger Vollmer'in bestelediği operanın dünya prömiyeri, Bremen Tiyatrosu'nda çok sayıda davetlinin katılımıyla gerçekleşti. Yönetmenliğini Michael Sturm'un yaptığı ve başrollerini Şirin Kılıç ile Levent Bakırcı'nın paylaştığı oyunda, Bremen Operası sanatçılarından Can Tufan da iki rolde yer aldı.

Türkçe Avrupa'da ilk defa opera dili oldu

"Duvara Karşı" operasının en önemli özelliklerinden biri, sanatçıların hem Türkçe hem Almanca konuşmaları oldu. Diyalogların ve arıların sözlerinin her iki dilde de slaytla gösterildiği oyunla ilgili olarak tenor Tufan, "Bu bizim için çok önemli bir olay. Türkçe ilk defa Avrupa'da opera dili oluyor" dedi.

Orkestrada bağlama, zurna, kaval ve ney gibi Türk çalgılarının yer alması da bir operada ilk kez oluyor. Besteci Vollmer, 1986 yılından bu yana, ikisi opera olmak üzere çok sayıda besteyle imza atmış bir sanatçı. "Duvara Karşı" filminden çok etkilendiğini ve 2005 yılında İstanbul'a gittiğini ifade eden Vollmer, "Film görür görmez bunu nasıl sahnelerim diye düşündüm. Bu film ve tabii ki opera da bize, hangi milletten olursa olsun, insanın kendisini, kendi kimliğini aramasının macerasını anlatıyor" şeklinde konuştu.

Bremen Tiyatrosu'nda 20 Ocak 2009 tarihine kadar sahnelenecek eseri, en prestijli operalarından biri olan Stuttgart Operası da gelecek sezon programına aldı. **Kültür Servisi / Bremen**



13. Diyalog Tiyatro Festivali'nde 'Savaş'

1983 yılında Türk ve Alman toplumlarını birbirine yaklaştırmak ve diyalog kurmak amacıyla kurulan Diyalog Tiyatro Festivali'nin bu yılki teması 'Savaş'tı. Günümüzde çokkültürlü hale gelen festivalde birçok dilde oyun ve etkinlik seyirciyle buluşuyor.

1995 yılında çok sayıda iki dilli oyuna sahip bir repertuara kavuşan Diyalog Tiyatrosu, 6 Ocak'ta 13. kez perdelerini açtı. 17 Ocak'a kadar devam edecek olan festivali geçen yıllar içinde kapılarını başka ülkelere ve Türkiye'den gruplara da açtı ve tiyatro, bu ekiplerle ortak oyunlar sahneledi.

Bu yıl İsrailli yönetmen Michael Ronen tarafından sahneye uyarlanan Krieg (Savaş) adlı oyunla açıldı. Mihran Tomasyan'ın İstanbul'un ünlü dans projesi Çıplak Ayaklar Kumpanyası tarafından geliştirilen Mehmet Barış'ı Seviyor adlı oyun, defalarca tutuklanıp yargılanan eşcinsel aktivist ve vicdani redci Mehmet Tarhan'ın gerçek hikayesini sahneye taşıyor.

Festivalde 8 oyun 2 konser

Toplumsal şiddeti işleyen İstanbullu Bitiyatro grubunun, Etna-Bedendeki Kuyular oyunu ile Magdeburg Tiyatrosu'nun, Lukas Langhoff'un yönetiminde Fassbinder'in Angst Essen Seele auf (Korku Ruhunu Kemirir) adlı projesi, Berlin Dokümantar Tiyatrosu'nun Marina Schubarth ve Natascha Bondar'ın yönetimindeki Tänzerin Hinter Stacheldraht (Tel Örgülerin Arındaki Kadın Dansçı), oyunlar ve konserlerden oluşan festivalin etkinliklerinden bazıları. **IP KR**



Suçlu duruma düşmek istemeyen bir insanın hikayesini anlatan Mehmet Barış'ı Seviyor adlı oyun eşcinsel ve vicdani redci Mehmet Tarhan'ın gerçek yaşamını yansıtıyor.



100 bin tarihi fotoğraf internette

Almanya Federal Arşivi, internet ansiklopedisi Wikipedia'ya 100 bin fotoğraf verecek. Federal Arşiv, böylelikle ülke tarihine ilişkin önemli belgeleri kamuya açıyor.

Wikipedia'nın Almanya şubesiyle varılan anlaşma sonucu hayata geçirecek projeye internet kullanıcıları, ücretsiz olarak Alman tarihindeki önemli fotoğraflara ulaşma imkanına kavuşmuş olacak. Araştırmacı ve akademisyenler de böylelikle daha kolay bir çalışma imkanına erişecek. Alman tarihinin bütün dönemlerine ait 12 milyon fotoğraf bulunduran Federal Arşiv, dijitalleşme sürecinde bu fotoğrafların ancak 220 binini bilgisayar ortamına aktardı.

Kullanıma sunulacak fotoğraflar arasında koloni dönemlerinden, Weimar Cumhuriyetine, Nazi rejiminden günümüze kadar pek çok fotoğraf bulunuyor. Federal Arşiv Başkan Yardımcısı Angelika-Menne-Haritz, projenin önemini "Bu bizim Web 2.0'a attığımız önemli bir adım" ifadesiyle vurguladı. **Bundesarchiv / Koblenz**

Avrupa, kaçak işçiliğe savaş açtı

Avrupa Birliği (AB) kaçak yabancı çalıştıran işverenlere ortak cezai müeyyide uygulayacak. Bu sayede kaçak göçmen istihdamında cezai sorumluluğu kaçak işçinin üzerinden alıp işverene yüklenmesi amaçlanıyor.

Bu kapsamda kaçak göçmen çalıştıran işverenlere karşı Avrupa düzeyinde para cezası, kaçak göçmenlere yasal çerçevede ödenmesi gereken maaşların ödenmesi, kaçak göçmen çalıştıran şirketlerin kamu ve Avrupa Birliği ihale ve yardımlarından 5 yıla kadar varan bir süre için men edilmesi gibi müeyyideler bulunuyor. **IP / Brüksel**

Gurbetçi artık tatili otelde yapıyor

Öger Tur Türkiye Genel Müdürü Recep Yavuz, Avrupa'da yaşayan Türklerin son yıllarda aile ziyareti yerine otelde tatili tercih ettiklerini söyledi. Yavuz, büyük çoğunluğu Almanya'da olmak üzere Avrupa'da çalışan Türklerin tatil tercihlerinin değiştiğini ve otellerde tatillerin tercih edilmeye başlandığını vurguladı. "En büyük etken tatil yörelerine direkt uçak seferleri, otellerin her şey dahil sistemidir" dedi. **IP / İstanbul**

Avrupa'nın yeni medya ve iletişim merkezi Köln, ortak işbirliği olanaklarını araştırmak için büyük bir heyetle İstanbul'a çıkarma yaptı.

Medyanın yeni merkezi Köln



TD-IHK, Köln Büyükşehir Belediyesi Ekonomi Teşvik Kurumu ve TDU'nun ortaklaşa düzenlediği gezide, Köln Büyükşehir Belediyesi Ekonomi Encümeni Dr. Norbert Walter-Borjans başkanlığındaki heyet, İstanbul'daki medya kuruluşlarını da ziyaret etti.

Türk-Alman Ticaret ve Sanayi Odası (TD-IHK), Köln Büyükşehir Belediyesi Ekonomi Teşvik Kurumu ile Türk-Alman İşverenler Derneği'nin (TDU) ortaklaşa düzenlediği gezi kapsamında bir heyet İstanbul'u ziyaret etti.

Türk medyası ile işbirliği olanakları

Türk medyası ile işbirliği olanaklarını araştırmak üzere yapılan gezide Köln Belediyesi Ekonomi Encümeni Dr. Norbert Walter-Borjans'a, medya sektörünün temsilcileri, TD-IHK yetkilileri, Köln ekonomi fahri elçisi Hayati Önel ve TDU'nun Kuzey Ren Vestfalya Başkanı Derman Kanal da eşlik etti.

İstanbul Alman Başkonsolosluğu'nda yapılan toplantıda konuşan Dr. Walter-Borjans, Köln'deki istihdamın yüzde 10'unun medya ve iletişim sektöründe olduğunu belirterek RTL televizyonu ve Microsoft'un da yakında merkezlerini bu kente taşıyacağını söyledi.

Medya ve iletişim sektöründe faaliyet gösterecek firmalar için Köln Belediyesi'nin büyük yatırım yaptığından bahseden Dr. Walter-Borjans, bu sektörde çalışacak yabancı iş gücünün önündeki engelleri kaldırmak ve bürokrasiyi azaltmak için Belediye Başkanlığı bünyesinde özel bir birim oluşturulduğuna dikkat çekti. İki ülke arasındaki

işbirliğinin daha da artmasını ve Türk şirketlerinin Köln'e gelip yatırım yapmasını isteyen Dr. Walter-Borjans, kentte yaşayan yabancıların yüzde 40'ının ve toplam nüfusun yüzde 10'unun Türklere oluştuğunu kaydetti.

İstanbul'un medya gücü

Türkiye'nin medya merkezi İstanbul'da temaslarda bulunan grup, gezi kapsamında başta Doğan Yayın Holding olmak üzere, Show TV gibi Türkiye'nin en büyük medya kuruluşlarını ziyaret ederek Türk kuruluşlarını Köln'e yatırım yapmaya davet etti. **Abbas Özpınar / İstanbul**



Aylin, Almanya'nın 5 güçlü kadınından biri seçildi

Alman "Bild der Frau" adlı dergisi tarafından Deukische Generation Derneği'nin kurucusu Türk kızı Aylin Selçuk'a (19) "Güçlü ülke için güçlü kadın" ödülü verildi. Selçuk, ülkenin 5 güçlü kadını arasında gösterildi.

Aile, Kadın ve Gençlik Bakanı Ursula von der Leyen'in de katıldığı ödül töreninde Selçuk'a, bu ödül ile birlikte, projesi için kullanması amacıyla 10 bin Euro'luk para ödülü de verildi. Selçuk, ödülü bugüne kadar alan en genç kadın oldu. Ödülü veren tanınmış Alman oyuncu Hannelore Elsner, Aylin'in, iyi fırsatlar elde edebilmek için yoğun çaba harcayan göçmen gençlere iyi bir örnek teşkil ettiğini söyledi. Selçuk da aldığı ödülünden dolayı büyük mutluluk duyduğunu belirtti.

Türk-Alman tiyatroculara 'Berlin Lalesi'

Öte yandan, farklı kültürlerin birlikte yaşaması için çalışan sivil toplum örgütlerine ve girişimlerine verilen 'Berlin Lalesi'nde, ikincilik "Bunte Zellen" Türk-Alman amatör tiyatro grubu ile uyuşturucu ile mücadele eden "Sınır Tanımayan Anneler" arasında paylaşıldı. **Ajanlar / Berlin**

AB, göçmene muhtaç

Nüfusu hızla yaşlanan Avrupa ülkeleri, doğum oranlarını artırmaya yönelik politikalarına rağmen bir türlü istediği seviyeyi yakalayamıyor.

Doğum oranları istenilen düzeyde artmazken ülkeyi terkeden kalifiye kişilerin sayısının artması ise durumu daha da zorlaştırıyor. Almanya, bu çelişkiyi yaşayan ülkelerin başında geliyor.

Nüfus azalıyor

2007 yılında büyük çoğunluğu kalifiye olan 161 bin kişi Almanya'yı terk edip başka bir ülkeye yerleşti. Bu 50 yılın en yüksek rakamı. Almanya ve Avrupa'nın demografik dönüşümü hakkında bir araştırma yapan Max-Planck Enstitüsü, doğum ile ölüm oranı arasındaki uçurumun sürekli açıldığını, toplumun yaşlanıp nüfusun azalmaya devam ettiğini tespit etti. Dış göçe de dikkat çeken uzmanlar, rakamların alarm verdiğini bildirerek, çözümün ardesi olarak 'göç alma'yı gösterdi. **MPI / Saarbrücken**



FOTO: ARCHIV

Der Kraftfahrzeugbau im Überblick

Bis in die 1960er Jahre war das Auto-Aufkommen in der Türkei gering - die Fahrzeuge waren, weil sie im Land nicht hergestellt wurden, ausgesprochen teuer. Erst 1972 wurde die Zahl von 100.000 Fahrzeugen überschritten. Ein erster Versuch, ein "nationales Auto" - das "devrim" genannte Modell - herzustellen, endete zunächst mit einem Fehlschlag. 1967 wurde der von der Koc Gruppe hergestellte "Anadol" das erste Auto türkischer Produktion. Im Zeitraum von 1955 bis 1965 begann die Montage von LKW und Bussen in der Türkei.

Die Automobilproduktion begann mit Joint Ventures: TOFAS-Fiat, Oyak-Renault und Otosan-Ford. Es folgten Investitionen von Mitsubishi, Toyota und Hyundai.

Der eigentliche Durchbruch des Kraftfahrzeugbaus in der Türkei liegt nur wenige Jahre zurück. Während der Sektor zunächst durch mehrere nationale und internationale Wirtschaftskrisen zwischen 1998 und 2001 schwere Rückschläge hinnehmen musste, stieg die Gesamtproduktion von 357.217 Fahrzeugen im Jahr 2002 auf 862.035 Fahrzeugen im Jahr 2004. Hintergrund dieses Zuwachses war, dass die Produktion nun nicht mehr vordergründig für den inländischen Markt bestimmt, sondern auf den internationalen Markt ausgerichtet wurde. Lagen 1999 der Kraftfahrzeugbau und das Nebengewerbe bei den türkischen Exporten noch auf Rang fünf, übernahmen sie ab 2006 die Führung und erreichten 2007 ein Volumen von 21 Mrd. Dollar. Damit stellten sie ein Fünftel des Gesamtexports.

2006 wurde die Zahl der Kraftfahrzeughersteller in der Türkei mit 17 angegeben. Sie werden durch ein schnell wachsendes, differenziertes Nebengewerbe ergänzt. Dank dieser Entwicklung erreichte der Anteil inländischer Teile bei der Autoproduktion inzwischen einen Anteil von 65 %. Mit 900 Unternehmen bietet das Kraftfahrzeugnebgewerbe 200.000 Menschen Beschäftigung. Haupt- und Nebengewerbe sind die beiden Sektoren mit dem höchsten Produktionszuwachs in den vergangenen fünf Jahren.

Ein international führender Standort

Die schnelle Entwicklung der vergangenen Jahre hat dazu geführt, dass sich international das Bild der Türkei als einer der wichtigen weltweiten Automobilstandorte noch nicht gefestigt hat. Dabei liegt die Türkei verglichen mit den EU-Mitgliedsländern auf Rang 6. Bei der Autobus-Produktion ist die Türkei führend, bei Kleintransportern liegt sie auf Rang 2.

Zurzeit ist der türkische Automobilsektor im gleichen Maße von der internationalen Krise betroffen wie die Branche weltweit. Mittelfristig bieten die gewachsene Produktionsinfrastruktur, die geographische Lage, ein hohes Potenzial an qualifizierten, jungen Menschen und die hohe Dynamik des türkischen Außenhandels gute Voraussetzungen für weiteres Wachstum.

IP WR

OSD



Der 1974 gegründete Verein der türkischen Kraftfahrzeugindustrie verfügt über 17 Mitglieder. Seine Hauptaufgabe sieht der Verein in der Entwicklung der türkischen Kraftfahrzeugindustrie. Zu diesem Zweck verfügt der OSD über zahlreiche Komitees - von Umweltfragen bis hin zur Qualitätsentwicklung.

Über ein weitverzweigtes Netz der Zusammenarbeit ist der OSD eine wichtige Interessenvertretung des Sektors innerhalb der türkischen Zivilgesellschaft und ein wirksames Sprachrohr gegenüber der Regierung. Mit zahlreichen Publikationen ist der OSD zugleich auch eine wichtige Informationsquelle über Entwicklungen des Sektors. Publikationen und Statistik können über die Webseite des Vereins eingesehen werden: www.osd.org.tr

TAYSAD



Vor dreißig Jahren wurde der heute wichtigste Verein des Kraftfahrzeugnebgewerbes von 13 Mitgliedern gegründet. Heute verfügt der Verein über mehr als 250 Mitglieder und betreibt ein eigenes Industriegebiet. Die TAYSAD-Mitglieder stellen 65 % der Produktion und 70 % des Exports des Nebengewerbes. Die Mitgliedsunternehmen verfügen über 72.000 Beschäftigte - zusammen mit ihren Zulieferern sichern sie für 127.000 Menschen einen Arbeitsplatz. 58 der Mitglieder verfügen über eine ausländische Kapitalbeteiligung.

Als Mission formuliert TAYSAD bis zum 100sten Jubiläum der Türkischen Republik 2023 den gesamten Sektor zu erfassen und die Bedingungen zu schaffen, der Türkei einen Anteil von drei Prozent an der weltweiten Automobilproduktion zu ermöglichen.

Der Verein wird von Ömer Burhanoglu (Farpilas) geführt. Mit einer eigenen, alle zwei Monate erscheinenden Zeitschrift informiert er die Fachöffentlichkeit über Entwicklungen im Kraftfahrzeugbau und Nebengewerbe sowie über die Vereinsarbeit. Wichtige Informationen können auch über die Webseite erreicht werden: www.taysad.org.tr

Uludağ İhracatçılar



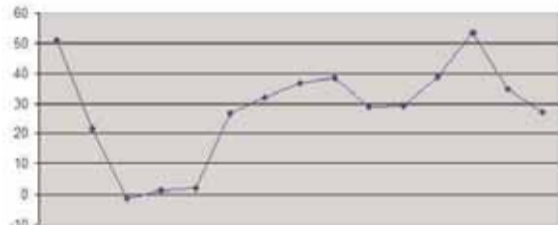
Die Vereinigung der Exporteure Uludağ ist eine dem Staatssekretariat für Außenhandel zugeordnete Organisation. Sie wurde 1986 in Bursa gegründet und deckt den gesamten Exports der Kraftfahrzeugindustrie und ihres Nebengewerbes ab, die eine von fünf Untergruppen der Vereinigung darstellen.

Die Aufgaben der Vereinigung bestehen in der Führung der regionalen Exportstatistik, der Beobachtung von Trends im In- und Ausland und die Organisation der nationalen Teilnahme an internationalen Messen. Unter den Export-Vereinigungen hat die Vereinigung Uludağ die Koordination für den gesamten Kraftfahrzeugsektor inne. Die hier veröffentlichten Statistiken geben einen Überblick über den Gesamtexport der Branche.

Die Webseite der Vereinigung kann über folgende Internetadresse erreicht werden: www.uib.org.tr

Kraftfahrzeugexport 2005-2008 (Veränderung zum Vorjahresquartal)

Die Kfz-Exporte unterliegen starken Schwankungen der Nachfrage



Exportfaktor Kraftfahrzeuge

Gemäß der offiziellen Exportstatistik hat sich zwischen 2004 und 2007 das Volumen der Kraftfahrzeugexporte rund verdoppelt. Es stieg von 8,289 Mrd. Dollar im Jahr 2004 auf 15,904 Mrd. Dollar 2007. Zusammen mit dem Export des Nebengewerbes stellt der Sektor rund ein Fünftel des türkischen Gesamtexports. Haupt- und Nebengewerbe erzielten von Januar bis Oktober Importeinnahmen in Höhe von rund 20 Mrd. Dollar.

Ein großer Teil des Produktionszuwachses der Branche geht auf den steigenden Exporthandel zurück. So standen im laufenden Jahr 596.000 exportierten Fahrzeugen 96.000 auf

dem türkischen Markt verkauften gegenüber.

Betrachtet man den Kraftfahrzeugexport insgesamt, so lag der Anstieg in den ersten zehn Monaten dieses Jahres um 24 % über dem Vorjahreszeitraum. Während der Zuwachs bei PKW nur bei 15 % lag, erreichte er bei Kleintransportern mit einem Anstieg um 41 % den höchsten Stand.

Für den türkischen Export insgesamt spielen Kfz-Produktion und Nebengewerbe eine große Rolle bei der Umstellung auf eine höhere Wertschöpfung und tragen damit zum Strukturwandel bei.

Innovatives Nebengewerbe

Weltweit gelten die Kraftfahrzeugindustrie und ihr Nebengewerbe als Motoren für die technologische Entwicklung der Industrie. In den vergangenen Jahren sind dabei insbesondere elektronische Entwicklungen (Hard- und Software) sowie die Verwendung alternativer Brennstoffe in den Vordergrund getreten. Zugleich wird vorgesehen, dass in den kommenden Jahren der Anteil von wiederverwertbaren Kraftfahrzeugteilen auf 80 % steigen soll. Dies stellt eine neue Herausforderung für Design und Fertigung von Fahrzeugelementen dar.

Hatte noch bis vor wenigen Jahren der türkische Kraftfahrzeugsektor auf diesem Gebiet nur wenig Erfolge zu bieten, wurden seitdem bedeutende Anstrengungen unternommen, Entwicklungskapazitäten auszubauen. Ein wichtiger Stellenwert kommt dabei Partnerschaften zu, die die Technische Universität Istanbul mit dem OSD eingegangen ist sowie die Einrichtung eines F&E-Zentrums für Kraftfahrzeugtechnik im Verbund der türkischen Wissenschaftsagentur TÜBİTAK. Der systematische Ausbau der Förderung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten sowie die Zunahme von Kooperationen zwischen Industrie und Universitäten haben das Profil der Innovationsaktivitäten des Kraftfahrzeugsektors deutlich erhöht. Weitere Innovationsimpulse gehen nicht zuletzt von verschiedenen nationalen militärischen Projekten aus, die dem Sektor weitere Impulse geben.

Bummel durch die Gassen der Altstadt

Wer die Vielfalt von Kadıköys Altstadt erleben möchte, sollte sich etwas Zeit nehmen. Wer Muße zum Schlendern hat, kann Antiquitäten bewundern, interessante Cafés entdecken, ein Kino oder Theater besuchen oder zwischen alten Platten und Büchern stöbern.

Kadıköy ist von jedem Punkt der Stadt aus leicht zu erreichen: Mit der Fähre von Eminönü, Karaköy, Kabatas oder Besiktas aus. Von Üsküdar mit Bus oder Dolmus und von Süden kommend wiederum mit Bussen, Minibussen und Dolmus. Ein zentraler Treffpunkt nahe am Ufer ist das kommunale Haldun Taner Theater. Lässt man Meer und Theater hinter sich und überquert die Hauptstraße, erreicht man den unteren Teil des historischen Geschäftsviertels. Hier gibt es viele kleine Spezialitätengeschäfte für Lebensmittel, eine Kaffeerösterei, Bäckereien und konzentriert in zwei Gassen eine Vielzahl von Kneipen und Teehäusern, die mit interessanten Konzepten auf sich aufmerksam machen.

An der unteren parallel zur Uferstraße verlaufenden Fußgängerzone gibt es eine zweistöckige Passage mit Buchgeschäften, Platten und Postern - im Umkreis davon außerdem eine große Zahl von Antiquariaten für alle, die es lieben, zwischen mehr oder weniger alten Büchern zu stöbern.

Weiter den Hang hinauf stößt man auf spezialisiertere Straßen, die hinaufführen. Einige beherbergen Boutiquen, andere Trödel- und Antiquitätengeschäfte und in wieder anderen trifft man auf Straßenstände, an denen Schmuck verkauft wird.

Ziemlich in der Mitte zwischen der oberen Fußgängerzone, die am Alti Yol genannten Platz mit dem Stierdenkmal beginnt, und der unteren Fußgängerzone befindet sich das Baris Manco Kulturzentrum. Neben einem Theater befindet sich im Kulturzentrum auch eine Kneipe - einfach und gepflegt. Sie gehört zu meinen Lieblingsplätzen in der Stadt.

Wer es lauter oder aufregender haben möchte, findet in vielen Cafés, Bars und Restaurants live-Musik unterschiedlicher Richtungen - von verschiedenen Variationen türkischer Musik bis zu Blues, Jazz und Rock. Neben den kommunalen Theatern im Viertel gibt es kleine private Theater und eine große Zahl von Kinos. An der oberen Fußgängerzone - der Bahariye Straße - befindet sich zudem Istanbul zurzeit einzige Oper. Es handelt sich um ein altes Theater aus den 1920-er Jahren, das später zu einem Kino umgewandelt wurde und auf Initiative der Bezirksverwaltung vor drei Jahren restauriert und wieder zur Bühne zurückverwandelt wurde: das Süreyya.



Das alte Geschäftsviertel von Kadıköy befindet sich oberhalb der Fähranlegestelle. In kleinen Gassen finden sich Boutiquen und buchgeschäft, Antiquariate, Teehäuser und Bars. Neben kulinarischen Entdeckungen wie dem Çiya und einer großen Zahl von Straßenlokalen befinden sich weiter oberhalb zahlreiche Kinos und Theater.

FOTO: ULAS YILMAZ



Bezirk für Bezirk Istanbul - Teil 1

FOTO: GURBUZ ENGIN

Kadıköy

Ähnlich wie Beyoglu vereinigt Kadıköy Alt und Neu mit einem aufregenden und vielfältigen Kulturleben. Als Verkehrsknotenpunkt auf der anatolischen Stadtseite gut zu erreichen, bietet sich der Bezirk zu Streifzügen an, bei der jeder etwas von der Stadt entdecken kann, das ihm zusagt.

Zwölf Stadtteile Istanbul - abseits von Reiseführern und vielleicht auch Abseits dessen, was man ohnehin kennt. Die Stadt befindet sich in einem schnellen und permanenten Wandel. Kadıköy hat sich in den letzten Jahren verändert und hat Funktionen übernommen, die zuvor anderswo wahrgenommen wurden - längst ist Beyazid nicht mehr das Zentrum der Antiquariate und wer heute ein Bier trinken gehen, eine neue Bar entdecken will, wird sich vielleicht nach Kadıköy wenden.

Kadıköy hat viele Gesichter

Kadıköy, das auf die historische Stadt Chaldäon zurückgeht, gehört zum alten Kern Istanbul. Über Jahrhunderte Verwaltungszentrum hat der Stadtbezirk sein heutiges Erscheinungsbild in den vergangenen fünfzig Jahren gewonnen. Nur wenige Gebäude aus dem 19. Jahrhundert sind erhalten geblieben - einige Verwaltungsbauten, das Bahnhofsgebäude von Haydarpaşa und einige wenige Sommerresidenzen. Bestimmt wird das Stadtbild von neueren Häusern -

insbesondere Apartments. Dies liegt nicht zuletzt am schnellen Wachstum des Stadtteils: Hatte Kadıköy 1940 noch 57.901 Einwohner, so verfügt es heute über eine Einwohnerschaft von 509.670.

Die Quartiere Kadıköys haben sehr unterschiedliche Profile. Wer an Kadıköy denkt, der hat zunächst die Umgebung der Fähranlegestelle Kadıköy vor Augen. Hier befindet sich das alte Geschäftsviertel mit seinen engen Gassen: zum Ufer hin durch die Uferstraße begrenzt und parallel dazu auf dem dahinterliegenden Hügelkamm durch die Fußgängerzone der Bahariye Straße.

Einen ganz anderen Eindruck vermittelt die Bagdat Caddesi. Mit ihren vielen Nebenstraßen ist sie ein lebendiges Zentrum der neuen Stadt. Mit ihren Boutiquen und Straßencafés ist sie nicht nur für Kadıköy, sondern für Istanbul insgesamt Inbegriff eines modernen Bürgertums, das sich nach der Gründung der Republik hier konzentrierte. Das angrenzende Wohnviertel Göztepe gilt als eine "bessere Wohngegend" und ist u.a. dafür be-

kannt, dass sich hier ein bedeutender Teil der verbliebenen Angehörigen der nichtmuslimischen Minderheiten niedergelassen hat.

Bildung und Kultur

Zwischen dem alten Stadtkern und der Bagdat Caddesi befindet sich das Viertel Moda. Hier sind noch Spuren des früheren Charakters des Südens von Kadıköy zu erkennen - einer Sommerfrische für die bessergestellten Kreise der Stadt.

Kosuyolu und Kozyatagi wiederum erleben eine Blüte nach dem Bau der Bosphorus Brücke und gelten als Geschäftsviertel des Mittelstands.

Als städtisches Zentrum hat Kadıköy neben der Marmara Universität drei weitere Privatuniversitäten angezogen. Mit dem privaten Acibadem Krankenhaus als einem der größten privaten Gesundheitskomplexe auf der anatolischen Stadtseite und zahlreichen weiteren profilierten privaten und öffentlichen Gesundheitseinrichtungen ist Kadıköy eines der wichtigen Zentren des türkischen Gesundheitswesens.

Seit rund zehn Jahren lebe ich nun in Istanbul - zähle ich mein Pendlerdasein hinzu, sind es sogar schon 15 Jahre. Doch wenn ich mir sage "fahr mal in die Stadt", dann denke ich dabei an Kadıköy. Es mag daran liegen, dass ich stets auf der anatolischen Stadtseite gewohnt habe - und doch hat es schon ein wenig damit zu tun, was "Stadt" für mich ist: nicht nur eine Ansammlung von Häusern mit einigen Einkaufsstraßen...

Stier mit bewegter Vergangenheit

Treffpunkte sind markante Punkte einer Stadt-zentral gelegen und leicht wieder zuerkennen. Wer sich beispielsweise in Beyoğlu verabredet, wählt häufig das Marmara Hotel, das französische Kulturinstitut oder den Tunel. In Kadıköy fallen mir als erstes zwei markante Stellen ein: die Anlegestelle mit dem direkt dahinter gelegenen Theater und die Stier-Statue. Der von der Anlegestelle sich den Berg hinaufziehenden Hauptstraße folgend, trifft man bereits nach kurzer Zeit auf einen Platz mit vielen Abzweigen - unter anderem zur oberen Fußgängerzone mit ihren Kinos und dem Kulturzentrum. Und am Rande dieses Platzes trifft man auf eine große Stier-Statue.

Der Stier und der Fußball

Sie hat eine bewegte Geschichte und auch der deutsche Kaiser hat seine Finger im Spiel. Vom französischen Bildhauer Houllav D'r Isi dore Bonhevr 1864 hergestellt, wurde die Statue nach dem deutsch-französischen Krieg als Kriegsbeute nach Deutschland gebracht, bis sie 1917 von Kaiser Wilhelm II. Enver Pascha zum Geschenk gemacht wurde. In Istanbul wiederum wechselte die Statue mehrfach ihren Standort, bis sie 1976 ihren heutigen Standort fand.

Heute ist der Stier eines der Symbole Kadiköys.



Ein doppeltes Wahrzeichen - das Stierdenkmal am Alti Yol Platz. Der sonst unbedeckte Stier trägt hier die Farben des Fußballclubs des Bezirks zur Schau: von Fenerbahçe - dem vielfachen Meister.

Galt er immer auch als ein Inbegriff von Stärke, so liegt es eigentlich nahe, ihn mit einem zweiten Inbegriff des Stadtbezirks zu verbinden: dem Fenerbahçe Club. In seiner langen Geschichte im-

mer einer der führenden Fußballclubs der Türkei, Das 100. Vereinsjubiläum konnte der Verein in der Spielsaison 2006-2007 mit der 17. Meisterschaft krönen.



Selami Öztürk Bürgermeister von Kadıköy

Als Bezirksverwaltung Kadıköy sehen wir uns mit Deutschland eng verbunden. Seit 1994 verfügen wir über sehr enge Beziehungen mit Berlin-Kreuzberg. Diese Verbindung setzen wir als Partnerstädte weiter fort. Bei sozialen Projekten lassen wir uns manchmal von unseren deutschen Partnern anregen, manchmal nehmen auch sie uns zum Vorbild. So wird beispielsweise ein ähnliches Projekt wie unsere Familienberatungszentren auch dort verwirklicht. Über Projekte für Behinderte haben wir einen engen Austausch.

Häufig empfangen wir auch deutsche Besuchergruppen in Kadıköy. Ich mache es mir zur Aufgabe, sie detailliert über die Türkei zu informieren und es macht mir Spaß, ihre Fragen zu beantworten. Doch stelle ich fest, dass es unter Deutschen angesichts der in Deutschland lebenden Türken einige Vorurteile gibt. Sie sind dann überrascht auf eine moderne Stadt, eine zeitgemäße Stadtverwaltung und moderne Menschen zu treffen.

Neben den engen offiziellen Beziehungen zu deutschen Besuchergruppen und der Städtepartnerschaft habe ich auch eine persönliche Nähe zu Deutschland. Meine Schwester Ayşe ist mit einem Deutschen verheiratet und lebt in Deutschland. Sie besuchen häufig Kadıköy und auch wir besuchen sie in Deutschland.

Wir freuen uns über alle deutschen Besucher und möchten auf diesem Wege auch Grüße an all unsere deutschen Freunde senden.

Ein Stadtbezirk zum...

zum Leben

Im Zentrum der Stadt gelegen, mit langen Küstenstreifen und an verschiedenen Stellen Aussicht auf die Einfahrt des Bosphorus und den Topkapi Palast, an anderen Orten auf die Prinzeninseln.

Kadıköy verfügt über einen sehr dichten Fährverkehr nach Eminönü und Besiktas. Die Anbindung zur Bosphorusbrücke ist jedoch zu Hauptverkehrszeiten stauträchtig. Mit der Fertigstellung des Marmararay-Schnellbahnnetzes verfügt Kadıköy über Anschluss an Stadtbahnen von Kartal im Süden bis zum Atatürk-Flughafen oder nach Maslak.

Mit kommunalen Kulturzentren und privaten Bühnen verfügt Kadıköy über ein reiches Kulturleben. In den letzten Jahren hat sich zudem eine vielfältige Szene von Bars und Restaurants entwickelt. Mit der Bagdat Caddesi verfügt Kadıköy außerdem über das "zweite Wahrzeichen der Stadt" (neben der Istiklal Caddesi in Beyoğlu).

zum Arbeiten

Die Gebiete um den Kosuyolu, Kozyatağı und die Bagdat Caddesi sind Zentren, in denen sich freie Berufe niedergelassen haben. Mit der staatlichen Marmara Universität und den drei privaten Universitäten Doguş, Yeditepe und Okan, spielt die Hochschulbildung eine wichtige Rolle im ökonomischen Profil des Bezirks.

um sich zu amüsieren

Fünf kommunale Kulturzentren, Kinos, Theater, Galerien und eine große Vielfalt von Restaurants und Bars machen Kadıköy zu einem Anziehungspunkt für das kulturelle Leben auf der anatolischen Stadtseite. Nach einem Besuch im Süreyya Oper Salon - einem der wenigen historischen Theatergebäude, die die Umwandlung zum Kino in eine Rückverwandlung zum Theater geschafft haben - kann man durch kleine Gassen zum Kadıköy Carsi hinunterbummeln - interessante Geschäfte bewundern, ein Bier trinken oder etwas essen.

Schlaglichter

Kinos

AFM Budak Caddebostan
Beko Cinema Club, Şaşkınbakkal
Şaşkınbakkal Boyner Sineması
Suadiye Movieplex
Şaşkınbakkal Megaplex
Kadıköy Cinebonus Nautilus
Cinopol Sineması
Hakan Sineması
Hollywood Sineması
REXX Sineması
Sinema TEK
Atlantis Sineması
Kadıköy Broadway Sineması
Kadıköy Sineması
Moda Sineması
Ocak Sineması

Theater

Müjdat Gezen Tiyatrosu
Pervasız Tiyatro
Savaş Dinçel Sahnesi
Abdullah Şahin Nokta Tiyatrosu
Bizim Tiyatro
Çağdaş Sahne
Masal Gerçek Tiyatrosu
Oyun Atölyesi
Tevfik Gelembek Tiyatrosu
Tiyatro Fora

Galerien

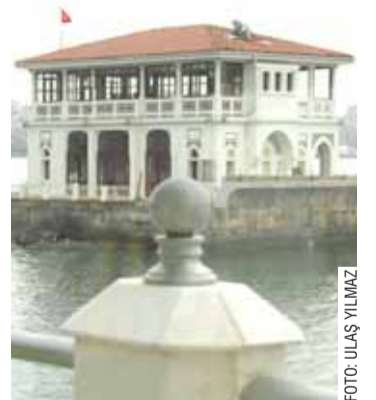
Bahariye Sanat Galerisi
Beksav Sanat Galerisi
Galeri Keramos
Moda Deniz Kulübü Sanat Galerisi

Kulturzentren

Barış Manço Kültür Merkezi
Caddebostan Kültür Merkezi
19 Mayıs Kültür Merkezi
75. Yıl Halis Kurtça Kültür Merkezi
Kozyatağı Kültür Merkezi

Restaurants

Alchera Restaurant
Çiya Sofrası
Otantik
Papaşayo
Agapia Restaurant
Moda İskelesi



Bars & Kneipen

Denizati
Barış Manço

Teegärten

Moda Çay Bahçesi
Bomonti Çay Bahçesi

Stadtplan & Adressen

www.istanbulpost.net/kdkPlan.htm

Kahramanmaraş entwickelt Tourismus

Seit Jahren macht Kahramanmaraş als ein neues industrielles Zentrum von sich reden. Nun bemüht sich die Tourismusdirektion der Provinz, auch das touristische Potenzial einer breiteren Öffentlichkeit bekannt zu machen. Ein vielfältiges historisches und kulturelles Erbe, die beeindruckende Natur und Thermalquellen bieten zusammen mit günstigen Verkehrsverbindungen ideale Möglichkeiten, den Tourismus zu erschließen.

Bereits heute ist die Zahl ausländischer Tagesreisender hoch. Ein bedeutender Teil von ihnen sind Geschäftsleute. Ihre Nachfrage hat Investitionen in die Hotellerie der Provinzhauptstadt ausgelöst und zugleich die Chance geschaffen, andere Formen des Tourismus zu entwickeln. Zum Jahreswechsel eröffnet ein Ramada Hotel in der Stadt - die Hilton Gruppe sucht nach einem geeigneten Investitionsstandort.

Die Tourismusdirektion hat einen 45 Projekte umfassenden Aktionsplan entwickelt. Ein Teil der Projekte hat bereits begonnen - andere befinden sich noch in der Planungsphase. Neben der Restaurierung historischer



Bauten sollen auch die natürlichen Gegebenheiten erschlossen werden. Großes Interesse besteht an der Erschließung der Thermalquellen, aber auch die zahlreichen Staudämme und ein Klima, das vier Jahreszeiten zur gleichen Zeit bietet, erhöhen das Potenzial von Kahramanmaraş. Stolz weist die Direktion darauf hin, dass das Besucheraufkommen sich in diesem Jahr verdoppelt hat.

Istanbul Post / Kahramanmaraş

Escape from the business routine
and welcome the world of legendary service and relaxed moments...

It's our pleasure.

A unique experience turning your business trip into an unforgettable memory. Enjoy the legendary Turkish hospitality while your business soars. Indulge in delectable tastes on the terrace overlooking the Bosphorus, let a soothing massage relieve your body and soul in Laveda Spa after a long business day. This is the way that business is meant to be done. For reservations or information, contact your travel professional, call The Ritz-Carlton, Istanbul at +90-212-334-4444 or visit ritzcarlton.com.

THE RITZ-CARLTON® ISTANBUL

© 2008 The Ritz - Carlton Hotel Company, LLC

Sektor diskutiert Aussicht für 2009

Hilft die globale Krise dem türkischen Tourismus?

Der vom Institut AC Nielson monatlich herausgegebene globale Index zum Verbrauchervertrauen zeigt für September weltweit einen Rückgang um 4 Prozent. Da sich seit September die Anzeichen für eine weltweite Wirtschaftskrise weiter verstärkt haben, ist auch für die kommenden Monate mit einem weiteren Rückgang des Verbrauchervertrauens zu rechnen. Wenden sich Verbrauchern aufgrund von aktuellen Einkommenseinbußen oder auf die Zukunft gerichteter Befürchtungen Einsparungen zu, trifft dies in der Regel zuerst Bereiche wie Freizeitaktivitäten, die Heimelektronik oder aber auch ihre Reisepläne.

Die Situation in der Türkei

Kurz vor dem Opferfest im Dezember beobachten türkische Reisebüros, dass im Gegensatz zu den vergangenen Jahren das Interesse türkischer Kunden an Auslandsreisen zurückgegangen ist. Es wird von einem Rückgang um 15-20 Prozent gesprochen. Gleichzeitig wird berichtet, dass sich dieses - in der Regel gut verdienende - Kundensegment inländischen Reisezielen zuwendet.

Ein Bericht der türkischen "turizm gazetesi" sieht angesichts der Schrumpfung der deutschen Wirtschaft im dritten Quartal um 0,5 % die Möglichkeit, dass die Deutschen, die jährlich nach Angaben des Statistischen Bundesamtes 70 Mrd. Euro für Reisen ausgeben, im kommenden Jahr bedeutende Einsparungen vornehmen könnten. Dies könnte die Länder mit einem hohen deutschen Besucheranteil, darunter auch die Türkei betreffen.

In anderen Branchenkommentaren wird ausgehend von dieser Situationsbeschreibung in Deutschland jedoch auch vermutet, dass die Deutschen im kommenden Jahr nicht auf ihre Urlaubsreise verzichten, sondern sich preisgünstigeren Urlaubszielen zuwenden könnten. Dies könnte eine Chance für den türkischen Tourismus mit sich bringen...

Entwicklung in Russland

Schlechte Nachrichten gibt es auch aus Russland, dem zweitgrößten Herkunftsland ausländischer Touristen in der Türkei. Die Wirtschaftskrise hat auch Russland stark betroffen und auch dort zu einem starken Nachfrageeinbruch geführt. Es wird damit gerechnet, dass bis zu zwanzig Reiseveranstalter Konkurs anmelden müssen, darunter auch einige, die Reisen in die Türkei veranstalten. In einem Beitrag für die "turizm gazetesi" wird Ayhan Bektas, der Vorsitzende der OTI-Gruppe, die auch auf dem russischen Markt operiert, mit der Schätzung zitiert, dass russische Reiseunternehmen Schulden in Höhe von 500 Millionen Dollar bei türkischen Hotels haben. Aufgrund steigender Furcht vor Arbeitslosigkeit in der russischen Bevölkerung wird mit einem Rückgang von Urlaubsreisen ins Ausland von bis zu 50 Prozent ausgegangen.

Ob die internationale Krise eine Chance oder ein Risiko für den türkischen Tourismus darstellt, wird sich voraussichtlich erst in einigen Wochen feststellen lassen, wenn Daten zum Frühbuchungsgeschäft der Reiseveranstalter eintreffen.

Istanbul Post / Antalya

Wenig Geld für den Tourismus

Sparsam ist der Haushaltsansatz des Ministeriums für Kultur und Tourismus für den Tourismus ausgefallen. 144 Millionen YTL sind für das kommende Jahr vorgesehen. Vertreter der Branche kritisieren, dass diesem Betrag erwartete Einnahmen in Höhe von 25 Mrd. Dollar gegenüberstehen.

Der Kontrast wirkt umso schärfer, da nur einige Tage nach der Entscheidung im Haushaltsausschuss aus Spanien gemeldet wird, dass dort ein Betrag von 400 Millionen Euro für den Tourismussektor bereitgestellt wurde. Die Mittel sollen dazu verwandt werden, kleinen und mittleren Unternehmen zinsgünstige Kredite zur Verfügung zu stellen.

Betrachtet man in diesem Zusammenhang die Bewertung der vergangenen Saison durch die Union der Hotels der Süd-Ägäis, wird die Kritik von Branchenvertretern verständlich. Die Hoteliers geben an, dass es in diesem Jahr gelungen sei, den geplanten Besucheranstieg zu erreichen. Sie führen jedoch auch aus, dass aufgrund der starken Schwankung der Devisenkurse kein Gewinn erzielt werden konnte.

Für das kommende Jahr dagegen ist es schwierig, Vorhersagen zu treffen. Mögliche Einbrüche auf wichtigen Märkten können Kampagnen erforderlich machen, um neue Zielgruppen und neue Märkte zu erreichen. **IP TR**

Sie wollen mit Freude Deutsch lernen?

Sie suchen eine Deutschlehrerin für Ihr Kind? Biete praxisnahen Deutschunterricht für Erwachsene und Kinder. Langjährige Unterrichtserfahrung in Deutschland, Zertifikat Deutsch als Zweitsprache und abwechslungsreiche Unterrichtsmethoden sichern Ihren Lernerfolg. Ich freue mich auf Ihre Anfrage



Ein Schmuck für Ihre Wände sind diese Bilder in Öl oder Perlentechnik des zeitgenössischen Malers aus Istanbul.

Suche dringend eine Arbeitsstelle als Rechtsanwaltsfachangestellte in Istanbul. Bin 22 J. alt. Habe 2004 als Rechtsanwaltsfachangestellte in Stuttgart ausgelernt.

Für unsere Keramik Fabrik in Istanbul gut erfahrene Geschäftsleiter gesucht.

Ich, 21, Studentin mache im Sommersemester 09 ein Auslandssemester an der Istanbul Üniversitesi. Suche daher kleine Wohnung oder Zimmer (WG oder Untermiete)! Sollte halbwegs zentral, preislich günstig und auf der europ. Seite gelegen sein! Ich freue mich über eure Angebote per email!

Solarsysteme für Ihre Hotels im Umkreis Antalya-Mersin für Sie in unserem Programm!

Wir bieten Ihnen für Ihre Hotels Solaranlagen(Fotovoltaik) die Strom erzeugen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an unser deutsches Team.

Der ultimative Service für Geschäftsreisende und Privaturlauber. Ihr persönlicher Führer und Reisebegleiter in der Türkei.

Unabhängige Solar- und Photovoltaikberatung. Niedrigenergiebauweise, NullEnergieHäuser Klima mit Solar.

Chor such SängerInnen.

Ein kleiner A Capella Chor (Korlst, gegründet 2007) in Istanbul sucht für die neue Saison ab September 2008 neue SängerInnen, vor allem Sopran und Alt sind gefragt. Proben einmal pro Woche abends in der Nähe von Taksim.



Wir suchen deutschsprachige Telemarketing-Mitarbeiter für unser Callcenter in Küçükçekmece/Istanbul.

Wir bieten Ihnen eine angenehme Arbeitsatmosphäre und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Suche dringend ein Zimmer in ANKARA ab dem 01.01.2009 in der Nähe der ODTU. Studiere Politikwissenschaften (m/28/Nichtraucher). Bin ein ruhiger, viel lesender Mitbewohner.

An- und Verkauf von zollfreien Neu- und Gebrauchtfahrzeuge für in der Türkei lebende Ausländer. Deutsch-türkische Autofirma rufen sie uns an. Erste Adresse für Autos in der Türkei.z.b Mercedes C180 ELEGANCE BJ.94 5900.-Euro VW Golf4 bj.2001 8900.-Euro.

Fotograf/Importeur/Souvenirs hop für konkurrenzloses Produkt im Souvenirbereich in der Türkei gesucht.

Türkischer Sprachunterricht für Deutschsprachige in Istanbul.

Merhaba! Nasilsiniz? Lernen Sie die Türkische Sprache in kurzer Zeit. Ich biete Ihnen fundierten Türkischen Nachhilfeunterricht an.

31 Jähriger sucht deutsche Firma in Izmir o. Istanbul. Gelehrter Bankkaufmann, (ehemals Soldat), Auslandserfahrung 4,5 Jahre(Italien u.Türkei)

Möbliertes Zimmer mit Internetanschluss in zentraler Lage in Harbiye/Taksim zu vermieten. Monatsmiete 800 YTL (warm). Interessenten bitte per E-mail.

Wir sind ein führendes und rasch wachsendes privates deutsches Handelsunternehmen für moderne Testsysteme, wie z.B. ELISA, PCR und Produkte für die Mikrobiologie.

Zu unseren Kunden gehören die Lebensmittel und Futtermittel erzeugende und verarbeitende Industrie, sowie staatliche und private Laboratorien im In- und Ausland. Wir suchen für die Türkei freie Handelsvertreter zum Vertrieb unserer Produkte in den Großräumen Istanbul und Ankara.

Wir, suchen für die Türkei deutsch sprechende Vertriebsmitarbeiter.

Für Top - Designermode und Accessoires zu unglaublich günstigen Preisen. Besonders gut auch für Frauen geeignet die sich ein zweites Standbein aufbauen wollen. Interesse?

Hallo, Ich (30m) habe 1,5 Jahr Deutsch gelernt und suche ein Tandempartner/in der/die türkisch lernen will.

22 jähriger sucht einen Job bei einer deutschen Firma in der Türkei. Besondere Kenntnisse: sehr gute Computerkenntnisse, gute Englischkenntnisse..

Marketing-Nord-Aussenstelle-Istanbul, CallCenter Produktmanagement Hamburg sucht: Deutschsprachige Homeagenten! Deutsches Unternehmen sucht Outbound Agenten die von zu Hause aus arbeiten möchten mit der Möglichkeit einen sehr guten wöchentlichen Verdienst zu erzielen und mit uns gemeinsam zum Erfolg gehen möchten. Wir freuen uns auf Euren Anruf...

Als **Distributor von Telekommunikationsprodukten** verschiedener Anbieter suchen wir zuverlässige selbstständige Vertriebspartner wie Call-Center, Freiberufler, Fachhändler o.ä. Wir bieten ein großes Produktportfolio, überdurchschnittliche Provisionen, Schulungen und Materialien zur Verkaufunterstützung.

Mutter von erw.Kindern begleitet ihren Lebensgefährten, der für ein Unternehmen einige Jahre nach Istanbul geht und sucht dort deutschsprachige Tätigkeit im Büro, als Gesellschafterin oder im Umgang mit Kindern.

Wir suchen: gute kommunikative Fähigkeiten, Interesse im IT-Bereich, Call Center Erfahrungen sind von Vorteil. Einsatz in Mecidiyeköy

Wir suchen einen Metzger, der in Deutschland ausgebildet worden ist. Gerne auch Rentner fuer neues Projekt. Vozugsweise Istanbul - Antalya - Alanya.

suche deutsch-türkisch sprechenden Übersetzer, der mit mir auch zu Terminen geht, muß flexibel sein da die termine in der ganzen Türkei sind.



Piano Yamaha Mod.M5 JR nussbaum.gut erhalten. verhandlungspreis 3.500 Euro

Wir bieten Übersetzungsdienste an, die Klarheit verschaffen soll: **Mit uns die Welt verstehen, durch uns verstanden werden.** Die treibende Kraft für unsere Unternehmens-Entwicklung war und ist die Kunden-Orientierung. Hohe Qualität, Präzision und Schnelligkeit sind deshalb die "Grund-Bausteine" unserer Tätigkeit



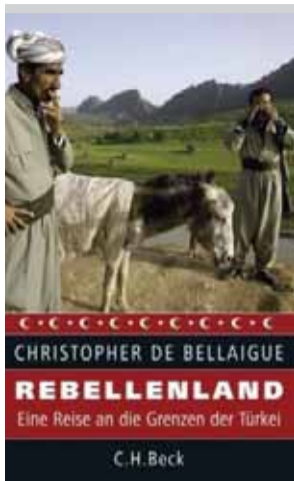
DENZEY TİC. LTD. STİ
Koşuyolu C.
Cenap Şahabettin S.
NO:2 Kadıköy İST
Tel: +90 (216) 545 25 97
Fax: +90 (216) 545 25 98
info@denzey.com.tr
www.denzey.com.tr

Istanbul Post Kleinanzeigen

Ökonomisch und praktisch

Informationen und Anzeigenaufgabe unter:

www.istanbulpost.net/printanzeigen.htm



Auf der Reise durchs Rebellenland in die Geschichte der Türkei

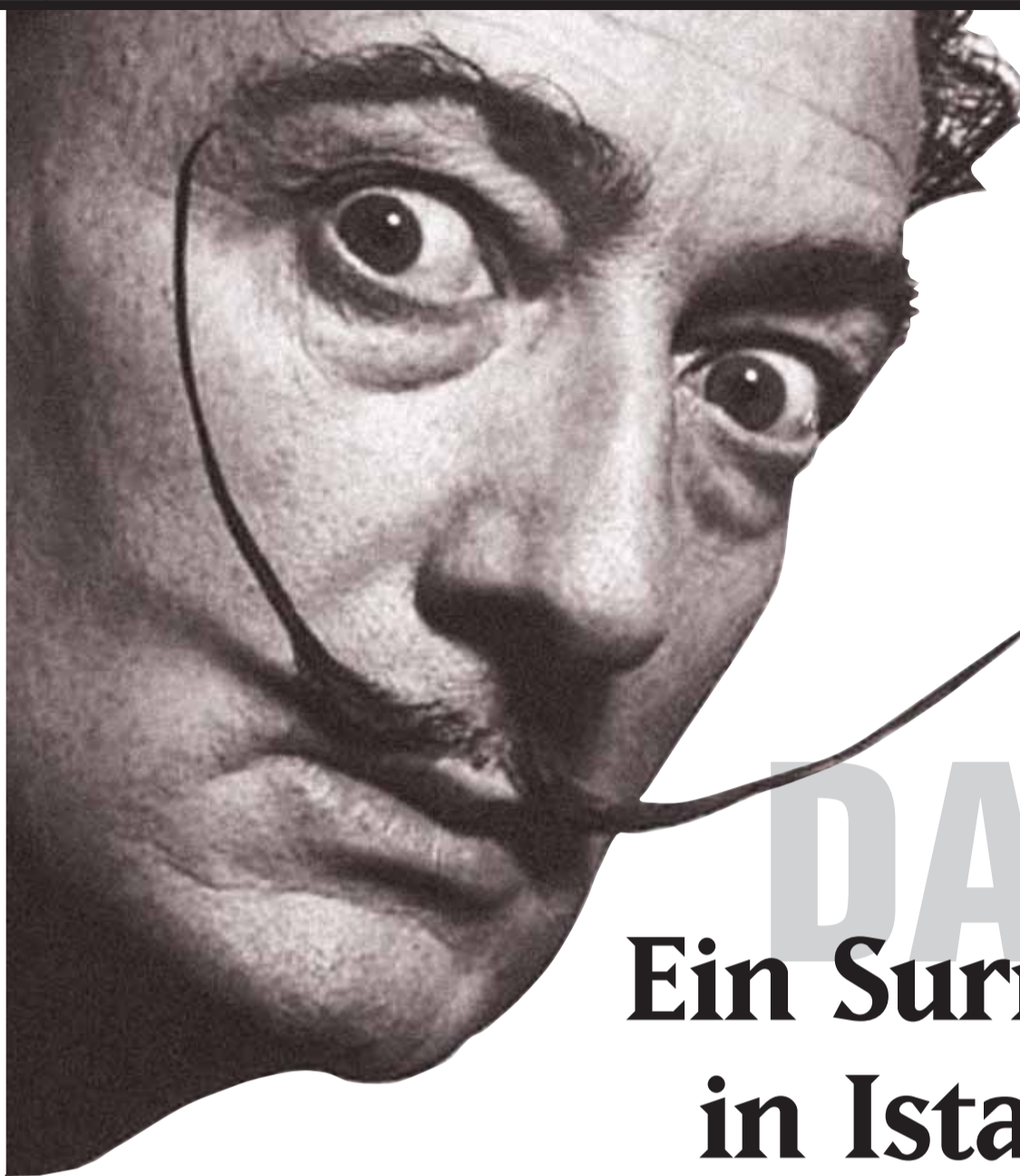
Ein ostanatolisches Provinznest ist der Ausgangspunkt für einen unkonventionellen Rundgang durch die Geschichte der Türkei. Der Autor, jahrelang beim "Economist" tätig und viele Jahre in Istanbul und Teheran ansässig, unternimmt von der ostanatolischen Kleinstadt Varto aus Streifzüge durch die Geschichte der Türkei, mischt sich "unter die vergessenen Volksgruppen", trifft Kurden, Aleviten, Armenier und Türken. Durch die abwechslungsreiche Darstellung, dem Hin- und Herpendeln zwischen Erzählung, Augenzeugenberichten, persönlichen Erfahrungen und historischen Daten, dem klaren Blick und mitunter scharfen Zunge de Bellaigues vermittelt das Buch einen guten Einblick in die Geschichte des Landes und liefert den Hintergrund für das Verstehen der aktuellen Türkei.

Morbide, aber hoffnungsvoll: Özcan Alpers Sonbahar



Özcan Alper
2008
Drama

Ein bedrückendes Portrait eines Dissidenten, der für die Unterdrückung der türkischen Minderheiten steht. Die melancholische Musik und die eindrucklichen Bilder der nordosttürkischen Landschaften untermalen die morbide Stimmung, lassen aber dennoch Hoffnung zu.



Werke des exzentrischen Malers werden zum ersten Mal in einer großen Einzelausstellung bis zum Anfang Februar im Sakıp Sabancı Museum gezeigt.

DALÍ Ein Surrealist in Istanbul

Ein roter, mit kleinen zartgelben nachgebildeten Brötchen überzogenen und fast vier Meter hoher Turm erwartet den Besucher am Eingang des Sakıp Sabancı Museums in Istanbul. Auf dem Dach des Turms stehen fünf überdimensionale Eier. Ein Willkommensgruß, wie ihn nur einer entwerfen kann: Der Meister des Surrealen, Salvador Dalí. Die Schlange an der Kasse ist lang, Schulklassen und reich beschmückte Damen drängeln sich durch die gründlichen Sicherheitskontrollen am Eingang.

Eine der größten Retrospektiven

Kein Wunder, sieht man solch eine gewaltige Ausstellung auch nicht alle Tage. 270 Werke des

Künstlers werden in den drei Stockwerken des Museums präsentiert. Nach einer Picasso-Schau vor zwei Jahren ist es die zweite größte Ausstellung eines Klassikers der westeuropäischen Kunst überhaupt. Sie ist die größte Einzelausstellung, die je mit Werken der Gala-Dalí Stiftung außerhalb Spaniens gezeigt wurde.

Zwischen Genie und Wahnsinn

Chronologisch führt das Museum seine Besucher durch das Leben des Künstlers, das nicht nur durch seine Ölgemälde, Zeichnungen, Graphiken und Manuskripte dokumentiert wird, sondern auch durch zahlreiche Bilder aus dem exzentrischen Leben des Malers. Von Dalí kennt

man Werke mit brennenden Giraffen, schmelzenden Uhren und ausgemergelten Körpern. Aber die wenigsten kennen seine kleinen Tusche-Illustrationen, Vorlagen zu Experimentalfilmen von Luis Buñuel und Bühnenbilder für Filme Alfred Hitchcocks.

Ein Meister der Wandlung

Von den frühen impressionistischen Gemälden über die Werke des Übergangs und des Surrealismus bis in seine "klassische" Periode, dokumentiert sein Lebenswerk einen sich ständig entwickelnden und wachsenden Künstler. Die Themen Unterbewusstsein und Träume finden sich jedoch in allen Werken wieder. **Anna Esser / Istanbul**

Dalí: Bilder des Unterbewusstseins und der Träume

Salvador Dalí (1904-1989) gilt als der bedeutendste Künstler der Surrealismus. Picasso nannte Salvador Dalí einen „Außenbordmotor, der ständig läuft“. Dalí selbst hielt sich für ein Genie mit dem Recht, jedem Irrwitz zu fröhnen, der ihm in den Kopf kam. Als Maler, Bildhauer, Schriftsteller und Filmmacher war Dalí einer der größten Exhibitionisten und Exzentriker des 20. Jahrhunderts. Mit außerordentlicher Sensibilität und Phantasie bezog er das Unterbewusstsein in seine Kunst mit ein und war somit einer der ersten, die die Erkenntnisse Sigmund Freuds und der Psychoanalyse auf die Malerei übertrugen. Dalís häufigste Themen sind neben der Welt des Traums die des Rausches, des Fiebers und der Religion. Daneben ist in zahlreichen seiner Gemälde seine geliebte Frau Gala dargestellt.



Frauen an die Kameras



Zahlreiche Fotos des letzten Wettbewerbs "Das Leben aus den Augen der Frauen" der Versicherung Anadolu Hayat Emeklilik warfen einen interessanten Blick auf die Türkei aus dem Blick von Amateurrinnen und professionelle Fotografinnen.

Vom 1. Januar bis 27. März können weibliche Fotografen, Amateurrinnen und professionelle Fotografinnen an dem Wettbewerb „Leben aus der Sicht einer Frau 2009“ (Kadin gözüyle hayattan kareler 2009) teilnehmen. Der Wettbewerb, der nun schon ein drittes Mal ausgeschrieben



wird, wird von der Versicherung Anadolu Hayat Emeklilik in Zusammenarbeit mit dem Verband türki-

scher Fotografen betreut. Die Teilnehmerinnen können maximal fünf Fotografien auf CD gebrannt einschicken, die Auswahl wird am 10. April über das Internet bekanntgegeben. Der erste Preis ist mit 3000 YTL dotiert, der zweite mit 2000 YTL und der dritte mit 1000 YTL.



TCF stellt Filmprojekt über Karagöz & Hacivat Schattentheater fertig

Zur Erhaltung der türkischen Kultur hat die Stiftung für Türkische Kultur ein Projekt zur Erhaltung der traditionellen Schattenspiele ins Leben gerufen. Im Rahmen dieses Projekts wurde die Postproduktion für 20 traditionelle Karagöz und Hacivat Theatersstücke abgeschlossen. Die Stücke wurden von bekannten Karagöz-Puppenspieler Metin Özlen unter der Leitung des mit vielfachen Preisen ausgezeichnete Regisseurs Aytekin Cakmakci aufgeführt. Die DVD-Kollektion ist ab jetzt im Handel erhältlich.



Fatih Akin dreht Hamburger Heimatfilm

Die Dreharbeiten für Fatih Akins neuen Film "Soul Kitchen" haben begonnen. In seiner Heimatstadt Hamburg sowie in Bremen will der 35-Jährige die Geschichte über einen Restaurantbesitzer in Szene setzen. Akin ("Gegen die Wand") selbst bezeichnet "Soul Kitchen" als seinen ersten "Heimatfilm". Die männlichen Hauptdarsteller gehören längst zur Filmfamilie des türkischstämmigen Regisseurs: Adam Bousdoukos aus Akins Regiedebüt "Kurz und schmerzlos", Moritz Bleibtreu aus "Im Juli" sowie Birol Ünel aus "Gegen die Wand". Außerdem dabei sind Wotan Wilke Möhring, Lucas Gregorowicz und Udo Kier sowie einige Hamburger Gaststars wie Peter Lohmeyer und Catrin Striebeck. "Soul Kitchen" soll im Herbst 2009 in die Kinos kommen.

Sonbahar weiter auf Preisjagd

Das Drama „Sonbahar“ des Regisseurs Özcan Alper, das seit dem 19. Dezember in den Kinos zu sehen ist, wurde im Dezember auf dem 9. internationalen Tiflis Filmfestival mit dem Goldenen Prometheus ausgezeichnet. Bis jetzt hat der Film insgesamt neun Auszeichnungen bei nationalen und internationalen Festivals erhalten, unter anderem als „bester Film“ auf dem Adana Altin Koza Filmfestival und beim 61. Filmfestival in Locarno 2008 den Preis des internationalen Verbands der Studiokinos. Die Festivaltour geht 2009 weiter, bei der der Film auf den Festivals in Anger (Frankreich), Göteborg (Schweden), Dublin (Irland) und Rotterdam (Holland) zu sehen sein wird.

Eröffnung des neuen Cumhuriyet Museums

Die historische Zisterne am Taksim Platz in Istanbul, die 1732 von Sultan Mahmut I. erbaut wurde, hat am 20. Dezember wieder eröffnet. Das Gebäude beherbergt das neue Cumhuriyet Museum. Kadir Topbas, Bürgermeister der Stadt Istanbul, erklärte: „Wir sind stolz darauf, die 275 Jahre alte Zisterne mit dem Museum wieder zu neuem Leben erwecken zu können.“ Das achteckige Gebäude mit seinem pyramidenartigen Dach, das aus Sandstein erbaut wurde, zeigt auf rund 1000 Quadratmetern die Ausstellung „Sine-i Millet“, die die Entwicklungen der Tanzimatzeit bis zur Republik zeigt (1840-1950). Die Ausstellung ist bis zum 30. Januar zu sehen sein.

Vorurteile abbauen: das 0090 Kunstenfestival

Vom 29. Januar bis zum 19. Februar wird in diesem Jahr zum 5. Mal das 0900 Kunstendfestival veranstaltet, das es sich zum Ziel gesetzt hat, türkische Kultur in Belgien und Europa zu promoten. 2009 wird das Festival in Brüssel und Rotterdam stattfinden. Das diesjährige Event präsentiert Werke von türkischen oder türkeirelevanten Künstlern in den Bereichen Musik, Theater, Tanz, Film und visuelle Kunst.

Während der speziellen 0090-Nächte 2009, die sowohl in Brüssel, als auch in Antwerpen stattfinden, gibt das Festival durch DJ-Auftritte und Künstler unterschiedlicher Disziplinen einen guten Einblick in ein Land in Bewegung.

Restauration des Weltkulturerbes Hagia Sophia

Es ist eines der wichtigsten Bauten Istanbuls und steht auf der Liste der Weltkulturerben der UNESCO: die Hagia Sophia. Sie soll nun, im Rahmen der Vorbereitungen zur Kulturhauptstadt Europas 2010 mit der Förderung der Istanbul 2010 Europa Kulturhauptstadt Agentur restauriert werden. In diesem Zusammenhang soll auch das 55-meter hohe Gerüst, das seit 16 Jahren den Hauptturm des Museums verdeckt, endlich entfernt werden.

Kulturhauptstadt 2010 als Brückenbauer



Istanbul möchte das Projekt Europäische Kulturhauptstadt Istanbul 2010 als Impulsgeber für die baukulturelle Neugestaltung und die weltweite Präsentation der Metropole nutzen.



Istanbul, das Wirtschafts- und Kulturzentrum der Türkei, ist die einzige Metropole, die sich auf zwei Kontinenten erstreckt. Der Ausblick von der asiatischen und auch von der europäischen Seite auf den Bosphorus ist das Highlight der Stadt. Mit ihrem kulturellem Reichtum gehört die Stadt zu einer der bedeutendsten Städte der Welt.

Es ist allgemein bekannt, dass Istanbul in ihrer Geschichte unterschiedliche Religionen und Kulturen vereint hat und einst die Hauptstadt dreier großer Imperien war. Deshalb zeigten sich die Istanbuler kaum überrascht, als ihre Stadt im November 2006 zur europäischen Kulturhauptstadt 2010 erklärt wurde.

Integration Richtung Europa

Nun laufen die Vorbereitungen für das Projekt auf Hochtouren. Die Istanbuler und auch die gesamte Türkei erhoffen sich vieles. „Der Name Istanbul wird auf der Tagesordnung der Weltkultur stehen und die Stadt, die über Jahrhunderte hinweg zahlreiche Kulturen miteinander vereint hat, wird ihren gesamten Reichtum mit Europa teilen“, betont Nuri Çolakoğlu, der sich an der Spitze des Projektteams befindet. Der Vorsitzende des Vorbereitungskomitees Kulturhauptstadt Istanbul 2010, der unter anderem den Nachrichtensender CNN-Türk aufbaute, ist gleichzeitig auch Vizepräsident der Medienholding Dogan Yayin.

Sein Grundanliegen ist klar und deutlich. Das Projekt Kulturhauptstadt 2010 werde Istanbul näher an Europa bringen, ist sich Çolakoğlu sicher: „Es wird uns zweifellos helfen, die Integration der Türkei voranzutreiben. Die Stadt bietet dazu die besten Voraussetzungen: Istanbul war die Haupt-

stadt dreier Welteiche und Weltreligionen.“

An das Projekt Kulturhauptstadt sind große Hoffnungen gebunden. Doch geht es nicht nur um die Integration Richtung Europa, sondern auch um die Integration und die Beteiligung der unterschiedlichen Bevölkerungsschichten innerhalb der Metropole. Mittlerweile leben über zehn Millionen Menschen in Istanbul, der Grossteil der Zuwanderer stammt vorwiegend aus den ländlichen Teilen im Osten der Türkei und nur ein sehr kleiner Anteil der Bevölkerung nimmt an dem kulturellen Reichtum der Metropole teil. Das soll sich mit dem Projekt ändern: „Alle Bewohner sollen sich als richtige Istanbuler fühlen“, betont Çolakoğlu. Die Schaffung neuer Arbeitsplätze in den Bereichen Organisation, Kommunikation, Gestaltung und Bildung ist dabei ein wichtiger Punkt.

Brücke zwischen West und Ost

Das Tempo der Stadt, in der Gegensätze wie in kaum einer anderen Stadt zusammenprallen aber sich dennoch auch gegenseitig anziehen können, ist atemberaubend und die Energie und das Verlangen nach Vorne zu kommen, macht sich in allen Bereichen sichtbar. Zweifellos steht hier die Bosphorusbrücke als Symbol für die Verknüpfung von Asien und Europa. So wird auch dem Projekt Kulturhauptstadt eine Brückenfunktion zugerechnet.

Sie soll die krassen Gegensätze der Stadt, Orient und Okzident harmonisch zusammen-bringen. Den Aussagen leitender Kunst- und Kulturkennern zufolge ist die Theaterlandschaft, Modbranche, Filmbranche und Musikszene äußerst vielfältig und unterscheidet sich kaum von den anderen Metropolen Europas.

Eröffnung neuer Museen

Das grösste Kunstprojekt ist wohl die Kunsthalle Santral Istanbul. Das im vergangenen Jahr eröffnete Museum ist in einem ehemaligen Elektrizitätswerk untergebracht und bietet auf einer Fläche von rund 120.000 Quadratmetern Platz für jegliche Ausstellungen in einer aussergewöhnlichen Umgebung.

Die Kulturhauptstadt umfasst verschiedene Events und Projekte, die zur Entwicklung der Stadt langfristig beitragen werden. Die Restaurierungs- und Arbeiten im Topkapi Palast, die Ausgrabungstücker in Yenikapi, die während der Ausschachtungen für die Metro Marmaray zum Vorschein kamen, die Hagia Sophia und das Kariye Museum üben eine internationale Anziehungskraft aus. Neben dem Santral Istanbul ist die Eröffnung vier weiterer Museen vorgesehen. Vier neue Museen sind in Planung, darunter die Yenikapi Gemälde- und Skulpturgalerie. **Müge Özbağ / Istanbul**

Erfahrener Projekt- leiter



Nuri M. Çolakoğlu ist Vorsitzender des Vorbereitungskomitees Kulturhauptstadt Istanbul 2010, das aus Vertretern des Innen-, Außen, Finanz- und Kulturministerium und dem Bürgermeister besteht. In dem Ausführungskomitee dagegen arbeiten erstmals in der Türkei Staat, Stadtverwaltung und Vertreter von 25 NGOs zusammen.

Der 65-jährige Çolakoğlu arbeitete in den 80ern unter anderem für die Deutsche Presse Agentur und den Westdeutschen Rundfunk. Çolakoğlu, der unter anderem die türkischen Nachrichtensender NTV und 2001 CNN-Türk mitaufbaute, ist nun Vizepräsident der Medienbeteiligungsgesellschaft Doğan Yayın Holding.

Stadt der vier Elemente: Feuer, Wasser, Erde und Luft



Das Projekt 2010 wurde in folgende vier Elemente unterteilt: "Erde" (1. Januar-20. März) 'Tradition und Wandlung', "Luft" (21. März-21. Juni) 'Vom Himmel herab', "Wasser" (22. Juni-22. September) 'Stadt und Meer', "Feuer" (23. September-31. Dezember) 'Die Zukunft gestalten'.

Die Eröffnung des Kulturhauptstadtprojekts 2010 wird mit dem Element "Erde" beginnen. Im ersten Halbjahr werden die kulturellen Reichtümer des Landes im Vordergrund stehen. Während der Sommermonate, die ganz im Element "Wasser" stehen werden, wird der der Bosphorus zum Thema gemacht.

Eins der interessantesten Aktivitäten wird wohl das Antike Regatta Wettsegeln am Goldenen Horn sein. Den Abschluss des Kulturjahres wird das Element "Feuer" bilden. Hier warten auf die Besucher und Einwohner die unterschiedlichsten Aktivitäten in den Bereichen Kunst

Ümit Ünal webt Inspirationen aus Film, zeitgenössischer Kunst und Mythologie in seine Kreationen.

Geschichten aus Stoff

Lange war die Türkei nur als preiswerter Stofflieferant für internationale Marken wie H&M und Prada. Doch in den letzten Jahren haben sich auch türkische Marken wie Mavi oder Big Blue auf dem deutschen Markt durchgesetzt. 2002 hat die Türkei Textilien im Wert von knapp dreieinhalb Milliarden Dollar nach Europa exportiert, davon fast die Hälfte nach Deutschland. Die Türkei gilt seit einigen Jahren aber nicht mehr nur als gigantische Textilfabrik. Mittlerweile besinnen sich immer mehr türkische Jungdesigner auf eigene Traditionen und erobern mit eigenwilligen Kreationen den internationalen Markt.

"Als türkischer Modedesigner musste ich die Leute immer erst überzeugen, dass ich nicht irgendeinen anderen Modemacher kopiert habe, dass alle Entwürfe von mir sind und dass ich ein Türke bin", sagt Ümit Ünal. Heute muss er das nicht mehr. Ümit Ünal ist einer der herausragendsten Modeschöpfer der Türkei und ist seit seiner beeindruckenden Modenschau auf der Modemesse in Düsseldorf 2001 auch weltweit bekannt. Seine Designerstücke werden mittlerweile in 13 Ländern auf der ganzen Welt verkauft, er zeigt seine Kreationen auf Modenschauen in New York, Paris, Tokyo und Düsseldorf.

Der Star unter den türkischen Nachwuchsdesignern schneiderte bereits als kleiner Junge von acht Jahren im Istanbul Geschäft seiner Eltern. Nach einem Archäologiestudium zog es ihn zurück zum Beruf seines Vaters, der



Schneiderei. Er absolvierte ein Studium in Modedesign an der Marmara Universität in Istanbul und widmet sich seitdem ganz seinen ausgefallenen Kreationen.

Im quirligen Istanbul Stadtteil Beyoğlu besitzt Ünal ein dreistöckiges Atelier, in dem er in Zusammenarbeit mit seinem Team aus 15 Künstlern und Handwerkern seine außergewöhnliche Mode auch zum Verkauf anbietet. Mit ungewohnter Verve und exotischer Schneiderkunst trägt er, wie andere türkische Jungdesigner auch, neuen Esprit in die alte Schneiderwelt. Neben seiner Arbeit im eigenen Atelier arbeitet Ünal aber auch für türkische Bekleidungsfirmen. Für Männer entwirft Ünal nur Hemden - unter der türkischen Marke Abbate.

Seine Kollektionen erzählen immer wieder durch ausgefallene Stoffe und Muster phantasievolle Geschichten und sind nicht nur eine einfache Präsentation von Kleidungsstücken. Er kreiert keine Sommer- und Winterkollektionen, sondern entwirft mit seinen "Geschichten aus Stoff" ein eigenes Modedeprogramm. Seine Arbeiten sind geprägt von der Absicht, "Mode gegen den Trend" zu schaffen.

Seine vielfältigen Inspirationen schöpft der Modeschöpfer Ünal aus der zeitgenössischen Kunst, der Mythologie, Künstlerbiografien, Büchern, Ausstellungen und Filmen. Eine seiner letzten Kollektionen schuf er im Geist des bayerischen Komikers Karl Valentin. "Er war ein großer, trauriger Mann - lange vor Chaplin. Und er hat seine Heimat nie verlassen - wie ich auch," erklärt Ünal seine Wahl. Jüngst erfand der 37-jährige Designer mit dem sanft-fidelien Charme für den Sommer phantastisch fließende Kleider, die eine Raminisenz an die Argonauten-Sage darstellen. Seine Schauen erinnern häufig an kleine Theaterstücke, die von Vogelgeztischer und weiß gekleideten Elfen begleitet werden-märchenhaft schön.

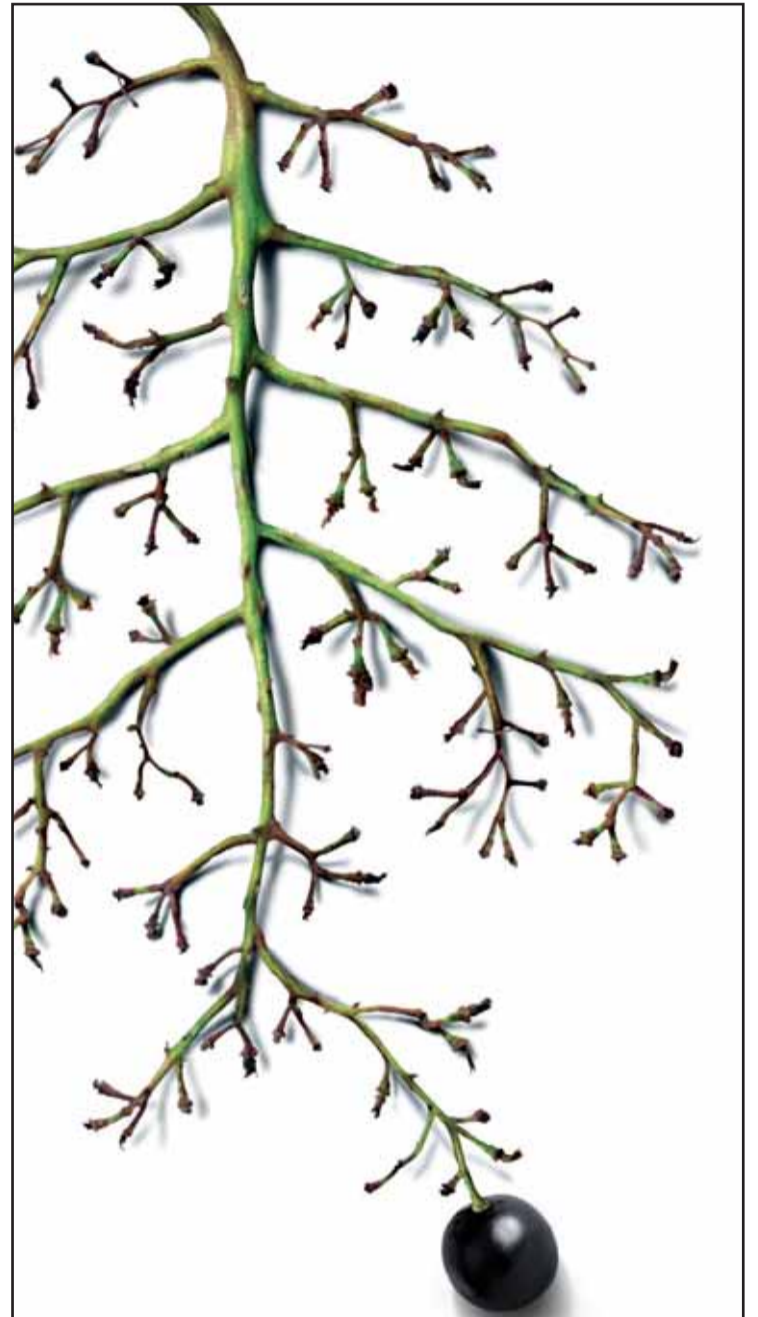
Die Tränen meiner Mutter

Die einfalleichen Geschichten, die seine avantgardistischen Kollektionen erzählen, machen Ümit Ünal zu einem außergewöhnlichen Meister der Stoffe. Diese Geschichten erzählen auch immer etwas über den Designer selbst, über seine Träume und Wünsche. "Wer bei mir kauft, der kauft kein Kleidungsstück. Der kauft Spuren von mir. Spuren der Tränen meiner Mutter."

Nicht nur auf ausgefallene Stoffe und Musterungen, die den Käufer in eine Traumwelt entführen sollen, legt der Designer viel Wert. Auch sind im die Formen müssen zum Körper passen. Der Pariser Chic sagt ihm daher eher wenig zu. Er fühlt sich ein ein Schaulaufen von Kostümierungen und Masken versetzt, wenn die dortigen Designhäuser von Dior bis Yves Saint Laurent ihre Kollektionen zeigen. Für ihn sei das alles Verkleidung. "Es hat nichts mit dem Charakter oder dem Wohlgefühl eines Menschen zu tun." Aber gerade das ist Ümit Ünal sehr wichtig. Mode muss für ihn wie eine Fortführung des Körpers sein: "Wenn ich ein Kleidungsstück entwerfe, dann soll es sich anfühlen wie der eigene Arm oder das eigene Auge." Ünal möchte in diese Wohlfühlkreationen dann noch etwas Magisches einnähen. **Anna Esser / Istanbul**



Ümit Ünal ist einer der erfolgreichsten jungen Modedesigner in der Türkei.



Meet Buzbağ...
The last generation
of wine born
on the Anatolian soil.



KAYRA
www.kayrawines.com



Schatten und Experimentalfilme im Istanbul Modern

Schattenspiele, Experimentalfilme und Silhouetten, basierend auf alten Volksmärchen, sind vom 22. Januar bis zum 6. Mai 2009 im Museum Istanbul Modern zu sehen. Die Ausstellung "Lob an den Schatten", die vom Goethe Institut Istanbul organisiert wird, zeigt Schlüsselwerke acht zeitgenössischer Künstler aus sieben Ländern.

Fasil mit dem 'Coltrane der Klarinette'



Bei Raki und türkischen Speisen den Klängen des bekannten Klarinettenvirtuosens Selim Sesler lauschen, können Fasil-Liebhaber am 10. Februar im Babylon in Istanbul.

Unabhängiges Film festival !f in Istanbul und Ankara

Zum 7. Mal findet das Internationale Unabhängige Film-festival !f in Istanbul und Ankara statt. Vom 15. Februar bis 1. März werden internationale Filme, türkische Kurzfilme oder Dokumentationen gezeigt.

AUSSTELLUNG

Ankara

MURAT MOROVA -MALEREI
Datum: bis 16.01-11.02.2009
Ort: Galeri Nev
Zeit: 11:00 - 19:00
Tel: +90 (312) 437 93 90

Istanbul

„LOB AN DEN SCHATTEN“
Datum: 22.01. - 06.05.2009
Ort: Istanbul Modern
Zeit: 10:00 - 18:00
Tel: +90 (212) 334 73 00
www.istanbulmodern.org

WODDEN ISTANBUL

Exemplare der Hausarchitektur. Die Ausstellung ist mit zahlreichen historischen Fotos von der Sammlung des Goethe Instituts bereichert.
Datum: bis 15.03.2009
Ort: İstanbul Araştırmaları Enstitüsü
Zeit: 10:00 - 19:00
Montags geschlossen
Tel: +90 (212) 334 09 00

Izmir

**MADE IN TURKEY
REZEPTION ZEITGENÖSSISCHER
TÜRKISCHER KUNST IN
DEUTSCHLAND
HEIKE STOCKHAUS,
KURATORIN**

Im Rahmenprogramm zur Frankfurter Buchmesse 2008 mit den Gastland Türkei wurden an 10 Orten in Frankfurt (darunter: Paulskirche, Expo-Zeil, Galerie Frankfurt) Arbeiten von 53 zeitgenössischen Künstlern gezeigt, davon auch einige aus Izmir. Die breite Darstellung zur Entwicklung der Kunst in der Türkei seit 1978 fand in der deutschen Öffentlichkeit und in den Medien große Beachtung. Heike Stockhaus, die Kuratorin des Projekts, will – in Anwesenheit von in Frankfurt vertretenen Künstlern – darüber berichten, wie diese Positionen türkischer Kunst in Deutschland wahrgenommen wurden.
Datum: 05.02.2009
Ort: K2 Galerie
Zeit: 18:00
Tel: +90 (232) 489 56 87
www.goethe.de/izmir

STADTGESCHICHTEN

Die Fotoausstellung von Forschungsassistentin Gözde Yenipazarlı und den promovierenden Studenten der Dokuz Eylül Universität - Fakultät für bildende Künste, Nilay Islek und Yusuf Bulut
Datum: 14.01. - 12.02.2009
Ort: Goethe-Institut Izmir
Tel: +90 (232) 489 56 87
www.goethe.de/izmir
spo@izmir.goethe.org

EVENT

Ankara

**EIN WETTBEWERB FÜR
SCHÜLER UND STUDENTEN
2008-2009**

Am 26.09.2008, dem Europäischen Tag der Sprachen, startet dieser Wettbewerb für Schüler und Studenten aus sechs Ländern. Genau ein Jahr später werden sich die Gewinner der ersten Preise in Rom treffen und gemeinsam feiern. Doch bis zum 26.09.2009 ist noch ein weiter Weg.
Tel: +90 (312) 419 52 83
www.goethe.de/ins/tr/ank/

Istanbul

LEE ALEX - MAGIC DREAMS
Datum: 21.02-01.03.2009
Ort: TİM Fettah Aytaç Salonu
Uhr:
21.02 16:00 und 21:00
22.02 16:00
28.02 16:00 und 21:00
01.03 16:00
www.biletix.com

BUGS BUNNY AUF EIS

Show von Holiday Eistruppe. Beliebte Carttonhelden Tweety und Sylvester, Speedy Gonzales, Road Runner und Vile E. Coyota und Tasmanien Teufel sind die Stars der Show. Eintritt für Kinder in allen Altersgruppen ist frei.
Datum: 27.01-08.02.2009
Ort: Kuruçeşme Arena
www.biletix.com

KINO

Istanbul

FILME VON LOTTE REINIGER:
Datum: 22.01-06.05.2009
Ort: Istanbul Modern
www.istanbulmodern.org

Die Abenteurer

des Prinzen Achmed
Deutschland 1923-26, 50'
Scherschnittfilm
(farbig mit Ton)

Papageno

Deutschland 1935, 11'
Scherschnittfilm
(s/w mit Ton)



Okay Temiz ist ein türkischer Ethno-Jazz-Schlagzeuger, Perkussionist, Bandleader und Komponist, der die Formationen Oriental Wind sowie die Okay Temiz Magnetic Band gründete. 11.02.2009, CRR Konzertsaal, Harbiye, Istanbul

Carmen

Deutschland 1933, 9'
Scherschnittfilm
(s/w mit Ton)

Ten Minutes - Mozart

Deutschland 1930, 10'
Scherschnittfilm
(s/w mit Ton)

1968 - MHYTOS UND WAHRHEIT:

Peter Hartl,
Jean-Christoph Caron
Deutschland, 2008,
Dokumentation, 44'
Deutsch, Englisch untertitelt
Eintritt frei
Datum: 12.02.2009
Zeit: 18:00
Ort: Goethe-Institut /
Galatasaray
Tel: +90 (212) 249 20 09
www.goethe.de/istanbul

Istanbul

OKAY TEMIZ

Datum: 11.02.2009
Ort: CRR Konzertsaal
Uhr: 20:00
www.biletix.com

VIRTUOSO! LARS VOGT (PIANO)

Datum: 13.02.2009
Ort: Is Sanat
Uhr: 20:00
www.biletix.com

NEW SOUNDS OF GERMANY CHICKS ON SPEED

Kiki Moorse, Melissa Logan,
Alex Murray Leslie
Datum: 18.02.2009
Ort: Babylon / Beyoglu
Uhr: 22:30
www.biletix.com

BORUSAN

PHILHARMONIEORCHESTER

Dirigent: Sascha Goetzel
Solisten: Geraldine McGreevy (Sopran), Michaela Selinger (Mezzosopran), Netta Or (Sopran)
Programm: R. Strauss: Don Juan Symphonische Dichtung Op. 20, R. Wagner: Prelude und Liebestod von der Oper Tristan und Isolde, R. Strauss: Arien von der Oper Rosenkavalier
Datum: 18.02.2009
Ort: Caddebostan Kulturzentrum
Uhr: 20:00
Tel: +90 (216) 467 36 00
www.biletix.com

MUSIK

Ankara

**CSO (SYMPHONIEORCHESTER
DES PRAESIDIUMS)**
Datum: 12.02-13.02.2009
Ort: CSO Konzertsaal
Zeit: 20:00
Tel: +90 (312) 309 13 43

Antalya

PORTECHO
Datum: 21.02.2009
Ort: Orpheus Pub / Lara
Zeit: 21:00
www.biletix.com

Das Kanaat Restaurant im Istanbuler Stadtteil Üsküdar lädt zu üppigen Speisen wie zu Sultanszeiten ein.

Speisen wie ein Sultan

Dass es dem Sultan gemundet hat, ist nicht verwunderlich. Im Kanaat Restaurant gibt es das wohl beste Hünkar Begendi (Lammfleisch auf Auberginenpüree) der Stadt. Von außen merkt man dem Restaurant die außergewöhnlich gute Küche aber nicht an. Ein schmuckloser Bau mit weiter Fensterfront im Istanbuler Stadtteil Üsküdar erinnert eher an eine ganz normale Garküche, wie es sie zu hunderten in der Stadt gibt.

Dem Sultan hat's gemundet

Das Lokal ist jedoch immer sehr gut besucht, betagte Kellner führen den Gast an die Töpfe, in denen die Köche das Beste der osmanischen und türkischen Küche zubereitet haben. Hinter dem gigantischen Süßpeisentresen steht Bahadır Kangili und erklärt stolz: "Das Restaurant gibt es schon seit 1933 und ist noch



Das immer gut gefüllte Restaurant Kanaat in Üsküdar bitete das Beste der osmanischen und türkischen Küche.

immer in der Hand unserer Familie." dass es auch gerne so weitergehen kann. **Anna Esser / Istanbul**



Eine kleine Oase für Vegetarier

Vegetarier haben es in der Türkei recht schwer, wenn sie sich für ein warmes Essen entscheiden müssen, enthalten die meisten türkischen Speisen doch fast immer Fleisch. Doch in einer Seitenstraße der Istiklal-Straße in Beyoglu versteckt sich eine kleine Oase für fleischlose Köstlichkeiten: das Restaurant Zencefil. Schon das Haus lässt einen die Strapazen der Großstadt vergessen, die hohen Decken und das Glasdach versetzt einen in die entspannte Atmosphäre eines Museums. Das helle und nett eingerichtete Lokal zieht daher auch viele Nicht-Vegetarier an, die dort ihren Kaffee genießen.

100% vegetarische Köstlichkeiten

Das Zencefil ist bekannt für seine köstlichen und biologischen Spezialitäten. Auf der wechselnden Speisekarte stehen Kohlquiche, Spinatlasagen und etliche andere vegetarische Spezialitäten. Besonders lecker ist unter anderem das hausgemachte Brot, die leckeren Salate und duftenden Gemüsesuppen. Alle Gerichte sind 100% ökologisch und vegetarisch. **Anna Esser / Istanbul**

DB SCHENKER ARKAS

Yes.

Dünya ticaret piyasasını
saran bir ağ var mıdır?

Karada, denizde ve havada: DB Schenker'in dünya çapındaki ağı.

Büyük düşünmek ve büyük işler başarabilmek için, büyük olmak gerekir. En basit nakliye işlerinden en karmaşık lojistik çözümlere - DB Schenker'in dünya çapında 88.000 çalışanı, müşteri isteklerini hızlı ve düşük maliyetle gerçekleştirmek için çalışır. 130'a yakın ülkedeki yaklaşık 2000 şubemizle sizin olduğunuz her yerde biz de varız. Şimdi DB Schenker Arkas'ı deneme zamanı: www.schenkerarkas.com.tr veya www.dbschenker.com/yes



**İstanbul
Takes
the Stage**

İstanbul, 2010 European Capital of Culture...
The dearest in Europe and the whole world with its
history, glory, cultural richness and the endless energy
of its residents. Thanks to everyone and everything
that makes İstanbul what it is today.

[İstanbul takes the stage!](#)

www.istanbul2010.org

**İstanbul
2010**

**EUROPEAN
CAPITAL
OF CULTURE**

AVRUPA KÜLTÜR BAŞKENTİ